Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement
Niederlassung Leipzig II E-mail: Poststelle@sib-L2.smf.sachsen.de
04275 Leipzig, Tieckstraße 2, Tel. 0341 / 2175-0, Fax -222

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement

Leistungsverzeichnis

VERGABENUMMER: 12O70257

.....

.....

.....
(Name und Anschrift des Bieters)

Bauvorhaben

Liegenschaft:	Augustusplatz 04109 Leipzig
Maßnahmenummer:	12134E0501
Baumaßnahme:	Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula
Leistungsverzeichnis für:	Raumbildender Ausbau Aula

Bitte füllen Sie Ihr Angebot mit schwarzfarbenem Schreibmittel aus, damit Ihre Eintragungen auf Kopien besser lesbar sind.

Aufgestellt:	Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement Niederlassung Leipzig II Frau Fuchs
Telefon (Durchwahl):	(0341) 2175-164
Leipzig, den	19.06.2012

Bauvorhaben Universität Leipzig Augustusplatz: Ausbau Aula
hier: Raumbildende Ausbauarbeiten

Die Ausschreibung umfasst

Metallbauarbeiten
- Stahlunterkonstruktionen für die Wandbekleidung
- Stahlunterkonstruktionen für die Pilaster
- Stahlauflager für das Gewölbe und die Säulenkapitelle
- Stahlunterkonstruktionen der Hängesäulen
- Wartungsstege oberhalb der Gewölbe
- Unterkonstruktion der Wand unterhalb der Orgelempore
- Unterkonstruktionen für die Epitaphien

Putz- und Stuckarbeiten
- ein freitragendes Kreuzgewölbe aus armierten Leichtputz
- Gewölberippen aus Stuckprofilen
- Säulen- und Pilasterkapitelle aus segmentierten Stuckprofilen
- Pilasterbekleidung aus faserverstärkten Gipselementen
- mehrfach sphärisch gebogene abgehangene Leichtputzdecke mit integriertem Akustiksystem

Trockenbauarbeiten
- TB-Wände, -Vorsatzschalen und -Abhangdecken
- Akustikwandbekleidungen

Innenverglasungen
- Verglasungen komplexer Geometrie mit Schall-, Brandschutzforderungen

Innentüren
- Holztüren

Malerarbeiten
- Oberflächenbehandlung der Stuck- und TB-Flächen

Technische Bearbeitung
- 3D Planung der räumlichen Ausbauarbeiten

Die nachstehenden Leistungsbeschreibungen und das Leistungsverzeichnis mit beigefügten Zeichnungen legen die Gestaltung fest und erläutern das Konstruktionsprinzip.
Die Lasten, Kräfte und Auflagerreaktionen der Stahl-Unterkonstruktionen wie auch der freitragenden Gewölbeschale wurden statisch nachgewiesen, die Bauteildimensionierungen sind mit dem Tragwerksplaner abgestimmt.
Die Berechnungen werden dem AN übergeben

Der Ausbau der Aula und des Andachtsraums erfordert hoch qualifizierte Metallbauer und Stukkateure. Werden diese Leistungen durch Subauftragnehmer erbracht, sind diese mit dem Angebot namentlich zu benennen.
Der dadurch bedingte Abstimmungs- und Koordinierungsaufwand ist vom AN bei der Preisbildung zu berücksichtigen.

Alle Maßangaben im LV beziehen sich generell auf Ausführungsplanung-Maße.

Der Umfang der in den einzelnen Positionen des vorliegenden Leistungsverzeichnisses beschriebenen Leistungen umfasst, sofern daraus nicht ausdrücklich Einschränkungen hervorgehen, grundsätzlich die Lieferung und Montage der beschriebenen Stoffe sowie alle zur Erzielung der vereinbarten Nutzungseigenschaften und Qualitätsmerkmale erforderlichen Teil- und Nebenleistungen.
Die Einzelheiten der Konstruktion sind in einer der Funktion entsprechenden Ausführung auch dann herzustellen und zu montieren, wenn im Text der Leistungsbeschreibung/Leistungsverzeichnis nicht noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen wurde.
1. ERLÄUTERUNG DES RAUMBILDENDEN AUSBAUS VON AULA UND ANDACHTSRAUM

An Stelle der ehemaligen Universitätskirche St. Pauli entsteht eine Aula, die in erster Linie für universitäre Nutzungen, aber auch für Konzerte, Gottesdienste und andere Veranstaltungen geeignet ist.
Der Gesamtraum ist durch einen bis in das Dach reichenden Schlitz in die eigentliche Aula und einen abtrennbaren Andachtsraum aufgeteilt. Dabei wird das Erdgeschoss des Aulabereiches in drei Achsen stützenfrei ausgebildet, um eine maximale Nutzungsflexibilität zu erreichen. Um dennoch die Erinnerung an die ehemalige Paulinerkirche zu gewährleisten, wird das Stützenraster durch Hängestützen, die ca. 4,0 m über OKFF enden, weitergeführt.

Die Stützen und Gewölbe von Aula und Andachtsraum greifen die Strukturprinzipien gotischer Netzgewölbe auf, ergeben jedoch mit den Glasverkleidungen der Säulen in den Mittelachsen eine völlig neuartige Raumwirkung.
2. ALLGEMEINE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN
2.1. Angaben zur Baustelle

2.1.1 Lage der Baustelle und deren Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten

Der raumbildende Ausbau der Aula ist innerhalb des 4. Bauabschnitt Teil des Neu- und Umbaus der Universität Leipzig.

Das Baugrundstück befindet sich in der Innenstadt Leipzigs in exponierter Lage am Augustusplatz, der im Osten an das Baugrundstück anschließt. Nördlich des Baugrundstücks verläuft die Grimmaische Straße, die eine wichtige Fußgängerzone zur Erschließung des Innenstadtbereiches darstellt. Nordöstlich des Baugrundstücks befindet sich als Hauptverkehrsstraße die Goethestraße, über die die Baustellenandienung erfolgt.

2.1.2 Besondere Belastungen aus betrieblichen Bedingungen

Der universitäre Betrieb in den angrenzenden Bauabschnitten 1/2/3/5 wurde bereits aufgenommen, der 4. Bauabschnitt folgt im Herbst 2012 mit Ausnahme der Aula und des Andachtsraums.
Durch die Ausbautätigkeiten in der Aula und dem Andachtsraum darf es zu keinen Störungen der bereits in Nutzung befindlichen Bereiche kommen. Lärmintensive Arbeiten sind daher in jedem Fall vorab mit dem Gebäudemanagement der Universiät abzustimmen. Insbeondere gilt das für die Prüfungszeiträume vom
04.02.2013 - 08.03.2013
22.07.2013 - 16.08.2013

An der Nordseite der Aula befindet sich die Zugangsrampe zum Fahrradkeller. Bei Anlieferungen über dem Innenhof, die die Erschließung der Fahrradgarage kreuzen, sind in Absprache mit dem SiGeKo und der Universität geeignete Sicherungssmaßnahmen - wie z.B. zusätzliches Einweispersonal - zu treffen. Als Zeitvorgabe für den Transport in den Hof über die Rampe gilt, dass diese nur in der Früh bis spätestens 9:30 Uhr möglich sind. Ausnahmen nur nach ausdrücklicher Bestätigung durch den AG.

2.1.3 Art und Lage der baulichen Anlage

Die Grundfläche des Aulagebäudes inkl. des Andachtsraumes beträgt 57,00 m x 21,40 m.

2.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

Die Deckenbereiche des Innenhofes und die Versorgungskanäle sind für eine maximale Verkehrslast 5 kN/m² ausgelegt und sind nur beschränkt befahrbar.

2.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen

Der öffentliche Verkehr außerhalb des Baustellenbereichs darf nicht beeinträchtigt werden.

2.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen

Die Materialeinbringung kann an zwei Stellen erfolgen:
provisorische Einbringöffnung im Lichtschlitz (Rückbau der 2-flügeligen Glastür) Der freie Querschnitt der Fassadenöffnung beträgt ca. 2,00 m x 2,50 m und liegt ca. 1,60 m tiefer wie der Innenbereich .
südlicher Zugang vom Innenhof her durch den Windfang in die Aula. Die Fußböden innen und außen sind annähernd niveaugleich, der freie Querschnitt der Türe der provisorischen Fassade beträgt ca.2,40 m x 2,80 m und kann gegebenenfalls durch Rückbau der Fassade vergrößert werden.

Eigene Hebeeinrichtungen stellt der AN in Absprache mit der Bauleitung. Die Liefer- und Montagetermine sind rechtzeitig vor Ausführung bekannt zu geben, damit diese im Logistikkonzept berücksichtigt werden können.

2.1.7 Anschlüsse für Wasser, Energie und Abwasser

Der Bauwasseranschluss wird vom AG zur Verfügung gestellt. Die Abrechnung erfolgt gemäß BVB.

Baustromanschluss wird vom AG zur Verfügung gestellt. Der AN muss sich darüber hinaus über eigene Baustromverteiler, je nach seinem Bedarf, an die zentrale Baustromversorgung anschließen.
Die Abrechnung erfolgt gemäß BVB.

Zur Beleuchtung des unmittelbaren Arbeitsbereichs sind durch den AN entsprechende Leuchten an die Baustromverteiler anzuschließen.

2.1.8 Zur Benutzung / Mitbenutzung überlassene Flächen / Räume

Durch den AG werden Container für die Tagesunterkünfte im Bereich der Baustelleneinrichtungsfläche östlich des Gebäudes (Richtung Augustusplatz) zur Verfügung gestellt. Materialcontainer können vom AN in begrenztem Umfang direkt vor der Giebelfassade der Aula platziert werden, in geringem Umfang kann Material auch vauf der BE-Fläche vor dem westlichen Eingang zwischengelagert werden.
Lagerflächen stehen in der Aula und Andachtsraum (auch unter dem Raumgerüst) nach Abstimmung mit der Objektüberwachung temporär zur Verfügung. Die Sicherheit und der Verschluss dieser Bereiche ist Sache des AN.

2.1.9 Besondere Vorgaben für die Entsorgung

Die Baumüllentsorgung wird vom AG zentral organisiert, die Abrechnung erfolgt gemäß BVB

2.1.10 Schutzgebiete oder Schutzzeiten

Immissionsschutz

Gemäß § 11 SächsBO sind Bauarbeiten so durchzuführen, dass vermeidbare Belästigungen nicht entstehen. Im Übrigen ist die EG-Umgebungslärmrichtlinie (EG-Richtlinie über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm) zu beachten.

Während der Bauphase sind im Einwirkungsbereich der Baustelle folgende Lärmimmissionswerte auf der Grundlage der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm einzuhalten:
Gesamte Umgebung "Kerngebiet"
Tags: (07:00-20:00 Uhr) 60 dB (A)
Nachts: (20:00-07:00 Uhr) 45 dB (A)

Folgende Maßnahmen dienen der Lärm- und Schadstoffminimierung und sind zur Erfüllung von § 11 SächsBO umzusetzen:
- Ausschalten der Motoren der zum Be- und Entladen wartenden Fahrzeuge, soweit betriebsbedingt möglich
- Abschalten aller Baumaschinen in arbeitsfreien Zeiten, bei Arbeitsunterbrechungen und -umstellungen

2.1.11 Schutz von Pflanzen, Verkehrsflächen, Bauteilen etc.

Ein Schutz von Bäumen, Pflanzbeständen und Vegetationsflächen im unmittelbaren Baustellenbereich ist nicht erforderlich.

2.1.12 Maßnahmen gemäß der Baustellenverordnung

Den Vorgaben des gemäß Baustellen-Richtlinien am Objekt eingesetzten und zuständigen Sicherheitsbeauftragten ist Folge zu leisten. Die Auflagen des SiGe-Plans sind zu beachten. Die in der Baustellenordnung getroffenen Festlegungen sind einzuhalten. Die Baustellenordnung liegt als Anlage den ATV bei. Dem AN werden keine Kosten für Leistungen, welche gemäß den allgemeinen Baustellen-Richtlinien und der Baustellenordnung Vorschrift sind, vergütet. Diese Leistungen müssen im

Angebot einkalkuliert sein.

2.1.13 Vom AG veranlasste Vorarbeiten (im Bereich Aula/Andachtsraum)

Statik
Die Lasten, Kräfte und Auflagerreaktionen der Unterkonstruktionen wie auch der freitragenden Gewölbeschale wurden statisch nachgewiesen. Die vom Tragwerkplaner ermittelten Bauteildimensionen sind in die Planung des Architekten eingeflossen.
Die statischen Nachweise sind nicht Teil der Ausschreibungsunterlagen, werden aber dem AN zur Erstellung seiner W+M-Planung übergeben

Vermessung
Das im Auftrag des Bauherrn erfolgte Aufmaß des fertiggestellten Rohbaus ist in die Planung des Architekten eingeflossen, die dabei festgestellten Abweichungen wurden in der Ausführungsplanung berücksichtigt.
Ergänzend zum schon vorhandenen Bestandsaufmaß werden durch den bauseitigen Vermesser zusätzlich die, für die Erbringung der W+M-Planung erforderlichen Punkte dreidimensional aufgemessen sowie die Unterkonstruktionen (insbesondere die Gewölbeauflager und Hängesäulen) eingemessen und nach erfolgter Montage kontrolliert.
.
Gebäudetechnischer Ausbau Aula/Andachtsraum
Die Rohinstallationen (Steigleitungen, Deckeninstallationen) sind bereits ausgeführt. Die Bestandpläne der Installationen sind nicht Teil der Ausschreibungsunterlagen, werden aber dem AN zur Erstellung seiner W+M-Planung übergeben

2.1.14 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Bis Ende 2012 werden noch die Restarbeiten im Lichtschlitz (Akustikputz, Höhenzugang) erledigt sowie die Acrylglastrennwand zwischen Aula und Andachtsraum errichtet.
Ab Sommer 2013 erfolgen die Komplettierungsarbeiten Glasbekleidung der Säulen, Brüstung Orgelempore, mobile Absorber (die Unterkonstruktionen für diese Elemente sind Teil dieses LVs)
2.2. Angaben zur Ausführung

2.2.1 Arbeitszeiten

Zur Einhaltung der Termine sind sowohl die volle Auslastung der täglich gemäß der zulässigen Lärmimmissionswerte erlaubten Arbeitszeit (07-20 Uhr) als auch Samstagarbeit einzukalkulieren.
Auf Antrag bei der Stadt Leipzig, Gewerbeaufsichtsamt, ist eine Verlängerung der Tagesarbeitszeit bis 22 Uhr möglich.

2.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung

Es wird explizit darauf hingewiesen, dass insgesamt äußerst beengte Platzverhältnisse vorherrschen.

Das Befahren der BE-Fläche durch Liefer- und Werkstattfahrzeuge ist nur zum Be-

bzw.Entladen gestattet und ist in Abstimmung mit der Baustellensicherung zu koordinieren.
Lieferungen und Transporte sind der Baustellensicherung 24 Stunden vorher anzuzeigen.
Unangemeldete Transporte werden abgewiesen bzw. müssen mit längeren Wartezeiten auf den eingerichteten Bereitstellungsflächen rechnen.

Parkmöglichkeiten bestehen in der benachbarten Tiefgarage (kostenpflichtig). Das Abstellen von Firmenfahrzeugen im angrenzenden öffentlichen Verkehrsraum und auf den Bereitstellungsflächen ist untersagt und wird vom Ordnungsamt der Stadt Leipzig geahndet.

Als Abstellflächen können genutzt werden:

- Parkplatz Grünewaldstraße
- Parkplatz Goldschmidtstraße
- Parkplatz Querstraße
- Tiefgarage Petersbogen
- Parkhaus Sternwartenstraße

Aufgrund der beengten Platzverhältnisse hat der AN für zügige und logistisch gut koordinierte Anlieferungen zu sorgen. Der Aufwand hierfür ist in die EPs einzukalkulieren.

Zu besonderen betrieblichen Bedingungen siehe Punkt
2.1.2

2.2.3 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung

Die eigene Baustelleneinrichtung ist Nebenleistung im Sinne der VOB. Sie ist vom AN zu stellen. Die Stellung innerhalb der Baustelle ist mit der örtlichen Bauleitung des AG abzustimmen. Die Baustelleneinrichtungen der parallel tätigen Gewerke ist zu beachten.

Sanitärcontainer werden durch einen vom Auftraggeber gesondert beauftragten Auftragnehmer für "übergeordnete Baustelleneinrichtung" für alle Gewerke gestellt.

Vom AG werden Müll-Container für alle Gewerke einheitlich gestellt. Vom AN ist eine Umlage für die Baumüllentsorgung in Höhe von 0,3% der Brutto-Abrechnungssumme zu zahlen.

Aufgrund der exponierten Lage der Baustelle werden an Ordnung und Sauberkeit erhöhte Anforderungen gestellt.
Die Baustelle ist arbeitstäglich in einem ordentlichen Zustand nach Schichtschluss zu verlassen. Spätestens am Freitag jeder Arbeitswoche ist eine Baustellenreinigung als Nebenleistung durchzuführen. Fällt der Freitag auf einen gesetzlichen Feiertag, so wird die Leistung abweichend von § 193 BGB bereits am vorhergehenden Werktag fällig. Eine separate Aufforderung zur Ausführung von Beräumungs- und Reinigungsarbeiten erfolgt nicht. Unterbleibt diese Leistung, ist der AG berechtigt, unverzüglich eine Drittfirma mit den Arbeiten zu beauftragen und die dadurch entstehenden Kosten dem AN in Rechnung zu stellen und aufzurechnen.

Es wird darauf verwiesen, dass im Gebäude Rauchverbot herrscht.

Weiterhin ist es untersagt innerhalb des Gebäudes Mahlzeiten einzunehmen. Leere Getränkeverpackungen sind aus dem Gebäude zu bringen und zu entsorgen.

2.2.4 Gerüste

Für die Ausführung wird bauseits ein Plateaugerüst, Gerüstklasse 3 mit einer durchgängigen Arbeitsfläche zur Verfügung gestellt. Für die Herstellung des Gewölbes im Hauptschiff wird das Plateau dem Verlauf des Gewölbes folgend, abgetreppt ausgebildet.
Für die Montage der Kapitelle wird am bauseitigen Gerüst an den betreffenden Stellen (Säulen und Pilaster) eine um ca. 2,5 m tiefer liegende umlaufende Arbeitsebene angeordnet, welche zum Zwecke der Fortführung der Arbeiten in der oberen Plateauebene geschlossen werden kann.
Zum Erreichen der oberen Plateauebene wird sowohl in der Aula als auch im Andachtsraum ein Treppenturm in das Gerüst integriert, außerdem wird in der Aula ein Lastenaufzug mit einer Tragfähigkeit von 300 bis 500 kg bauseits installiert. Im Andachtsraum hat der AN eigenverantwortlich für seine Vertikaltransporte Sorge zu tragen.
Der AN hat in seiner Kalkulation zu berücksichtigen, dass die Herstellung der Gewölbedecke in zwei räumlich getrennten Gerüst-Abschnitten (ein Abschnitt in der Aula, ein Abschnitt im Andachtsraum) erfolgt. Eine direkte Verbindung zwischen diesen beiden Abschnitten ist nicht gegeben. Eine weitere Untergliederung des Gerüstes innerhalb der Aula in zwei ca. hälftige Abschnitte ist aus bauablauftechnischen Gründen vorgesehen.

2.2.5 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Baustelleneinrichtung usw.

Die Mitbenutzung fremder Hebezeuge, Aufzüge, Baustelleneinrichtungen etc. ist auftraggeberseitig nicht vorgesehen und liegt daher im Ermessen des AN. Der AN trifft die dazu erforderlichen Abstimmungen und Vereinbarungen mit den anderen AN selbstständig und in eigener Verantwortung. Sollte eine Vergütung für die Mitbenutzung erforderlich werden, so ist diese im Innenverhältnis der an der Mitbenutzung Beteiligten abzurechnen. Im Verhältnis zum AG ist jedoch eine Anzeige der Mitbenutzung vorzunehmen.

2.2.6 Überlassung eigener Gerüste , Hebezeuge, Aufzüge, Baustelleneinrichtung usw. an andere AN

Nicht vorgesehen.

2.2.7 Anforderungen an nicht genormte Stoffe und Bauteile

Soweit für die gelieferten Stoffe und Bauteile keine Normen vorhanden sind, hat der Auftragnehmer vor Ausführung der Arbeiten die Verwendbarkeit selbst nachzuweisen.

2.2.8 Anforderungen an Stoffe und Bauteile

Für die Auswahl der Baustoffe und Bauarten sowie die konstruktive Ausbildung der Bauteile sind die Vorschriften der Sächsischen Bauordnung zu beachten.

Stoffe und Bauteile müssen für den jeweiligen Verwendungszweck geeignet und aufeinander abgestimmt sein.
Stoffe und Bauteile, für die DIN-Normen bestehen, müssen den DIN-Güte- und Maßbestimmungen entsprechen. Stoffe und Bauteile, die nach den deutschen behördlichen Vorschriften einer Zulassung bedürfen, müssen amtlich zugelassen sein und den Zulassungsbedingungen entsprechen.

2.2.9 Art und Umfang der verlangten Eignungs- und Gütenachweise

Sämtliche in den jeweiligen einschlägigen DIN-Vorschriften geforderten Nachweise der Güte der Stoffe und der Bauteile sind als Nebenleistung unaufgefordert zu erbringen und dem AG vorzulegen. Sie werden nicht gesondert vergütet.
2.3. Einzelangaben ergänzend zu den ATV

2.3.1 Geltungsbereich

Generell gelten für die Stahlbauarbeiten die ATV DIN18335.
Ergänzend gilt die ATV DIN 18299 "Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art".
Bei Widersprüchen gehen die Regelungen der ATV DIN 18335 vor.

Generell gelten für die Metallbauarbeiten die ATV DIN 18360.
Ergänzend gilt die ATV DIN 18299 "Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art".
Bei Widersprüchen gehen die Regelungen der ATV DIN 18360 vor.

Generell gilt für Putz- und Stuckarbeiten die ATV DIN 18350.
Ergänzend gilt die ATV DIN 18299 "Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art".
Bei Widersprüchen gehen die Regelungen der ATV DIN 18350 vor.

Generell gelten für die Trockenbauarbeiten die ATV DIN18340.
Ergänzend gilt die ATV DIN 18299 "Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art".
Bei Widersprüchen gehen die Regelungen der ATV DIN 18340 vor.

Für Innenverglasungen als raumbildende Bauteile des Ausbaus, die in trockener Bauweise hergestellt werden, gelten für die Metall-Konstruktionen die ATV Metallbauarbeiten - DIN 18360, für die Innenverglasungen mit Holzrahmen die ATV Tischlerarbeiten - DIN 18355 sowie die ATV Verglasungsarbeiten - DIN 18361 .
Ergänzend gilt die ATV DIN 18299 "Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art". Bei Widersprüchen gehen die Regelungen der ATV DIN 18340 vor.

Für die Beschlagsarbeiten die ATV Beschlagarbeiten - DIN 18357.
Ergänzend gilt die ATV Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art - DIN 18299. Bei Widersprüchen gehen die Regelungen der ATV DIN 18357 vor.

Weiters gelten die ATV Maler- und Lackierarbeiten - DIN 18363, die ATV Korrossionsschutzarbeiten an Stahl- und Aluminiumbauten - DIN 18364 sowie die ATV Gerüstbauarbeiten - DIN 18451. Ergänzend gilt die ATV DIN 18299 "Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art". Bei

Widersprüchen gehen die Regelungen der ATV DIN 18360 vor.

2.3.2. Stoffe, Bauteile

Ergänzend zu den in den o.g. ATVs für die nachfolgend beschriebenen Leistungen vorgesehenen
gebräuchstlichsten genormten Stoffe und Bauteile sind folgende Normen und Richtlinien zu beachten:

- DIN 1045-1 bis 4 Stahlbeton- und Spannbetonbau

- DIN EN 206-1 Stahlbeton- und Spannbetonbau

- DIN 1050 Stahl im Hochbau

- DIN 1055-100 Einwirkungen auf Tragwerke

- DIN 4102 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen

- DIN EN 13501-1 Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten, Teil 1

- DIN 4108 Wärmeschutz im Hochbau

- DIN 4420 Arbeits- und Schutzgerüste

- DIN 18202 Toleranzen im Hochbau - Bauwerke

- EN 13658 Putzträger und Putzprofile aus Metall

- DIN V 18550 Putz- und Putzsystem

- EN 998-1 Festlegungen für Putzmörtel

2.3.3. Nebenleistungen ohne besondere Vergütung

Prüfzeugnisse

Alle u.g. Prüfzeugnisse sind vor Fertigungsbeginn bzw. vor Einbau unaufgefordert vorzulegen, nach Aufforderung jedoch spätestens innerhalb von 14 Tagen. Ohne Vorlage der geforderten Prüfzeugnisse wird die Abnahme verweigert, ein eventueller Rückbau geht zu Lasten des AN.

Qualitätssicherung

Systemkomponenten müssen generell qualitätsgesichert sein. Als Basis der Qualitätssicherung für Fertigung und Montage müssen systemspezifische Dokumentationen in Form von Verarbeitungs- und Montagerichtlinien vorliegen. Verarbeitung und Montage müssen entsprechend den spezifischen Anforderungen und diesen Dokumentationen durchgeführt werden und prüfbar sein. Alle o.g. Qualitätssicherungen sind rechtzeitig vor Fertigungsbeginn bzw. vor Einbau der Elemente unaufgefordert vorzulegen, nach Aufforderung jedoch spätestens innerhalb von 14 Kalendertagen.

Ohne Vorlage der geforderten Qualitätssicherung wird die Abnahme

verweigert.

2.3.4 Besondere Leistungen

Die komplexen Funktionsanforderungen erfordern Planungsleistungen und Nachweise (technische Bearbeitung / Werkstattplanung siehe Kapitel 7 des LV). Die Planungen, die der AG erstellt hat, sind dem LV beigefügt. Alle weiteren Planungen, seine Leistung betreffend, werden durch den AN erstellt.

Anhand der Planungsunterlagen hat der AN sofort nach Auftragserteilung mit der Erstellung der Werk- und Montagplanung zu beginnen

Grundsätzlich sind alle Konstruktionen und Details, die für die Beurteilung einer fachgerechten und dem LV entsprechenden Ausführung nötig sind, in Form einer Konstruktionszeichnung mit allen erforderlichen Angaben festzulegen.

Die Maßstäbe der Darstellungen für die erforderlichen Werkstattpläne sind derart zu wählen, dass die Pläne durch den AG prüfbar sind und die erforderliche Detaillierung erkennbar dargestellt ist.
Freigegebene Pläne erhalten einen Freigabevermerk.
Es ist Verpflichtung des AN, alle Unterlagen rechtzeitig zur Prüfung einzureichen. Die terminliche Koordination obliegt dem AN.

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1. Metallbauarbeiten

Leitbeschreibung Metallbauarbeiten

Der Aufbau der Wandflächen besteht aus, auf Metallrahmen-Unterkonstruktionen mittels Trockenbauprofilen montierter Gipskartonplatten.

Alle Pilaster besitzen als Unterkonstruktion geschweißte Profilrohr Gitterstützen. Die Gitterstützen, die nicht an den STB-Wänden rückverankert werden können, erhalten zusätzlich eine zentrale massive Stahlstütze .Die Bekleidung der Pilaster, wird an den Gitterstützen befestigt.

Die Auflager für die Gewölbejoche und Kapitelle sind komplexe geschweißte Stahlkonstruktionen.

Die Hängesäulen in der Aula bestehen aus lotrecht an der Stahlbetondecke angebrachte Stahlrohre, die mit einer Länge von ca. 12,20 m ca. 4,0 m oberhalb des Fußbodens enden.

Die Wartungsstege im Deckenzwischenraum dienen zum Zweck der Wartung der dort installierten technischen Anlagen.

Die Unterkonstruktion der Trennwand zwischen Aula und Eingangsbereich bzw. den Regieräumen schließt dem Raum nach Westen hin ab und nimmt die Formensprache der Emporenunterseite auf und besteht aus mehrfach gebogenen Formstücken.

Die Unterkonstruktion für die zwischen den Säulen des Andachtsraumes geplanten Epitaphien werden an Fahnenblechen, die aus den Säulenbekleidungen herausragen, montiert werden.

Alle konstruktiven Stahlbauteile sind mit einem Beschichtungssystem für Korrosivitätskategorie C3 DIN EN ISO 12944-2, Gesamtsollschichtdicke 160 mym, Farbton RAL 9003 Signalweiß auszuführen bestehend aus einer Grundbeschichtung, Bindemittel Ethylsilicat, Zinkstaub-Beschichtungsstoff, einkomponentig, Sollschichtdicke 80 mym, und 1-2 Deckbeschichtungen (einschl. Zwischenbeschichtung), Bindemittel Acrylharz, einkomponentig, wasserverdünnbar, Sollschichtdicke 80 mym, als Erstbeschichtung, innen, allseitig, Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2 DIN EN ISO 12944-4, mit erwarteter Schutzdauer von mehr als 15 Jahren.

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Alle sichtbaren Elemente erhalten die Deckbeschichtung gemäß Farbangabe der jeweiligen Position

1.1. Unterkonstruktion Wandbekleidung

Vorbemerkung:
Die Unterkonstruktion der Wandverkleidungen umfassen alle Metallbauarbeiten, die für die Komplettierung , der in nachfolgenden Kapiteln beschriebenen Trockenbau- und Innenverglasungsarbeiten, erforderlich sind.

Die Stahlprofile in der Qualität S 235 (St. 37-2) erhalten eine Oberflächenbehandlung gemäß Leitbeschreibung
Schweiß- Schnittstellen sind vor Ort nachzustreichen

Die Ankerplatten (Boden, Decke) sind in der Qualität S 235 (St. 37-2) zu fertigen und erhalten eine Oberflächenbehandlung gemäß Leitbeschreibung
Die Ankerplatten der Größe 180/130/12 bzw. 130/130/12 werden mit jeweils 4 Dübel befestigt, eventuelle Rohbautoleranzen sind vollflächig zu unterlegen.
Die Ankerplatten der Größe 130/80/12 werden mit jeweils 2 Dübel befestigt, eventuelle Rohbautoleranzen sind vollflächig zu unterlegen.

Zur besseren Nachvollziehbarkeit werden Leistungen die eine konstruktive Einheit bilden (z.B.die UK für ein Wandfeld) in einer Position zusammengefasst. Die tabellarische Massenermittlung für die, in den Positionen detailliert beschriebenen Einzelteile, liegt als Anlage dem LV bei. Das so ermittelte Gesamtgewicht der Konstruktionselemente einer Position dient als Kalkulationsgrundlage für die Ermittlung von Mehr/ Minderkosten, falls es ausführungsbedingt noch zu Änderungen kommen sollte.

1.1.1	Regelfeld Aula mit Fensterlaibung und Sockel, Nischenbreite 4.900 mm, bestehend aus: Unterkonstruktion Sockel entsprechend Plan UL4_5_A_D345_110. 1 UL4_5_A_D345_123. 1 - 123.6 Die geländerartigen Rahmen werden werksmäßig vorgefertigt (geschweißt) und werden am Rohboden montiert und mit L-förmigen Flachstahllaschen (e= ca. 60 cm) zum unteren Abschlussprofil der Wandbekleidung rückverankert . Ein Element besteht aus	7,000	St	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

- 5 Stk. FR 50/50/4, L= 985 mm (Steher)
- 1 Stk. FR 50/50/4, L= 4.700 mm (Holm)
- 5 Stk. Ankerplatten 130/130/12,
- 9 Stk. Befestigungslaschen L -förmig, 50+1550/80/3
- 1 Stk Estrichwinkel L 180/60/5, L= 4.400 mm

Am oberen Holmprofil wird die UK für die Führungsschiene der mobilen Absorber (siehe dazu Beschreibung Abdeckung Lüftungssockel) befestigt.
In die beiden großen Öffnungen des Rahmens werden vom AN TGA Quellluftkästen 2000/800/300 montiert, die vorderseitige Lochblechabdeckung der Quellluftlästen ist Leistung des AN TGA, die im Abstand von 134 mm montierte Frontverkleidung aus 6 mm Stahlblech ist Teil in der Pos. 1.10.1 erfasst
Der Estrichwinkel wird zwischen den Pilastern ausgeführt und schließt dort an den Estrichwinkel UK Pilaster an.

Unterkonstruktion Wandbekleidung entsprechend Plan UL4_5_A_D345_110. 1 - 110.7
Die Rahmen sind so weit wie möglich vorzufertigen und werden über Abstützprofile und Diagonalstreben an den STB-Wänden bzw. Wandpfeilern befestigt. Ein Element besteht aus

- 2 Stk. horizontale Randprofile (oberes bzw. unteres Abschlussprofil) FR 100/100/5,6, L =4.900 mm
An die Randriegel werden jeweils 2 (unten) bzw. 3 (oben) Abstützprofile FR 100/100/5,6 L= 375 mm und Diagonalstreben FR 50/50/4 L= 700mm geschweißt.
Abstützprofile und Diagonalstreben jeweils mit Ankerplatten 180/130/12 (insgesamt 10 Stk.)
Am oberen Randprofil werden 3 Kragarme FR 100/100/5,6 L=325 mm zur Befestigung der Führungsschienen der mobilen Absorber bzw. der UK des Gewölbeabschluss´ angeschweißt

- 13 Stk. horizontale Profile FR 50/50/2,6 (2x 4.900 mm, 1x 2.700 mm abgewinkelt, 6x 1.150 mm, 4x 600 mm) mit angeschweißten Ankerplatten 130/80/12 (insg. 12 Stk.) bzw. 130/130/12 (2 Stk.)
An die beiden 4.900 mm langen Profile werden jeweils 3 Abstützprofile FR 50/50/4 L= 400 mm, an die sechs 1. 150mm langen Profile 1 Abstützprofil FR 50/50/4 L= 400 mm mit jeweils einer Ankerplatte 130/130/12 (insg.12 Stk) geschweißt.
Die 4 Profile zur Fensterlaibung (L= 600 mm) erhalten jeweils eine Ankerplatte 130/80/12 (insg. 4 Stk.)
An das abgewinkelte Profil (L= 2.700 mm) werden 2 Ankerplatten 130/130/12 direkt angeschweißt

Die horizontalen Riegel werden vor Ort mit vertikalen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Pfosten zu einem Flächentragwerk verbunden
- 8 Stk. gerade FR 50/50/4 (2x 2.920 mm, 2x 2.470 mm, 4x 2.450 mm)
- 2 Stk. gebogene FR 50/50/4 (2x 3.000 mm)

Abdeckung Lüftungssockel entsprechend Plan UL4_5_A_D345_123.6
Die Abdeckung besteht aus
- 1 Stk. Rinnenprofil 3-fach gekantet 30/89/126/89 aus 3mm Stahlblech, L= 5.400 mm, Enden der Rinne geschlossen,
- 1 Stk. Auflagerwinkel L 30/30/3, L= 5.400 mm
- 1 Stk. hinteres Abdeckblech b= 160 mm, d= 3 mm, L= 5. 400 mm
- 1 Stk.vorderes Abdeckblech b= 95 mm, d= 3 mm, L= 5. 400 mm

Das Rinnenprofil wird mit dem oberen Holm der Sockel UK(s.o.) verschweißt, zur Aussteifung sind unterseitig Dreiecksbleche zur Aussteifung einzuschweißen.
Der Auflagerwinkel für das hintere Abdeckblech wird auf das untere Abschlussprofil der UK Wandbekleidung geschweißt, das Abdeckblech nach Montage der Führungsschienen mobile Absorber mit Senkkopfschrauben befestigt.
Das vordere Abdeckblech wird nachlaufend (nach Montage der Frontbekleidung des Sockels) montiert.

Brandsperren
Gemäß Brandschutzkonzept ist der Zwischenraum Außenwand zu Wandbekleidung im unteren, mittleren und oberen Bereich durch Blechstreifen dicht zu schließen (Verhinderung Kamineffekt), entsprechend Plan UL4_5_A_D345_110. 7

3-fach gekantete Stahlbleche, d= 1,5 mm verzinkt
Blechbreite (Abwicklung): 500 mm
- 2 Stk. L= 4.900 mm, montiert auf Höhenkote +0,28 u. + 14,73
- 2 Stk. L= 1.500 mm, einseitig 45 ° abgeschrägt entsprechend Fensterlaibung, montiert auf Höhenkote +8, 27

Befestigung mit 6mm-Wanddübeln, Schrauben, U-Scheiben in Stahlbetonwand u. Trockenbauschrauben in CW-Profile der GK-Wandbekleidung.
Erforderliche Aussparungen im Bereich der Ankerplatten sind zu berücksichtigen

Unterkonstruktion Spitzbogenfenster entsprechend Plan

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	UL4_5_A_D345_110. 4 - 110.5 Die Rohbauöffnung des Fensters wird im Giebelbereich durch bündig mit der Wand Außen- bzw. Innenkante verlaufende Stahlprofile, die durch U-förmige Bügel verbunden sind, ausgebildet - 4 Stk. gebogene Giebelprofile FR 50/50/4 (4x 1.500 mm) verschweißt mit - 3 St. U-Rahmen aus FR 50/50/2,6 (3x 950 mm) Das Gesamtgewicht der FR-Konstruktion incl. Ankerplatten beträgt ca. 770 kg (ohne Verbindungsmittel). Die Ankerplatten der Größe 180/130/12 bzw. 130/130/12 werden mit jeweils 4 Dübel befestigt, eventuelle Rohbautoleranzen sind vollflächig zu unterlegen. Die Ankerplatten der Größe 130/80/12 werden mit jeweils 2 Dübel befestigt, eventuelle Rohbautoleranzen sind vollflächig zu unterlegen. .				
1.1.2		1,000	St	.....	.....
	Aula Wandelement aE-aF/a5 wie Regelfeld Pos. 1.1.1 jedoch Elementbreite Wandbekleidung auf 4.300 mm, Lüftungssockel auf 4.000 mm reduziert, sowie Unterkonstruktion Sockel dem Bodenversprung angepasst Unterkonstruktion Sockel entsprechend Plan UL4_5_A_D345_112. 1 wie Regelfeld jedoch - 3 Stk. FR 50/50/4, L= 985 mm (Steher) - 3 Stk. FR 50/50/4, L= 715 mm (Steher) - 1 Stk. FR 50/50/4, L= 4.000 mm (Holm) - 6 Stk. Ankerplatten 130/130/12 - 8 Stk. Befestigungslaschen L -förmig, 50+1550/80/3 - 2 Stk Estrichwinkel L 180/60/5, Gesamtlänge= 3,540 mm Unterkonstruktion Wandbekleidung entsprechend Plan UL4_5_A_D345_112. 1 wie Regelfeld, jedoch - 2 Stk. horizontale Randprofile (oberes bzw. unteres - 13 Stk. horizontale Profile FR 50/50/2,6 (2x 4.300 mm, 1x 2.700 mm abgewinkelt, 3x 1.150 mm, 3x 750 mm, 4x 600 mm) mit angeschweißten Ankerplatten 130/80/12 (insg. 12 Stk.) bzw. 130/130/12 (2 Stk.)				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Abdeckung Lüftungssockel wie Regelfeld, jedoch
Länge verkürzt auf 4.600 mm

Brandsperren wie Regelfeld, jedoch Länge verkürzt auf
4.300 mm

Unterkonstruktion Spitzbogenfenster wie Regelfeld

Das Gesamtgewicht der Stahlkonstruktion beträgt ca. 725
kg (ohne Verbindungsmittel).

1.1.3 1,000 St ....

Aula Wandelement aE-aF/a2
wie Pos. 1.1.2 jedoch ohne Spitzbogenfenster

Unterkonstruktion Sockel wie Pos. 1.1.2 entsprechend
Plan
UL4_5_A_D345_113. 1

Unterkonstruktion Wandbekleidung entsprechend Plan
UL4_5_A_D345_113. 1
wie Regelfeld, jedoch

- 2 Stk. horizontale Randprofile (oberes bzw. unteres
Abschlussprofil) FR 100/100/5,6, L =4.300 mm

- 5 Stk. horizontale Profile FR 50/50/2,6 (5x 4.300 mm)
mit angeschweißten Ankerplatten 130/80/12 (insg. 10
Stk.)
An die fünf 4.900 mm langen Profile werden jeweils 3
Abstützprofile FR 50/50/4 L= 400 mm mit jeweils einer
Ankerplatte 130/130/12 (insg.15 Stk) geschweißt.

Brandsperren wie Pos. 1.1.1 jedoch
- 3 Stk. L= 4.300 mm, montiert auf Höhenkote +0,28, +8,
27 u. +14,73

Unterkonstruktion Spitzbogenfenster entfällt

Das Gesamtgewicht der Stahlkonstruktion beträgt ca. 685
kg (ohne Verbindungsmittel).

1.1.4 1,000 St ....

Aula Wandelement aK-aL/a5
wie Pos. 1.1.1, jedoch durch Orgelempore in einen
oberen und unteren Teil getrennt

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Unterkonstruktion Sockel wie Regelfeld Aula, jedoch
- 1 Stk Estrichwinkel L 180/60/5, L= 5.250 mm

Unterkonstruktion Wandbekleidung entsprechend Plan
UL4_5_A_D345_112. 1

Das untere Element besteht aus
- 1 Stk. horizontale Randprofile (unteres
Abschlussprofil) FR 100/100/5,6, L =4.900 mm
An den Randriegel werden 2 Abstützprofile FR 100/100/5,
6 L= 375 mm und Diagonalstreben FR 50/50/4 L= 700mm
geschweißt. Abstützprofile und Diagonalstreben jeweils
mit Ankerplatten 180/130/12 (insgesamt 4 Stk.)

- 1 Stk. horizontales Profil FR 50/50/2,6 (1x 4.900 mm)
mit angeschweißten Ankerplatten 130/80/12 (insg. 2 Stk.
)
An dem Profil werden 3 Abstützprofile FR 50/50/4 L=
400 mm mit jeweils einer Ankerplatte 130/130/12 (insg.
3 Stk) geschweißt.

Die horizontalen Riegel werden vor Ort mit vertikalen
Pfosten zu einem Flächentragwerk verbunden
- 2 Stk. gerade FR 50/50/4 (2x 2.920 mm)

Das obere Element besteht aus
- 2 Stk. horizontale Randprofile (oberes bzw. unteres
Abschlussprofil) FR 100/100/5,6, L =4.900 mm
An die Randriegel werden jeweils 2 (unten) bzw. 3
(oben) Abstützprofile FR 100/100/5,6 L= 375 mm und
Diagonalstreben FR 50/50/4 L= 700mm (nur oberes
Profil) geschweißt. Abstützprofile und Diagonalstreben
jeweils mit Ankerplatten 180/130/12 (insgesamt 8 Stk.)
Am oberen Randprofil werden 3 Kragarme FR 100/100/5,6
L=325 mm zur Befestigung der Führungsschienen der
mobilen Absorber angeschweißt

- 9 Stk. horizontale Profile FR 50/50/2,6 (1x 4.900 mm,
4x 1.150 mm, 4x 600 mm) mit angeschweißten Ankerplatten
130/80/12 (insg. 6 Stk.)
An das 4.900 mm lange Profil werden jeweils 3
Abstützprofile FR 50/50/4 L= 400 mm, an die vier 1.
150mm langen Profile 1 Abstützprofil FR 50/50/4 L= 400
mm mit jeweils einer Ankerplatte 130/130/12 (insg. 7
Stk) geschweißt.
Die 4 Profile zur Fensterlaibung (L= 600 mm) erhalten
jeweils eine Ankerplatte 130/80/12 (insg. 4 Stk.)

Die horizontalen Riegel werden vor Ort mit vertikalen
Pfosten zu einem Flächentragwerk verbunden
- 4 Stk. gerade FR 50/50/4 (4x 2.450 mm)
- 2 Stk. gebogene FR 50/50/4 (2x 3.000 mm)

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Abdeckung Lüftungssockel wie Regelfeld Aula, jedoch
- 1 Stk.Abdeckblech mit einer Breite von 285 mm (Keine Vorhangschiene integriert)

Brandsperren wie Regelfeld Aula

Unterkonstruktion Spitzbogenfenster wie Regelelement Aula

Das Gesamtgewicht der Stahlkonstruktion beträgt ca. 795 kg (ohne Verbindungsmittel).

1.1.5		1,000	St	.....	.....

Aula Wandelement aK-aL/a2
wie Pos. 1.1.4 jedoch mit zusätzlicher Türöffnung im unteren Feld

Unterkonstruktion Sockel zweiteilig (beidseitig der Türöffnung) entsprechend Plan
UL4_5_A_D345_113. 1

- 4 Stk. FR 50/50/4 L= 985 mm (Steher)
- 2 Stk. FR 50/50/4 L= 1.045 mm (Holm)
- 4 Stk. Ankerplatten 130/130/12,
- 6 Stk. Befestigungslaschen L -förmig, 50+1550/80/3
- 1 Stk Estrichwinkel L 180/60/5, L= 795 mm
- 1 Stk Estrichwinkel L 180/60/5, L= 1.345 mm

Unterkonstruktion Wandbekleidung entsprechend Plan
UL4_5_A_D345_113. 1

Das untere Element besteht aus
- 2 Stk. horizontale Randprofile (unteres Abschlussprofil) FR 100/100/5,6 (2x 1.045 mm)
An den Randriegel werden jeweils 2 Abstützprofile FR 100/100/5,6 L= 375 mm und Diagonalstreben FR 50/50/4 L= 700mm geschweißt. Abstützprofile und Diagonalstreben jeweils mit Ankerplatten 180/130/12 (insgesamt 8 Stk.)

- 1 Stk. horizontales Profil FR 50/50/2,6 (1x 4.900 mm) mit angeschweißten Ankerplatten 130/80/12 (insg. 2 Stk.)
An dem Profil werden 3 Abstützprofile FR 50/50/4 L= 400 mm mit jeweils einer Ankerplatte 130/130/12 (insg. 3 Stk) geschweißt.

Das obere Element Unterkonstruktion Wandbekleidung wie Pos. 1.1.4

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Abdeckung Lüftungssockel wie Pos. 1.1.4, jedoch
2 Elemente mit L= 1.045 mm beidseitig der Türöffnung

Brandsperren wie Regelfeld Aula, jedoch
untere Brandsperre 2 Stahlwannen L= 1.045 beidseitig
der Türöffnung

Unterkonstruktion Spitzbogenfenster wie Regelelement
Aula

Das Gesamtgewicht der Stahlkonstruktion beträgt ca. 620
kg (ohne Verbindungsmittel).

1.1.6		1,000	St	.....	.....

Aula Wandelement aL-aM/a5
Randfeld ohne Fensterlaibung und Sockel, Nischenbreite
2.095 mm, bestehend aus:

Unterkonstruktion Sockel entfällt ausgenommen

Unterkonstruktion Wandbekleidung entsprechend Plan
UL4_5_A_D345_112. 1

Das untere Element besteht aus
- 1 Stk. horizontale Randprofile (unteres
Abschlussprofil) FR 100/100/5,6, L =2.095 mm
An den Randriegel werden jeweils 2 Abstützprofile FR
100/100/5,6 L= 375 mm und Diagonalstreben FR 50/50/4
L= 700mm geschweißt. Abstützprofile und Diagonalstreben
jeweils mit Ankerplatten 180/130/12 (insgesamt 4 Stk.)

- 1 Stk. horizontale Profil FR 50/50/2,6 (1x 2.095 mm)
mit angeschweißten Ankerplatten 130/80/12 (insg. 2 Stk.
)
An dem Profil wird 1 Abstützprofil FR 50/50/4 L= 400 mm
mit einer Ankerplatte 130/130/12 (insg.1 Stk)
geschweißt.

Das obere Element besteht aus
- 2 Stk. horizontale Randprofile (unteres und oberes
Abschlussprofil) FR 100/100/5,6, (2x 2.095 mm)
An den Randriegel werden jeweils 2 Abstützprofile FR
100/100/5,6 L= 375 mm und am oberen Profil
Diagonalstreben FR 50/50/4 L= 700mm geschweißt.
Abstützprofile und Diagonalstreben jeweils mit
Ankerplatten 180/130/12 (insgesamt 6 Stk.)
Am oberen Randprofil werden 2 Kragarme FR 100/100/5,6
L=325 mm zur Befestigung der Führungsschienen der
mobilen Absorber angeschweißt

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

- 3 Stk. horizontale Profile FR 50/50/2,6 (3x 2.095 mm) mit angeschweißten Ankerplatten 130/80/12 (insg. 6 Stk.)
An den Profilen wird jeweils 1 Abstützprofil FR 50/50/4 L= 400 mm mit einer Ankerplatte 130/130/12 (insg.3 Stk) geschweißt.

Abdeckung Lüftungssockel entfällt

Brandsperren wie Pos. 1.1.1 jedoch
- 2 Stk. L= 2.100 mm, montiert auf Höhenkote +8,27 u. + 14,73

Unterkonstruktion Spitzbogenfenster entfällt

Das Gesamtgewicht der Stahlkonstruktion beträgt ca. 250 kg (ohne Verbindungsmittel).

1.1.7 1,000 St ....

Aula Wandelement aL-aM/a2
wie Pos. 1.1.6 jedoch mit zusätzlicher Türöffnung im oberen Element (Orgelempore) bestehend aus:

Unterkonstruktion Sockel entfällt

Unterkonstruktion Wandbekleidung entsprechend Plan UL4_5_A_D345_113. 1

Das untere Element besteht aus
- 1 Stk. horizontale Randprofile (unteres Abschlussprofil) FR 100/100/5,6, L =2.095 mm
An den Randriegel werden jeweils 2 Abstützprofile FR 100/100/5,6 L= 375 mm und Diagonalstreben FR 50/50/4 L= 700mm geschweißt. Abstützprofile und Diagonalstreben jeweils mit Ankerplatten 180/130/12 (insgesamt 4 Stk.)

- 1 Stk. horizontale Profil FR 50/50/2,6 (1x 500 mm) mit angeschweißten Ankerplatten 130/80/12 (insg. 2 Stk.)

Das obere Element besteht aus
- 2 Stk. horizontale Randprofile (unteres und oberes Abschlussprofil) FR 100/100/5,6, (2x 2.095 mm)
An den Randriegel werden jeweils 2 Abstützprofile FR 100/100/5,6 L= 375 mm und am oberen Profil Diagonalstreben FR 50/50/4 L= 700mm geschweißt. Abstützprofile und Diagonalstreben jeweils mit Ankerplatten 180/130/12 (insgesamt 6 Stk.)
Am oberen Randprofil werden 2 Kragarme FR 100/100/5,6 L=325 mm zur Befestigung der Führungsschienen der

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	mobilen Absorber angeschweißt - 3 Stk. horizontale Profile FR 50/50/2,6 (3x 2.095 mm) mit angeschweißten Ankerplatten 130/80/12 (insg. 6 Stk.) An den Profilen wird jeweils 1 Abstützprofil FR 50/50/4 L= 400 mm mit einer Ankerplatte 130/130/12 (insg.3 Stk) geschweißt. Abdeckung Lüftungssockel entfällt Brandsperren wie Pos. 1.1.1 jedoch - 2 Stk. L= 2.100 mm, montiert auf Höhenkote +8,27 u. + 14,73 Unterkonstruktion Spitzbogenfenster entfällt Das Gesamtgewicht der Stahlkonstruktion beträgt ca. 240 kg (ohne Verbindungsmittel).				
1.1.8	Andachtsraum Wandelement aC-aD Wandelement Andachtsraum mit Sockel, Nischenbreite 4. 420 mm, bestehend aus: Unterkonstruktion Sockel entsprechend Plan UL4_5_A_D345_112. 1 UL4_5_A_D345_113. 1 Die Rahmen werden werksmäßig vorgefertigt (geschweißt) und werden stehend am Rohboden montiert. Ein Element besteht aus - 5 Stk. FR 50/50/4, L= 985 mm (Steher) - 1 Stk. FR 50/50/4, L= 4.700 mm (Holm) - 5 Stk. Ankerplatten 130/130/12, - 8 Stk. Befestigungslaschen L -förmig, 50+1550/80/3 - 1 Stk Estrichwinkel L 180/60/5, L= 3.245 mm Unterkonstruktion Wandbekleidung entsprechend Plan UL4_5_A_D345_111. 1 - 111.3 Die Rahmen sind so weit wie möglich vorzufertigen und werden frei kragend über Abstützprofile und Diagonalstreben an den STB-Wänden bzw. Wandpfeilern befestigt. Ein Element besteht aus - 2 Stk. horizontale Randprofile (oberes bzw. unteres Abschlussprofil) FR 100/100/5,6, L =4.420 mm An die Randriegel werden jeweils 2 (unten) bzw. 3 (oben) Abstützprofile FR 100/100/5,6 L= 375 mm und Diagonalstreben FR 50/50/4 L= 700mm geschweißt. Abstützprofile und Diagonalstreben jeweils mit	2,000	St	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Ankerplatten 180/130/12 (insgesamt 10 Stk.)
Am oberen Randprofil werden 3 Kragarme FR 100/100/5,6 L=325 mm zur Befestigung der UK Gewölbeanschluss angeschweißt

- 3 Stk. horizontale Profile FR 50/50/2,6 (3x 4.420 mm) mit angeschweißten Ankerplatten 130/80/12 (insg. 6 Stk.)
An die drei 4.320 mm langen Profile werden jeweils 3 Abstützprofile FR 50/50/4 L= 400 mm mit jeweils einer Ankerplatte 130/130/12 (insg. 9 Stk) geschweißt.

Unterkonstruktion Epitaphien als verdichtet ausgeführter Teil der UK Wandbekleidung entsprechend Plan:
UL4_5_A_D345_700.1 bis 701.3
besteht aus:

- 3 St. Tragprofile aus Formrohren 90/50/4, L=4.400 mm mit aufgeschweißten Kopfplatten 200/125/15 zur Befestigung an den STB-Wandpfeilern
- 9 St. Abstandshalter aus Formrohren 90/50/4, L=405mm mit aufgeschweißten Kopfplatten 200/200/15 zur Befestigung an den STB-Außenwänden, die Abstandshalter sind mit den Tragprofile verschweißt
- 3 Stk. Auflagerprofile für das Epitaph aus FR 80/40/4, L=1.700 mm, einschl. aller erforderlichen Bohrungen für die Befstigung der Epitaphien

Die horizontalen Riegel (Wandbekleidung und Epitaphien) werden vor Ort mit vertikalen Pfosten zu einem Flächentragwerk verbunden
- 14 Stk. gerade FR 50/50/4 (2x 1.940 mm, 4x 1.150 mm, 6x 2.435 mm, 2x 2.410 mm)

Abdeckung Lüftungssockel
Die Abdeckung besteht aus
- 1 Stk. Rinnenprofil 3-fach gekantet 30/89/126/89 aus 3mm Stahlblech, L= 4.000 mm, Enden der Rinne geschlossen,
- 1 Stk. Auflagerwinkel L 30/30/3, L= 4.000 mm
- 1 Stk. Abdeckblech b= 285 mm, d= 3 mm, L= 4.000 mm

Das Rinnenprofil wird mit dem oberen Holm der Sockel UK(s.o.) verschweißt, zur Aussteifung sind unterseitig Dreiecksbleche zur Aussteifung einzuschweißen.
Der Auflagerwinkel für das hintere Abdeckblech wird auf das untere Abschlussprofil der UK Wandbekleidung geschweißt, das Abdeckblech wird nachlaufend (nach Montage der Frontbekleidung des Sockels) montiert.

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Brandsperren
Gemäß Brandschutzkonzept ist der Zwischenraum Außenwand zu Wandbekleidung im unteren, mittleren und oberen Bereich durch Blechstreifen dicht zu schließen (Verhinderung Kamineffekt), entsprechend Plan UL4_5_A_D345_110. 7

3-fach gekantete Stahlbleche, d= 1,5 mm verzinkt
Blechbreite (Abwicklung): 500 mm
- 3 Stk. L= 4.420 mm, montiert auf Höhenkote +0,55, +7, 53 u. +15,00

Befestigung mit 6mm-Wanddübeln, Schrauben, U-Scheiben in Stahlbetonwand u. Trockenbauschrauben in CW-Profile der GK-Wandbekleidung.
Erforderliche Aussparungen im Bereich der Ankerplatten sind zu berücksichtigen

Konsolen Absorber
die textilen Absorber (nicht Teil dieser VE) benötigen zur Befestigung 2 Stk. Konsolen auf Höhenkote +13.20, entsprechend Plan
UL4_5_A_D345_124.9

Jede Konsole besteht aus
- 1 Stk. Kragarm FR 50/50/4 L= 620 mm
- 1 Stk. Diagonalstrebe FR 50/50/4 L= 600 mm
- 2 Stk. Ankerplatten 180(130/12

Das Gesamtgewicht der Stahlkonstruktion beträgt ca. 875 kg (ohne Verbindungsmittel).

Die Ankerplatten der Größe 180/130/12 bzw. 130/130/12 werden mit jeweils 4 Dübel befestigt, eventuelle Rohbautoleranzen sind vollflächig zu unterlegen.
Die Ankerplatten der Größe 130/80/12 werden mit jeweils 2 Dübel befestigt, eventuelle Rohbautoleranzen sind vollflächig zu unterlegen.

1.1.9		1,000	St	.....	.....

Andachtsraum Wandelement aB-aC/a5
wie Wandelement Andachtsraum Pos. 1.1.8 jedoch Nischenbreite 4.540 mm, bestehend aus:

Unterkonstruktion Sockel wie Pos. 1.1.8 jedoch Elementbreite um 120 mm vergrößert und geändert
- 1 Stk Estrichwinkel L 180/60/5, L= 3.740 mm

Unterkonstruktion Wandbekleidung wie Pos. 1.1.8 jedoch Elementbreite um 120 mm vergrößert

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Unterkonstruktion Epitaphien wie Pos. 1.1.8 jedoch Elementbreite um 120 mm vergrößert Abdeckung Lüftungssockel wie Pos. 1.1.8 Brandsperren wie Pos. 1.1.8 jedoch Elementbreite um 120 mm vergrößert Konsolen Absorber wie Pos. 1.1.8 Das Gesamtgewicht der Stahlkonstruktion beträgt ca. 885 kg (ohne Verbindungsmittel).				
1.1.10		1,000	St	.....	.....
	Andachtsraum Wandelement aB-aC/a2 wie Wandelement Andachtsraum Pos. 1.1.9 jedoch mit zusätzlicher Türöffnung, bestehend aus: Unterkonstruktion Sockel wie Pos. 1.1.9 jedoch Element verkürzt auf - quadratischen FR 150/50/4, 4x 950 mm +1x 2.260 mm mit - 4 Stk. Ankerplatten 130/130/12, - 5 Stk. Befestigungslaschen L -förmig, 50+1550/80/3 - 1 Stk Estrichwinkel L 180/60/5, L= 2.110 mm Unterkonstruktion Wandbekleidung wie Pos. 1.1.9 jedoch unteres horizontales Randprofil FR 100/100/5,6 gekürzt auf L = 2.460 mm Unterkonstruktion Epitaphien wie Pos. 1.1.9 Abdeckung Lüftungssockel wie Pos. 1.1.8, jedoch Element auf 2.000 mm verkürzt Brandsperren wie Pos. 1.1.8 jedoch Elementbreite um 120 mm vergrößert Konsolen Absorber wie Pos. 1.1.8 Das Gesamtgewicht der Stahlkonstruktion beträgt ca. 790 kg (ohne Verbindungsmittel).				
1.1.11		1,000	St	.....	.....
	Andachtsraum Wandelement aA-aB/a5 wie Wandelement Pos. 1.1.8 jedoch Nischenbreite 4.120 mm, bestehend aus: Unterkonstruktion Sockel wie Pos. 1.1.8 jedoch				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Elementbreite um 200 mm verkleinert, entsprechend Plan UL4_5_A_D345_112. 1, jedoch Estrickwinkel - 1 Stk Estrichwinkel L 180/60/5, L= 3.500 mm Unterkonstruktion Wandbekleidung wie Pos. 1.1.8 jedoch Elementbreite um 200 mm verkleinert Unterkonstruktion Epitaphien wie Pos. 1.1.8 jedoch Elementbreite um 200 mm verkleinert Abdeckung Lüftungssockel wie Pos. 1.1.8, jedoch Elementbreite um 200 mm verkürzt Brandsperren wie Pos. 1.1.8 jedoch Elementbreite um 200 mm reduziert Konsolen Absorber wie Pos. 1.1.8 Das Gesamtgewicht der Stahlkonstruktion beträgt ca. 850 kg (ohne Verbindungsmittel).				
1.1.12	Andachtsraum Wandelement aA-aB/a2 wie Wandelement Pos. 1.1.8 jedoch Elementbreite 4.240 mm und Sonderkonstruktion UK Epitaph "Börner" bestehend aus: Unterkonstruktion Sockel wie Pos. 1.1.8 jedoch Elementbreite um 100 mm verkleinert, entsprechend Plan UL4_5_A_D345_112. 1, jedoch Estrickwinkel - 1 Stk Estrichwinkel L 180/60/5, L= 3.500 mm Unterkonstruktion Wandbekleidung wie Pos. 1.1.8 jedoch Elementbreite um 100 mm verkleinert, entsprechend Plan UL4_5_A_D345_111. 1 - 111.3 Unterkonstruktion Epitaphien für das steinerne Epitaph "Borner" (Gewicht ca. 3.000 kg) erfordert eine massive geschweißte Unterkonstruktion, die vom Gebäudestatiker bemessen wurde, entsprechend Plan: UL4_5_A_D345_703 bestehend aus: - Tragprofile bündig mit Wandbekleidung aus Formrohren 120/120/5, Gesamtlänge ca. 6.800 mm, einschl. aller erforderlichen Bohrungen für die Befestigung des Epitaphs - Tragprofile zurückgesetzt zur Wandbekleidung aus Formrohren 80/80/4, Gesamtlänge ca. 3.570 mm	1,000	St	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- 4 St. Abstandshalter aus Formrohren 120/120/5, L=370mm mit aufgeschweißten Kopfplatten 210/210/15 zur Befestigung an den STB-Außenwänden einschl. aller erforderlichen Bohrungen, die Abstandshalter sind mit den Tragprofile verschweißt - 4 Stk. abgestrebte Abstandshalter aus Formrohren 80/80/4, L=520 mm mit aufgeschweißten Kopfplatten 210/270/15 zur Befestigung an den STB-Außenwänden einschl. aller erforderlichen Bohrungen, die Abstandshalter sind mit den waagrechten Abstandshaltern verschweißt Abdeckung Lüftungssockel wie Pos. 1.1.8, jedoch Elementbreite um 100 mm verkürzt Brandsperren wie Pos. 1.1.8 jedoch Elementbreite um 100 mm reduziert Konsolen Absorber wie Pos. 1.1.8 Das Gesamtgewicht der Stahlkonstruktion beträgt ca. 970 kg (ohne Verbindungsmittel).				
1.1.13	Andachtsraum Wandelement aA/a2-a3 Wandelement Andachtsraum Ostwand Elementbreite 3.850 mm, ohne Lüftungssockel, entsprechend Plan UL4_5_A_D345_114. 1 bestehend aus: Unterkonstruktion Sockel entfällt, jedoch - 1 Stk Estrichwinkel L 180/60/5, L= 3.465mm Unterkonstruktion Wandbekleidung wie Pos. 1.1.8 jedoch an die geringere Elementbreite und geringeren Abstand zur Außenwand angepasst - 2 Stk. horizontale Randprofile (oberes bzw. unteres Abschlussprofil) FR 100/100/5,6, L =3.750 mm An die Randriegel werden jeweils 2 Abstützprofile FR 100/100/5,6 L= 285 mm und Diagonalstreben FR 50/50/4 L= 540 mm geschweißt. Abstützprofile und Diagonalstreben jeweils mit Ankerplatten 180/130/12 (insgesamt 8 Stk.) - 4 Stk. horizontale Profile FR 50/50/2,6 (5x 3.750 mm) mit angeschweißten Ankerplatten 130/80/12 (insg. 8 Stk.) An die vier 3.750 mm langen Profile werden jeweils 2 Abstützprofile FR 50/50/4 L= 310 mm mit jeweils einer Ankerplatte 130/130/12 (insg. 8 Stk) geschweißt.	1,000	St	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Unterkonstruktion Epitaphien als verdichtet ausgeführter Teil der UK Wandbekleidung entsprechend Plan: UL4_5_A_D345_700.1 bis 701.3 besteht aus: - 3 St. Tragprofile aus Formrohren 90/50/4, L=3.750mm mit aufgeschweißten Kopfplatten 200/125/15 zur Befestigung an den STB-Wandpfeilern bzw. Randprofil - 6 St. Abstandshalter aus Formrohren 90/50/4, L=310mm mit aufgeschweißten Kopfplatten 200/200/15 zur Befestigung an den STB-Außenwänden, die Abstandshalter sind mit den Tragprofile verschweißt - 3 Stk. Auflagerprofile für das Epitaph aus FR 80/40/4, L=1.700 mm, einschl. aller erforderlichen Bohrungen für die Befestigung der Epitaphien Die horizontalen Riegel (Wandbekleidung und Epitaphien) werden vor Ort mit einem vertikalen Randprofil zu einer Leiter verbunden - 1 Stk. Randträger FR 100/100/5,6 L= 15.600 mm mit angeschweißter Kopfplatte 180/130/12 - 7 Stk. Abstandshalter aus FR 50/50/4 (7x 285 mm) mit aufgeschweißten Kopfplatten 130/130/12 (7 Stk) Das Gesamtgewicht der Stahlkonstruktion beträgt ca. 760 kg (ohne Verbindungsmittel). Die Ankerplatten der Größe 180/130/12 bzw. 130/130/12 werden mit jeweils 4 Dübel befestigt, eventuelle Rohbautoleranzen sind vollflächig zu unterlegen. Die Ankerplatten der Größe 130/80/12 werden mit jeweils 2 Dübel befestigt, eventuelle Rohbautoleranzen sind vollflächig zu unterlegen.				
1.1.14		1,000	St	.....	.....
	Andachtsraum Wandelement aA/a3-a4 Wandelement Andachtsraum Ostwand Elementbreite 8.700 mm, 0hne Lüftungssockel, entsprechend Plan UL4_5_A_D345_114. 1 bestehend aus: Unterkonstruktion Sockel entfällt, jedoch - 1 Stk Estrichwinkel L 180/60/5, L= 8.400mm Unterkonstruktion Wandbekleidung wie Pos. 1.1.8 jedoch an die größere Elementbreite, den geringeren Abstand zur Außenwand und dem Kirchenfenster angepasst entsprechend Plan UL4_5_A_D345_114. 2 - 114.4				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Die Rahmen sind so weit wie möglich vorzufertigen und werden frei kragend über Abstützprofile und Diagonalstreben an den STB-Wänden bzw. Wandpfeilern befestigt. Ein Element besteht aus

- 2 Stk. horizontale Randprofile (oberes bzw. unteres Abschlussprofil) FR 100/100/5,6, L =8.500 mm
An die Randriegel werden jeweils 3 (unten) bzw. 5 (oben)Abstützprofile FR 100/100/5,6 L= 285 mm und Diagonalstreben FR 50/50/4 L= 540 mm geschweißt. Abstützprofile und Diagonalstreben jeweils mit Ankerplatten 180/130/12 (insgesamt 16 Stk.)

- 2 Stk. horizontale Profile FR 50/50/2,6 (2x 8.700 mm) mit angeschweißten Ankerplatten 130/80/12 (insg. 4 Stk.)
An die zwei 8.700 mm langen Profile werden jeweils 7 Abstützprofile FR 50/50/4 L= 310 mm mit jeweils einer Ankerplatte 130/130/12 (insg. 14 Stk) geschweißt.
- 4 Stk. horizontale Profile FR 50/50/2,6 (4x 1.500 mm) mit angeschweißten Ankerplatten 130/80/12 (insg. 4 Stk.)
An die vier 1.500 mm langen Profile werden jeweils 2 Abstützprofile FR 50/50/4 L= 310 mm mit jeweils einer Ankerplatte 130/130/12 (insg. 8 Stk) geschweißt.
- 2 Stk. horizontale Profile FR 50/50/2,6 (2x2.050 mm) mit angeschweißten Ankerplatten 130/80/12 (insg. 2 Stk.)
An die zwei 2.050 mm langen Profile werden jeweils 2 Abstützprofile FR 50/50/4 L= 310 mm mit jeweils einer Ankerplatte 130/130/12 (insg. 4 Stk) geschweißt.
- 1 Stk. unterer Fensteranschluss FR 57/50/2,6 (1x 5. 500 mm)

Die horizontalen Riegel werden vor Ort mit vertikalen Pfosten zu einem Flächentragwerk verbunden
- 12 Stk. gerade FR 50/50/4 (4x 2.015 mm, 4x 2.284 mm, 4x 2.771 mm)
- 4 Stk, gebogenen FR 50/50/4 (4x 2.800 mm)

Das Gesamtgewicht der Stahlkonstruktion beträgt ca. 870 kg (ohne Verbindungsmittel).

Die Ankerplatten der Größe 180/130/12 bzw. 130/130/12 werden mit jeweils 4 Dübel befestigt, eventuelle Rohbautoleranzen sind vollflächig zu unterlegen.
Die Ankerplatten der Größe 130/80/12 werden mit jeweils 2 Dübel befestigt, eventuelle Rohbautoleranzen sind vollflächig zu unterlegen.

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.15		1,000	St	.....	.....

Andachtsraum Wandelement aA/a4-a5
Wandelement Andachtsraum Ostwand zweiteilig, die beiden 2.400 mm bzw. 2.150 mm breiten Elemente sind entsprechend dem Außenwandverlauf zueinander ca. 70 cm versetzt angeordnet, ohne Lüftungssockel, entsprechend Plan
UL4_5_A_D345_114. 1
bestehend aus:

Unterkonstruktion Sockel entfällt, jedoch
- 1 Stk Estrichwinkel L 180/60/5, L= 4.160 mm, 2-teilig

Unterkonstruktion Wandbekleidung
Die Rahmen sind so weit wie möglich vorzufertigen und werden frei kragend über Abstützprofile und Diagonalstreben an den STB-Wänden bzw. Wandpfeilern befestigt. Die beiden Elemente bestehen aus

- 4 Stk. horizontale Randprofile (oberes bzw. unteres Abschlussprofil) FR 100/100/5,6, L =2.400 bzw. 2.150 mm
An die Randriegel werden jeweils 2 Abstützprofile FR 100/100/5,6 L= 285 mm und Diagonalstreben FR 50/50/4 L= 540 mm geschweißt. Abstützprofile und Diagonalstreben jeweils mit Ankerplatten 180/130/12 (insgesamt 16 Stk.)

- 4 Stk. horizontale Profile FR 50/50/2,6 (4x 2.150mm) mit einseitig angeschweißten Ankerplatten 130/80/12 (insg. 4 Stk.)
An die vier 2.150 mm langen Profile werden jeweils 2 Abstützprofile FR 50/50/4 L= 310 mm mit jeweils einer Ankerplatte 130/130/12 (insg. 8 Stk) geschweißt.
- 4 Stk. horizontale Profile FR 50/50/2,6 (4x 2.400 mm)
An die vier 2.400 mm langen Profile werden jeweils 3 Abstützprofile FR 50/50/4 L= 310 mm mit jeweils einer Ankerplatte 130/130/12 (insg. 12 Stk) geschweißt.

Unterkonstruktion Epitaphien als verdichtet ausgeführter Teil der UK Wandbekleidung entsprechend Plan:
UL4_5_A_D345_700.1 bis 701.3
besteht aus:

- 3 St. Tragprofile aus Formrohren 90/50/4, L=2.150 mm mit einseitig aufgeschweißten Kopfplatten 200/125/15 zur Befestigung an den STB-Wandpfeilern
- 6 St. Abstandshalter aus Formrohren 90/50/4, L=310mm mit aufgeschweißten Kopfplatten 200/200/15 zur Befestigung an den STB-Außenwänden, die Abstandshalter sind mit den Tragprofile verschweißt

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- 3 Stk. Auflagerprofile für das Epitaph aus FR 80/40/ 4, L=1.000 mm, einschl. aller erforderlichen Bohrungen für die Befestigung der Epitaphien - 3 St. Tragprofile aus Formrohren 90/50/4, L=2.400 mm - 9 St. Abstandshalter aus Formrohren 90/50/4, L=310mm mit aufgeschweißten Kopfplatten 200/200/15 zur Befestigung an den STB-Außenwänden, die Abstandshalter sind mit den Tragprofile verschweißt - 3 Stk. Auflagerprofile für das Epitaph aus FR 80/40/ 4, L=1.000 mm, einschl. aller erforderlichen Bohrungen für die Befestigung der Epitaphien Die horizontalen Riegel werden vor Ort mit vertikalenRandprofilen zu Leitern verbunden - 3 Stk. gerade FR 50/50/4 (3x 13.690 mm) Das Gesamtgewicht der Stahlkonstruktion beträgt ca. 905 kg (ohne Verbindungsmittel). Die Ankerplatten der Größe 180/130/12 bzw. 130/130/12 werden mit jeweils 4 Dübel befestigt, eventuelle Rohbautoleranzen sind vollflächig zu unterlegen. Die Ankerplatten der Größe 130/80/12 werden mit jeweils 2 Dübel befestigt, eventuelle Rohbautoleranzen sind vollflächig zu unterlegen.				
1.1.16		2,000	St	.....	.....
	Leibungen Gurtbogen im Mittelschiff entsprechend Plan UL4_5_A_D345_125.1 - 125.5 Aufgrund der stark differierenden Abstände der Laibungsbekleidung der Gurtbögen ist für die GK-Beklankung bzw. den Steinsockel eine Stahl-UK aus Formrohren bzw. L-Winkeln erforderlich In Bereichen mit einem Abstand der Gurtbogen-Bekleidung von mehr wie 10 cm zum STB-Pfeiler besteht die UK aus - 10 Stk. U-förmigen Konsolrahmen 150/400/150 aus FR 50/50/4, jeder Rahmen hat an den Enden eine Ankerplatte 120/100/10 (insgesamt 20 Stk.) angeschweißt in Bereichen mit einem Abstand der Gurtbogen-Bekleidung von weniger wie 10 cm zum STB-Pfeiler aus - 14 Stk. Auflagerwinkel L 75/55/5 L= 400 mm Die Konsolrahmen und Auflagerwinkel sind nach örtlichen Aufmaß und Plänen dem Laibungsverlau anzupassen. Jeder Rahmen bzw. Auflagerwinkel ist mit jeweils 2 Dübel zu befestigen, eventuelle Rohbautoleranzen sind vollflächig zu unterlegen.				

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.17		4,000	St	.....	.....
	Leibungen Gurtbogen in den Seitenschiffen entsprechend Plan UL4_5_A_D345_125.1 - 125.5 Aufgrund der stark differierenden Abstände der Laibungsbekleidung der Gurtbögen ist für die GK-Beklankung bzw. den Steinsockel eine Stahl-UK aus Formrohren bzw. L-Winkeln erforderlich In Bereichen mit einem Abstand der Gurtbogen-Bekleidung von mehr wie 10 cm zum STB-Pfeiler besteht die UK aus - 11 Stk. U-förmigen Konsolrahmen 400/400/400 aus FR 50/50/4, jeder Rahmen hat an den Enden eine Ankerplatte 120/100/10 (insgesamt 22 Stk.) angeschweißt in Bereichen mit einem Abstand der Gurtbogen-Bekleidung von weniger wie 10 cm zum STB-Pfeiler aus - 10 Stk. Auflagerwinkel L 75/55/5 L= 400 mm Die Konsolrahmen und Auflagerwinkel sind nach örtlichen Aufmaß und Plänen dem Laibungsverlau anzupassen. Jeder Rahmen bzw. Auflagerwinkel ist mit jeweils 2 Dübel zu befestigen, eventuelle Rohbautoleranzen sind vollflächig zu unterlegen.				
	Summe 1.1.	**Unterkonstruktion Wandbekleidung**			**.....**

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.2. **Unterkonstruktion Pilaster**

Vorbemerkung:
Die Unterkonstruktion der Pilaster umfassen alle Metallbauarbeiten, die für die Komplettierung , der in nachfolgenden Kapiteln beschriebenen faserverstärkten Gips-Bekleidungen, erforderlich sind.
Die dreidimensionalen Gitterstützen aus Formrohren sind soweit möglich werkstattmäßig vorzufertigen
Die Konstruktion wurde bereits vom Gebäudestatiker bemessen.

Die Stahlprofile in der Qualität S 235 (St. 37-2) erhalten eine Oberflächenbehandlung gemäß Leitbeschreibung
Schweiß- Schnittstellen sind vor Ort nachzustreichen

Die Ankerplatten (Boden, Decke) sind in der Qualität S 235 (St. 37-2) zu fertigen und erhalten eine Oberflächenbehandlung gemäß Leitbeschreibung
Die Ankerplatten der Größe 180/130/12 bzw. 130/130/12 werden mit jeweils 4 Dübel befestigt, eventuelle Rohbautoleranzen sind vollflächig zu unterlegen.
Die Ankerplatten der Größe 130/80/12 werden mit jeweils 2 Dübel befestigt, eventuelle Rohbautoleranzen sind vollflächig zu unterlegen.

Zur besseren Nachvollziehbarkeit werden Leistungen jeweils für einen Pilaster-Typus in einer Position zusammengefasst. Die tabellarische Massenermittlung für die, in den Positionen detailliert beschriebenen Einzelteile, liegt als Anlage dem LV bei. Das so ermittelte Gesamtgewicht der Konstruktionselemente einer Position dient als Kalkulationsgrundlage für die Ermittlung von Mehr/Minderkosten, falls es ausführungsbedingt noch zu Änderungen kommen sollte.

1.2.1 10,000 St ....

Pilaster Aula

Unterkonstruktion für Standard-Pilaster Aula von Oberkante Rohboden -0,87 bis Unterkante Kapitell + 9,27 als geschweißte Profilrohr Gitterstütze incl. Ankerplatten für die Pilaster-Bekleidungen, rückseitigen Akustikpaneelen und Anschlussbleche an die Pilaster-Bekleidungen, entsprechend Plan UL4_5_A_D345_151.0 - 151.10
Die Gitterstützen werden segmentweise im Werk aus Stahlprofilen der Qualität S 235 (St. 37-2) vorgefertigt und erhalten einen Rostschutzanstrich gemäß Leitbeschreibung.
Die Einzelsegmente werden vor Ort zusammengeschweißt,

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

der Korrossionsschutz der Schnitt-, Schweißstellen ergänzt.
Die Befestigung erfolgt am Rohboden und STB-Außenwand mittels Dübel, am Stahlauflager der Kapitelle mittels Maschinenschrauben.

Die Unterkonstruktion eines Pilasters besteht aus

Gitterstütze entsprechend Plan
UL4_5_A_D345_151.0 - 151.5

- 5 Stk. Vertikalprofilen FR 90/50/4, Leinzel=10.100 mm die in sechs Ebenen durch Horizontalprofile in Form eines regelmäßigen Halboktogons verbunden werden.
Auf die Vertikalprofile werden vorderseitig zur Befestigung der Pilaster-Bekleidung jeweils 4 Stk. Flachstahl 300/50/4 geschweißt. Jeder Flachstahl erhält 2 horizontal angeordnete Langlöcher
- 5 Stk. Fußplatten 130/130/8 zur Befestigung der Vertikalprofile am Rohboden.
- 5 Stk. Kopfplatten 170/90/15 zur Befestigung der Vertikalprofile am Auflager Kapitell.
Die Fuß- und Kopfplatten erhalten jeweils 2 Stk. Bohrungen, gem. Zeichnung, Durchm. 10,5 mm
Die Fußplatten werden am Rohboden OK= - 0,87 mit jeweils 2 Stk. Ankerbolzen angedübelt
Die Kopfplatten werden mit dem Kapitell-Auflager Kote =+9.27 mit jeweils 2 Stk. Maschinenschrauben M 10 verschraubt.
Alle erforderlichen Bohrungen, Unterlagesplatten, -scheiben, Mutter sind einzukalkulieren.

- 6 Stk. Queraussteifungen aus FR 50/50/4 , jede Aussteifung in Form eines Halboktogons aus 4 außenseitigen, konturbildenden Profilstücken L= 340 mm und einem rückseitigen Verbindungsprofil L=. 840 mm, Gesamtlänge der Horizontalprofile ca. 13,2 m
Die beiden unteren Aussteifungsebenen erhalten zur Befestigung der Naturstein-Sockelbekleidung Flachstahl Ankerplatten (jeweils 2 Stk. 120/150/10 mit 2 Langlöchern und jeweils 6 Stk. 100/80/10 mit einem Langloch) aufgeschweißt

- 3 Stk Kragträger FR 120/80/4 Leinzel= 780 mm zur Rückverankerung der Gitterstütze an die STB-Außenwand in den Höhenlagen +6,29 /+3,31 / + 0,35. Die Profile sind im Kreuzungspunkt mit dem rückseitigen Horizontalprofilen mit einer Ausnehmung 50/50 mm zu versehen. Beide Träger sind zu verschweißen.
- 3 Stk. Ankerplatten 250/210/20 zur Befestigung der Kragträger an der STB-Außenwand
Die Ankerplatten erhalten jeweils 4 Stk.Bohrungen , gem. Zeichnung, Durchm. 16,5 mm
Die Ankerplatten werden an den Halbstützen der STB-

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Außenwand mit jeweils 4 Stk. Ankerbolzen in den Höhenlagen +6,29 /+3,31 / + 0,35 angedübelt,
Alle erforderlichen Bohrungen, Unterlagesplatten, -scheiben, Mutter sind ein zu kalkulieren.

-5 Stk Estrichwinkel L 180/60/5, L= 454 mm

Das Gesamtgewicht einer Gitterstütze incl. Ankerplatten beträgt ca. 590 kg (ohne Verbindungsmittel).

Akustikpaneele entsprechend Plan
UL4_5_A_D345_151.3 - 151.5

Als Teil des raumakustischen Gesamtkonzepts werden die Gitterstützen rückseitig wie auch der Spalt der STB-Außenwand mit Lochblechkassetten mit Mineralwollefüllung geschlossen.
Die Akustikpaneele werden nach Komplettierung der Bekleidung der Pilaster in die Rahmenfelder der Gitterstützen eingesetzt. Da die Lochbleche die Nischen der mobilen Absorber bilden ist auf eine möglichst glatte Oberfläche zu achten
Gelochtes Stahlblech, d= 2 mm, Lochdurchmesser. 8-12 mm, Lochanteil > 35%, Oberfläche beschichtet in RAL 9003
Dämmstoff: Mineralfasermatten DIN EN 13168 mit kaschierten Oberflächen

- 3 Stk. Akustikpaneele 835x2.900 mm, Lochblech einseitig mit rückseitigem Rahmen aus CW-Profilen zur Aufnahme von Mineralfaserplatten d= 100 mm, die Dämmplatten sind mechanisch dauerhaft gegen Abrutschen zu sichern
- 2 Stk. Akustikpaneele im Bereich zwischen UK Lüftungssockel und dem Naturstein-Sockel, winkelförmig 165/135 mm, L=1.100 mm, sonst wie Pos. vor
- 3 Stk Akustikpaneele 275x2.900 mm, Lochblech beidseitig mit innenliegendem Rahmen aus CW-Profilen zur Aufnahme von Mineralfaserplatten d=75 mm, die Dämmplatten sind mechanisch dauerhaft gegen Abrutschen zu sichern

Anschlussbleche entsprechend Plan
UL4_5_A_D345_151.2 - 151.5

Der Bereich zwischen rückseitigen Akustikpaneelen und den Bekleidungselementen der Pilaster wird durch gekantete Anschlussbleche geschlossen, Stahlblech glatt, d= 1,0 mm, Oberfläche beschichtet in RAL 9003
- 6 Stk. Anschlussbleche winkelförmig 150/35 mm, Leinzel=3.000 mm

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.2		2,000	St	.....	.....

Pilaster Aula Orgeleempore

wie Position 1.2.1 jedoch angepasst für Pilaster von Oberkante Rohboden Empore +4,06 bis Unterkante Kapitell +9,27. Die Pilaster auf der Orgelempore haben keinen Natursteinsockel

Die Unterkonstruktion eines Pilasters besteht aus einer Gitterstütze

- 5 Stk. Vertikalprofilen FR 90/50/4, Leinzel=5.210 mm die in drei Ebenen durch Horizontalprofile in Form eines regelmäßigen Halboktogons verbunden werden. Auf die Vertikalprofile werden vorderseitig zur Befestigung der Pilaster-Bekleidung jeweils 3 Stk. Flachstahl 300/50/4 geschweißt. Jeder Flachstahl erhält 2 horizontal angeordnete Langlöcher
- 5 Stk. Fußplatten 130/130/8 zur Befestigung der Vertikalprofile am Rohboden.
- 5 Stk. Kopfplatten 170/90/15 zur Befestigung der Vertikalprofile am Auflager Kapitell.
Die Fuß- und Kopfplatten erhalten jeweils 2 Stk. Bohrungen, gem. Zeichnung, Durchm. 10,5 mm
Die Fußplatten werden am Rohboden OK= +4,06 mit jeweils 2 Stk. Ankerbolzen FAZ II 10/10 angedübelt
Die Kopfplatten werden mit dem Kapitell-Auflager Kote =+9.27 mit jeweils 2 Stk. Maschinenschrauben M 10 verschraubt.
Alle erforderlichen Bohrungen, Unterlagesplatten, -scheiben, Mutter sind einzukalkulieren.

- 3 Stk. Queraussteifungen aus FR 50/50/4 , jede Aussteifung in Form eines Halboktogons aus 4 außenseitigen, konturbildenden Profilstücken L= 340 mm und einem rückseitigen Verbindungsprofil L=. 840 mm, Gesamtlänge der Horizontalprofile ca. 6,6 m

- 1 Stk Kragträger FR 120/80/4 Leinzel= 780 mm zur Rückverankerung der Gitterstütze an die STB-Außenwand in den Höhenlagen +6,29. Das Profil sind im Kreuzungspunkt mit dem rückseitigen Horizontalprofil mit einer Ausnehmung 50/50 mm zu versehen. Beide Träger sind zu verschweißen.
- 1 Stk. Ankerplatten 250/210/20 zur Befestigung der Kragträger an der STB-Außenwand
Die Ankerplatten erhalten jeweils 4 Stk.Bohrungen , gem. Zeichnung, Durchm. 16,5 mm
Die Ankerplatten werden an den Halbstützen der STB-Außenwand mit jeweils 4 Stk. Ankerbolzen FAZ II 16/25 in den Höhenlagen +6,29 angedübelt,

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Alle erforderlichen Bohrungen, Unterlagesplatten, - scheiben, Mutter sind ein zu kalkulieren. Das Gesamtgewicht einer Gitterstütze incl. Ankerplatten beträgt ca. 290 kg (ohne Verbindungsmittel).				
	Akustikpaneele - 1 Stk. Akustikpaneele 835x2.900 mm, Lochblech einseitig mit rückseitigem Rahmen aus CW-Profilen zur Aufnahme von Mineralfaserplatten d= 100 mm, die Dämmplatten sind mechanisch dauerhaft gegen Abrutschen zu sichern - 1 Stk. Akustikpaneel wie vor, jedoch mit L= 2.100 mm - 1 Stk. Akustikpaneele 275x2.900 mm, Lochblech beidseitig mit innenliegendem Rahmen aus CW-Profilen zur Aufnahme von Mineralfaserplatten d=75 mm, die Dämmplatten sind mechanisch dauerhaft gegen Abrutschen zu sichern - 1 Stk. Akustikpaneel wie vor, jedoch mit L= 2.100 mm Anschlussbleche - 2 Stk. Anschlussbleche winkelförmig 150/35 mm, Leinzel=3.000 mm - 2 Stk. Anschlussbleche wie vor jedoch mit L= 2.100 mm				
1.2.3		2,000	St	.....	.....
	Pilaster Aula Glaswand wie Pos. 1.2.1 jedoch freistehend über die gesamte Raumhöhe mit einer zusätzlichen, mittig angeordneten Stahlstütze FR 400/400/20. Die Stahlstütze ist raumhoch von Oberkante Rohboden -0,60 bis Unterkante Rohdecke + 16,23. Die Pilaster Unterkonstruktion von Oberkante Rohboden -0,60 bis Unterkante Kapitell + 9,27 als geschweißte Profilrohr Gitterstütze incl. Ankerplatten für die Pilaster-Bekleidungen, rückseitigen Akustikpaneelen und Anschlussbleche an die Pilaster-Bekleidungen, entsprechend Plan UL4_5_A_D345_152.0 - 152.8 Die Unterkonstruktion eines Pilasters besteht aus Stahlstütze entsprechend Plan UL4_5_A_D345_152.0 - 152.8 - 1 Stk. FR 400/400/20, Leinzel= 16.830 mm, in 3 Teilen liefern, Verbindung der Rohrstöße mit Einschieblingen, l= 800 mm, QR 360x360x20 mm verschweißt				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

- 1 Stk. Fussplatte 800/800/20 mm mit 4 St. Bohrungen gemäß Zeichnung, Durchmesser 12,5 mm
- 1 Stk. Kopfplatte 800/800/20 mm mit 4 St. Bohrungen gemäß Zeichnung, Durchmesser 12,5 mm

Die Fuß-, u. Kopfplatte wird am Rohboden OK= - 0,60 bzw. Rohdecke +16,23 mit jeweils 4 Stk. Ankerbolzen FAZ II 12/20 angedübelt
Alle erforderlichen Bohrungen, Unterlagesplatten, - scheiben, Mutter sind einzukalkulieren.
Das Gesamtgewicht der Stahlstütze incl. Ankerplatten beträgt ca. 4.500 kg (ohne Verbindungsmittel).

Gitterstütze entsprechend Plan
UL4_5_A_D345_1520 - 152.8

- 5 Stk. Vertikalprofilen FR 90/50/4, Leinzel=9.830 mm die in sechs Ebenen durch Horizontalprofile in Form eines regelmäßigen Halboktogons verbunden werden. Auf die Vertikalprofile werden vorderseitig zur Befestigung der Pilaster-Bekleidung jeweils 4 Stk. Flachstahl 300/50/4 geschweißt. Jeder Flachstahl erhält 2 horizontal angeordnete Langlöcher
- 5 Stk. Fußplatten 130/130/8 zur Befestigung der Vertikalprofile am Rohboden.
- 5 Stk. Kopfplatten 170/90/15 zur Befestigung der Vertikalprofile am Auflager Kapitell.

Die Fuß- und Kopfplatten erhalten jeweils 2 Stk. Bohrungen, gem. Zeichnung, Durchm. 10,5 mm
Die Fußplatten werden am Rohboden OK= - 0,60 mit jeweils 2 Stk. Ankerbolzen FAZ II 10/10 angedübelt
Die Kopfplatten werden mit dem Kapitell-Auflager Kote =+9.27 mit jeweils 2 Stk. Maschinenschrauben M 10 verschraubt.
Alle erforderlichen Bohrungen, Unterlagesplatten, - scheiben, Mutter sind einzukalkulieren.

- 6 Stk. Queraussteifungen aus FR 50/50/4 , jede Aussteifung in Form eines Halb-Oktogons aus 4 außenseitigen, konturbildenden Profilstücken L= 340 mm und zwei rückseitigen Verbindungsprofilen L= 220 mm, die mit der mittigen Stahlstütze verschweißt werden, Gesamtlänge der Horizontalprofile ca. 10,8 m
Die beiden unteren Aussteifungsebenen erhalten zur Befestigung der Naturstein-Sockelbekleidung Flachstahl Ankerplatten (jeweils 2 Stk. 120/150/10 mit 2 Langlöchern und jeweils 6 Stk. 100/80/10 mit einem Langloch) aufgeschweißt

-5 Stk Estrichwinkel L 180/60/5, L= 454 mm

Das Gesamtgewicht einer Gitterstütze incl. Ankerplatten beträgt ca. 515 kg (ohne Verbindungsmittel).

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Akustikpaneele entsprechend Plan
UL4_5_A_D345_152.3

Als Teil des raumakustischen Gesamtkonzepts werden die Gitterstützen rückseitig mit Lochblechkassetten mit Mineralwollefüllung geschlossen.
Die Akustikpaneele werden nach Komplettierung der Bekleidung der Pilaster in die Rahmenfelder der Gitterstützen eingesetzt. Da die Lochbleche die Nischen der mobilen Absorber bilden ist auf eine möglichst glatte Oberfläche zu achten
Gelochtes Stahlblech, d= 2 mm, Lochdurchmesser. 8-12 mm, Lochanteil > 35%, Oberfläche beschichtet in RAL 9003
Dämmstoff: Mineralfasermatten DIN EN 13168 mit kaschierten Oberflächen

- 3 Stk. Akustikpaneele 835x2.900 mm, Lochblech einseitig mit rückseitigem Rahmen aus CW-Profilen zur Aufnahme von Mineralfaserplatten d= 35 mm (gesamte Paneelbreite) und d= 50 mm (beidseitig der Mittelstütze), die Dämmplatten sind mechanisch dauerhaft gegen Abrutschen zu sichern

Anschlussbleche entsprechend Plan
UL4_5_A_D345_152.3

Der Bereich zwischen rückseitigen Akustikpaneelen und den Bekleidungselementen der Pilaster wird durch gekantete Anschlussbleche geschlossen, Stahlblech glatt, d= 1,0 mm, Oberfläche beschichtet in RAL 9003
- 6 Stk. Anschlussbleche winkelförmig 60/35 mm, Leinzel=3.000 mm

1.2.4 2,000 St ....

Eckpilaster Aula Glaswand

wie Pos. 1.2.3 jedoch nur ein Viertel-Oktogon mit Stahlstütze FR 320/320/10 die zusätzlich mit Stützprofilen an der Außenwand befestigt. Die Stahlstütze ist raumhoch von Oberkante Rohboden -0,60 bis Unterkante Rohdecke +16,23. Die Pilaster Unterkonstruktion von Oberkante Rohboden -0,60 bis Unterkante Kapitell + 9,27 als geschweißte Profilrohr Gitterstütze incl. Ankerplatten für die Pilaster-Bekleidungen, rückseitigen Akustikpaneelen und Anschlussbleche an die Pilaster-Bekleidungen, entsprechend Plan
UL4_5_A_D345_154.0 - 154.7

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Die Unterkonstruktion eines Eckpilasters besteht aus

Stahlstütze entsprechend Plan
UL4_5_A_D345_154.1 - 154.7
- 1 Stk. FR 320/320/10, Leinzel= 16.830 mm, in 3 Teilen liefern, Verbindung der Rohrstöße mit Einschieblingen, l= 800 mm, QR 300x300x10 mm verschweißt
- 1 Stk. Fussplatte 600/600/20 mm mit 4 St. Bohrungen gemäß Zeichnung, Durchmesser 12,5 mm
- 1 Stk. Kopfplatte 600/600/20 mm mit 4 St. Bohrungen gemäß Zeichnung, Durchmesser 12,5 mm
Die Fuß-, u. Kopfplatte wird am Rohboden OK= - 0,60 bzw. Rohdecke +16,23 mit jeweils 4 Stk. Ankerbolzen angedübelt
Alle erforderlichen Bohrungen, Unterlagesplatten, - scheiben, Mutter sind einzukalkulieren.
- 5 Stk. Stützprofile FR 50/50/4, L= 850mm mit jeweils einer Ankerplatte 130/130/12 (insg. 5 Stk) mit dem FR 320/320/10 verschweißt.
Das Gesamtgewicht der Stahlstütze incl. Ankerplatten und Stützprofile beträgt ca. 1.885 kg (ohne Verbindungsmittel).

Gitterstütze entsprechend Plan
UL4_5_A_D345_154.0 - 154.7

- 3 Stk. Vertikalprofilen FR 90/50/4, Leinzel=9.830 mm die in sechs Ebenen durch Horizontalprofile in Form eines regelmäßigen Halboktogons verbunden werden.
Auf die Vertikalprofile werden vorderseitig zur Befestigung der Pilaster-Bekleidung jeweils 4 Stk. Flachstahl 300/50/4 geschweißt. Jeder Flachstahl erhält 2 horizontal angeordnete Langlöcher
- 3 Stk. Fußplatten 130/130/8 zur Befestigung der Vertikalprofile am Rohboden.
- 3 Stk. Kopfplatten 170/90/15 zur Befestigung der Vertikalprofile am Auflager Kapitell.
Die Fuß- und Kopfplatten erhalten jeweils 2 Stk. Bohrungen, gem. Zeichnung, Durchm. 10,5 mm
Die Fußplatten werden am Rohboden OK= - 0,60 mit jeweils 2 Stk. Ankerbolzen angedübelt
Die Kopfplatten werden mit dem Kapitell-Auflager Kote =+9.27 mit jeweils 2 Stk. Maschinenschrauben M 10 verschraubt.
Alle erforderlichen Bohrungen, Unterlagesplatten, - scheiben, Mutter sind einzukalkulieren.

- 6 Stk. Queraussteifungen aus FR 50/50/4 , jede Aussteifung in Form eines Viertel-Oktogons aus 2 außenseitigen, konturbildenden Profilstücken L= 340 mm und einem rückseitigen Verbindungsprofil L= 220 mm, die mit der Eckstütze verschweißt werden, Gesamtlänge der Horizontalprofile ca. 5,4 m
Die beiden unteren Aussteifungsebenen erhalten zur

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Befestigung der Naturstein-Sockelbekleidung Flachstahl Ankerplatten (jeweils 2 Stk. 120/150/10 mit 2 Langlöchern und jeweils 2 Stk. 100/80/10 mit einem Langloch) aufgeschweißt

-3 Stk Estrichwinkel L 180/60/5, L= 454 mm

Das Gesamtgewicht einer Gitterstütze incl. Ankerplatten beträgt ca. 305 kg (ohne Verbindungsmittel).

Akustikpaneele entsprechend Plan
UL4_5_A_D345_154.1 - 154.3

Als Teil des raumakustischen Gesamtkonzepts werden die Gitterstützen rückseitig mit Lochblechkassetten mit Mineralwollefüllung geschlossen.
Die Akustikpaneele werden nach Komplettierung der Bekleidung der Pilaster in die Rahmenfelder der Gitterstützen eingesetzt. Da die Lochbleche die Nischen der mobilen Absorber bilden ist auf eine möglichst glatte Oberfläche zu achten
Gelochtes Stahlblech, d= 2 mm, Lochdurchmesser. 8-12 mm, Lochanteil > 35%, Oberfläche beschichtet in RAL 9003
Dämmstoff: Mineralfasermatten DIN EN 13168 mit kaschierten Oberflächen

- 3 Stk. Akustikpaneele 1.375x2.900 mm, Lochblech einseitig mit rückseitigem Rahmen aus CW-Profilen zur Aufnahme von Mineralfaserplatten d= 35 mm (gesamte Paneelbreite) und d= 50 mm (beidseitig der Stahlstütze) , die Dämmplatten sind mechanisch dauerhaft gegen Abrutschen zu sichern
- 1 Stk. Akustikpaneele 800x850 mm im Sockelbereich, Lochblech einseitig mit rückseitigem Rahmen aus CW-Profilen zur Aufnahme von Mineralfaserplatten d= 35 mm und d= 50 mm, die Dämmplatten sind mechanisch dauerhaft gegen Abrutschen zu sichern
- 3 Stk. Akustikpaneele 600x2.900 mm, Lochblech einseitig mit rückseitigem Rahmen aus CW-Profilen zur Aufnahme von Mineralfaserplatten d= 35 mm (gesamte Paneelbreite) und d= 50 mm (seitlich der Stahlstütze), die Dämmplatten sind mechanisch dauerhaft gegen Abrutschen zu sichern

Anschlussbleche entsprechend Plan
UL4_5_A_D345_154.2 - 154.3

Der Bereich zwischen rückseitigen Akustikpaneelen und den Bekleidungselementen der Pilaster wird durch gekantete Anschlussbleche geschlossen, Stahlblech glatt, d= 1,0 mm, Oberfläche beschichtet in RAL 9003

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- 3 Stk. Anschlussbleche winkelförmig 60/35 mm, Leinzel=3.000 mm - 1 Stk. Anschlussblech winkelförmig 165/135, L= 850 mm				
1.2.5		4,000	St	.....	.....
	Pilaster Andachtsraum Unterkonstruktion für Standard-Pilaster Andachtsraum von Oberkante Rohboden -0,60 bis Unterkante Kapitell + 10,27 als geschweißte Profilrohr Gitterstütze incl. Ankerplatten für die Pilaster-Bekleidungen und den seitlichen Akustikpaneelen entsprechend Plan UL4_5_A_D345_161.0 - 161.7 Die Gitterstützen werden segmentweise im Werk aus Stahlprofilen der Qualität S 235 (St. 37-2) vorgefertigt und erhalten einen Rostschutzanstrich gemäß ZTV Die Einzelsegmente werden vor Ort zusammengeschweißt, der Korrossionsschutz der Schnitt-, Schweißstellen ergänzt. Die Befestigung erfolgt am Rohboden und STB-Außenwand mittels Dübel, am Stahlauflager der Kapitelle mittels Maschinenschrauben. Die Unterkonstruktion eines Pilasters besteht aus Gitterstütze entsprechend Plan UL4_5_A_D345_161.0 - 161.5 - 5 Stk. Vertikalprofilen FR 90/50/4, Leinzel=10.700 mm die in sechs Ebenen durch Horizontalprofile in Form eines regelmäßigen Halb-Oktogons verbunden werden. Auf die Vertikalprofile werden vorderseitig zur Befestigung der Pilaster-Bekleidung jeweils 4 Stk. Flachstahl 300/50/4 geschweißt. Jeder Flachstahl erhält 2 horizontal angeordnete Langlöcher - 5 Stk. Fußplatten 130/130/8 zur Befestigung der Vertikalprofile am Rohboden. - 5 Stk. Kopfplatten 170/90/15 zur Befestigung der Vertikalprofile am Auflager Kapitell. Die Fuß- und Kopfplatten erhalten jeweils 2 Stk. Bohrungen, gem. Zeichnung, Durchm. 10,5 mm Die Fußplatten werden am Rohboden OK= - 0,60 mit jeweils 2 Stk. Ankerbolzen angedübelt Die Kopfplatten werden mit dem Kapitell-Auflager Kote =+10.27 mit jeweils 2 Stk. Maschinenschrauben M 10 verschraubt. Alle erforderlichen Bohrungen, Unterlagesplatten, -scheiben, Mutter sind einzukalkulieren. - 6 Stk. Queraussteifungen aus FR 50/50/4 , jede Aussteifung in Form eines Halb-Oktogons aus 4				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

außenseitigen, konturbildenden Profilstücken L= 340 mm
und einem rückseitigen Verbindungsprofil L=. 840 mm,
Gesamtlänge der Horizontalprofile ca. 13,2 m
Die beiden unteren Aussteifungsebenen erhalten zur
Befestigung der Naturstein-Sockelbekleidung Flachstahl
Ankerplatten (jeweils 2 Stk. 120/150/10 mit 2
Langlöchern und jeweils 6 Stk. 100/80/10 mit einem
Langloch) aufgeschweißt

- 3 Stk Kragträger FR 120/80/4 Leinzel= 780 mm zur
Rückverankerung der Gitterstütze an die STB-Außenwand
in den Höhenlagen +7,29 /+4,31 / + 0,55. Die Profile
sind im Kreuzungspunkt mit dem rückseitigen
Horizontalprofilen mit einer Ausnehmung 50/50 mm zu
versehen. Beide Träger sind zu verschweißen.
- 3 Stk. Ankerplatten 250/210/20 zur Befestigung der
Kragträger an der STB-Außenwand
Die Ankerplatten erhalten jeweils 4 Stk.Bohrungen ,
gem. Zeichnung, Durchm. 16,5 mm
Die Ankerplatten werden an den Halbstützen der STB-
Außenwand mit jeweils 4 Stk. Ankerbolzen in den
Höhenlagen +7,29 /+4,31 / + 0,55 angedübelt,
Alle erforderlichen Bohrungen, Unterlagesplatten, -
scheiben, Mutter sind ein zu kalkulieren.

-5 Stk Estrichwinkel L 180/60/5, L= 454 mm

Das Gesamtgewicht einer Gitterstütze incl. Ankerplatten
beträgt ca. 615kg (ohne Verbindungsmittel).

Akustikpaneele entsprechend Plan
UL4_5_A_D345_161.3 - 161.5

Als Teil des raumakustischen Gesamtkonzepts wird der
Spalt zwischen GK-Bekleidung des Pilasters und der
Wandbekleidung mit Lochblechkassetten mit
Mineralwollefüllung geschlossen.
Die Akustikpaneele werden nach Komplettierung der
Bekleidung der Pilaster eingesetzt.
Gelochtes Stahlblech, d= 2 mm, Lochdurchmesser. 8-12
mm, Lochanteil > 35%, Oberfläche beschichtet in RAL 9003
Dämmstoff: Mineralfasermatten DIN EN 13168 mit
kaschierten Oberflächen

- 4 Stk. Akustikpaneele 300x2.900 mm, Lochblech
einseitig mit rückseitigem Rahmen aus CW-Profilen zur
Aufnahme von Mineralfaserplatten d= 100 mm, die Dämmplatten
sind mechanisch dauerhaft gegen Abrutschen zu sichern
- 2 Stk. Akustikpaneele 300x 4.750 mm,sonst wie Pos. vor

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.6		2,000	St	.....	.....

Pilaster Andachtsraum Lichtschlitz

wie Position 1.2.6 jedoch mit geringerem Abstand zum Rohbau und ohne Akustikpaneele entsprechend Plan UL4_5_A_D345_162.0 - 162.7
Die UK Pilaster ist mit der UK der Epitaphien entsprechend Plan UL4_5_A_D345_702.1 abzustimmen. Die erforderlichen Anpassarbeiten sind im Preis zu berücksichtigen.

Die Unterkonstruktion eines Pilasters besteht aus

Gitterstütze entsprechend Plan
UL4_5_A_D345_162.1- 162.5

wie Pos. 1.2.6 ausgenommen

- 3 Stk Kragträger FR 120/80/4 Leinzel= 550 mm zur Rückverankerung der Gitterstütze an die STB-Wand Lichtschlitz

Das Gesamtgewicht einer Gitterstütze incl. Ankerplatten beträgt ca. 605 kg (ohne Verbindungsmittel).

1.2.7		2,000	St	.....	.....

Eckpilaster Andachtsraum Lichtschlitz

wie Pos. 1.2.7 jedoch nur Viertel-Oktogon und geänderte Befestigung der Gitterstütze an den Rohbau entsprechend Plan
UL4_5_A_D345_164.0 - 164.7

Die Unterkonstruktion eines Pilasters besteht aus

Gitterstütze entsprechend Plan
UL4_5_A_D345_164.1 - 164.5

- 4 Stk. Vertikalprofilen FR 90/50/4, Leinzel=10.700 mm die in sechs Ebenen durch Horizontalprofile in Form eines regelmäßigen Viertel-Oktogons verbunden werden. Auf die Vertikalprofile werden vorderseitig zur Befestigung der Pilaster-Bekleidung jeweils 4 Stk. Flachstahl 300/50/4 geschweißt. Jeder Flachstahl erhält 2 horizontal angeordnete Langlöcher
- 4 Stk. Fußplatten 130/130/8 zur Befestigung der Vertikalprofile am Rohboden.
- 4 Stk. Kopfplatten 170/90/15 zur Befestigung der Vertikalprofile am Auflager Kapitell.
Die Fuß- und Kopfplatten erhalten jeweils 2 Stk. Bohrungen, gem. Zeichnung, Durchm. 10,5 mm
Die Fußplatten werden am Rohboden OK= - 0,60 mit

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

jeweils 2 Stk. Ankerbolzen angedübelt
Die Kopfplatten werden mit dem Kapitell-Auflager Kote =+10.27 mit jeweils 2 Stk. Maschinenschrauben M 10 verschraubt.
Alle erforderlichen Bohrungen, Unterlagesplatten, -scheiben, Mutter sind einzukalkulieren.

- 6 Stk. Queraussteifungen aus FR 50/50/4 , jede Aussteifung in Form eines Viertel-Oktogons aus 2 außenseitigen, konturbildenden Profilstücken L= 340 mm und zwei rückseitigen Verbindungsprofilen L=. 420 bzw. 380 mm, Gesamtlänge der Horizontalprofile ca. 8,9 m
Die beiden unteren Aussteifungsebenen erhalten zur Befestigung der Naturstein-Sockelbekleidung Flachstahl Ankerplatten (jeweils 2 Stk. 120/150/10 mit 2 Langlöchern und jeweils 2 Stk. 100/80/10 mit einem Langloch) aufgeschweißt

- 3 Stk Kragträger FR 120/80/4 Leinzel= 845 mm zur Rückverankerung der Gitterstütze an die STB-Wand Lichtschlitz in den Höhenlagen +7,29 /+4,31 / + 0,55.
Die Profile sind im Kreuzungspunkt mit dem rückseitigen Horizontalprofilen mit einer Ausnehmung 50/50 mm zu versehen. Beide Träger sind zu verschweißen.
- 3 Stk. Ankerplatten 250/210/20 zur Befestigung der Kragträger an der STB-Wand Lichtschlitz
Die Ankerplatten erhalten jeweils 4 Stk.Bohrungen , gem. Zeichnung, Durchm. 16,5 mm
Die Ankerplatten werden an den Halbstützen der STB-Außenwand mit jeweils 4 Stk. Ankerbolzen in den Höhenlagen +7,29 /+4,31 / + 0,55 angedübelt,
Alle erforderlichen Bohrungen, Unterlagesplatten, -scheiben, Mutter sind ein zu kalkulieren.

-3 Stk Estrichwinkel L 180/60/5, L= 454 mm

Das Gesamtgewicht einer Gitterstütze incl. Ankerplatten beträgt ca. 485 kg (ohne Verbindungsmittel).

Akustikpaneele entsprechend Plan
UL4_5_A_D345_164.3 - 164.5

Als Teil des raumakustischen Gesamtkonzepts wird der Spalt zwischen GK-Bekleidung des Pilasters und der Wandbekleidung mit Lochblechkassetten mit Mineralwollefüllung geschlossen.
Die Akustikpaneele werden nach Komplettierung der Bekleidung der Pilaster eingesetzt.
Gelochtes Stahlblech, d= 2 mm, Lochdurchmesser. 8-12 mm, Lochanteil > 35%, Oberfläche beschichtet in RAL 9003

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Dämmstoff: Mineralfasermatten DIN EN 13168 mit kaschierten Oberflächen - 2 Stk. Akustikpaneele 300x2.900 mm, Lochblech einseitig mit rückseitigem Rahmen aus CW-Profilen zur Aufnahme von Mineralfaserplatten d= 100 mm, die Dämmplatten sind mechanisch dauerhaft gegen Abrutschen zu sichern - 1 Stk. Akustikpaneele 300x 4.750 mm,sonst wie Pos. vor				
1.2.8		1,000	St	.....	.....
	Eckpilaster Andachtsraum/Tresor, Plan 165 wie Pos. 1.2.8 jedoch wird die Gitterstütze im unteren Bereich zur Unterbringung/Zugänglichkeit des Tresors geschwächt, sodass eine massive Abfangkonstruktion oberhalb des Tresors erforderlich wird entsprechend Plan UL4_5_A_D345_165.0 - 165.6 Die Unterkonstruktion eines Pilasters besteht aus Abfangkonstruktion entsprechend Plan UL4_5_A_D345_165.1, 165.5 - 1 Stk HEA 240 L= 1.700, Enden mit 45 ° abgeschrägt und beidseitig angeschweißte Ankerplatten 420/250/15 - 1 Stk. HEA 240 L= 1.360 mm, ein ende 45° abgeschrägt und mit einseitig angeschweißter Ankerplatte 420/250/15 beide Träger werden gemäß Zeichnung in Kreuzlage miteinander verschweißt Die Ankerplatten erhalten jeweils 4 Stk.Bohrungen , gem. Zeichnung, Durchm. 16,5 mm Die Ankerplatten werden an die STB-Außenwand mit jeweils 4 Stk. Ankerbolzen befestigt Alle erforderlichen Bohrungen, Unterlagesplatten, - scheiben, Mutter sind ein zu kalkulieren. Das Gesamtgewicht der Abfangkonstruktion incl. Ankerplatten beträgt ca. 220 kg (ohne Verbindungsmittel). Gitterstütze entsprechend Plan UL4_5_A_D345_165.1 - 165.5 - 2 Stk. Vertikalprofile FR 90/50/4, Leinzel=10.700 mm und - 1Stk. Vertikalprofil FR 90/50/4 geteilt in 8.145 bzw. 1.100 mm lange Teilstücke werden in sechs Ebenen durch Horizontalprofile in Form eines regelmäßigen Viertel-Oktogons verbunden werden. Auf die Vertikalprofile werden vorderseitig zur Befestigung der Pilaster-Bekleidung jeweils 4 Stk.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Flachstahl 300/50/4 geschweißt. Jeder Flachstahl erhält 2 horizontal angeordnete Langlöcher
- 3 Stk. Fußplatten 130/130/8 zur Befestigung der Vertikalprofile am Rohboden.
- 3 Stk. Kopfplatten 170/90/15 zur Befestigung der Vertikalprofile am Auflager Kapitell.
Die Fuß- und Kopfplatten erhalten jeweils 2 Stk. Bohrungen, gem. Zeichnung, Durchm. 10,5 mm
Die Fußplatten werden am Rohboden OK= - 0,60 mit jeweils 2 Stk. Ankerbolzen angedübelt
Die Kopfplatten werden mit dem Kapitell-Auflager Kote =+10.27 mit jeweils 2 Stk. Maschinenschrauben M 10 verschraubt.
Alle erforderlichen Bohrungen, Unterlagesplatten, - scheiben, Mutter sind einzukalkulieren.

- 6 Stk. Queraussteifungen aus FR 50/50/4 , jede Aussteifung in Form eines Viertel-Oktogons aus 2 außenseitigen, konturbildenden Profilstücken L= 340 mm , Gesamtlänge der Horizontalprofile ca. 4,2 m
Die beiden unteren Aussteifungsebenen erhalten zur Befestigung der Naturstein-Sockelbekleidung Flachstahl Ankerplatten (jeweils 2 Stk. 120/150/10 mit 2 Langlöchern und jeweils 2 Stk. 100/80/10 mit einem Langloch) aufgeschweißt

- 3 Stk Profilkreuze FR 120/80/4 L= 1.250 bzw. 950 mm zur Rückverankerung der Gitterstütze an die STB-Wand. Die beiden Profile sind rechtwinkelig miteinander und den Vertikalprofilen verschweißt.
- 6 Stk. Ankerplatten 250/210/20 zur Befestigung der Profilkreuze an der STB-Wand
Die Ankerplatten erhalten jeweils 4 Stk.Bohrungen , gem. Zeichnung, Durchm. 16,5 mm
Die Ankerplatten werden an den Halbstützen der STB-Außenwand mit jeweils 4 Stk. Ankerbolzen angedübelt, Alle erforderlichen Bohrungen, Unterlagesplatten, - scheiben, Mutter sind ein zu kalkulieren.

-3 Stk Estrichwinkel L 180/60/5, L= 454 mm

Türflügel Tresor entsprechend Plan
UL4_5_A_D345_165.3, 165.5

- 2 Stk. vertikale FR 50/50/4 bilden mit
- 4 Stk. abgewinkelten, horizontalen FR 50/50/4
einen Rahmen in Form des Eckpilasters. Der Rahmen wird einseitig mit einem Klavierband an der Gitterstütze angeschlagen. Am gegenüberliegenden FR ist ein Einsteckschloß mit Profilzylinder mit 3 Stk. Schlüssel zum Verschließen der Türe zu integrieren.
Auf die Vertikalprofile werden vorderseitig zur Befestigung der Pilaster-Bekleidung jeweils 2 Stk.

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Flachstahl 300/50/4 geschweißt. Jeder Flachstahl erhält 2 horizontal angeordnete Langlöcher.

Das Gesamtgewicht der Gitterstütze incl. Ankerplatten und Türflügel beträgt ca. 465 kg (ohne Verbindungsmittel).

Akustikpaneele entsprechend Plan
UL4_5_A_D345_164.3 - 164.5

Als Teil des raumakustischen Gesamtkonzepts wird der Spalt zwischen GK-Bekleidung des Pilasters und der Wandbekleidung mit Lochblechkassetten mit Mineralwollefüllung geschlossen.
Die Akustikpaneele werden nach Komplettierung der Bekleidung der Pilaster eingesetzt.
Gelochtes Stahlblech, d= 2 mm, Lochdurchmesser. 8-12 mm, Lochanteil > 35%, Oberfläche beschichtet in RAL 9003
Dämmstoff: Mineralfasermatten DIN EN 13168 mit kaschierten Oberflächen

- 2 Stk. Akustikpaneele 300x2.900 mm, Lochblech einseitig mit rückseitigem Rahmen aus CW-Profilen zur Aufnahme von Mineralfaserplatten d= 100 mm, die Dämmplatten sind mechanisch dauerhaft gegen Abrutschen zu sichern
- 2 Stk. Akustikpaneele 100x2.900 mm, sonst wie Pos.vor
- 1 Stk. Akustikpaneel 300x 4.750 mm,sonst wie Pos. vor
- 1 Stk. Akustikpaneel 100x 4.750 mm,sonst wie Pos. vor

1.2.9 2,000 St ....

Pilaster Andachtsraum Kirchenfenster

wie Pos. 1.2.7. jedoch mit Akustikpaneelen zwischen Rückseite Pilaster und Wandbekleidung entsprechend Plan
UL4_5_A_D345_166.0 - 166.4
Die UK Pilaster ist mit der UK der Epitaphien entsprechend Plan UL4_5_A_D345_702.1 abzustimmen. Die erforderlichen Anpassarbeiten sind im Preis zu berücksichtigen.

Das Gesamtgewicht einer Gitterstütze incl. Ankerplatten beträgt ca. 605 kg (ohne Verbindungsmittel).

Akustikpaneele entsprechend Plan
UL4_5_A_D345_166.3 - 166.4

Als Teil des raumakustischen Gesamtkonzepts wird der Spalt zwischen GK-Bekleidung des Pilasters und der Wandbekleidung mit Lochblechkassetten mit Mineralwollefüllung geschlossen.
Die Akustikpaneele werden nach Komplettierung der

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bekleidung der Pilaster eingesetzt. Gelochtes Stahlblech, d= 2 mm, Lochdurchmesser. 8-12 mm, Lochanteil > 35%, Oberfläche beschichtet in RAL 9003 Dämmstoff: Mineralfasermatten DIN EN 13168 mit kaschierten Oberflächen - 4 Stk. Akustikpaneele 100x2.900 mm, Lochblech einseitig mit rückseitigem Rahmen aus CW-Profilen zur Aufnahme von Mineralfaserplatten d= 100 mm, die Dämmplatten sind mechanisch dauerhaft gegen Abrutschen zu sichern - 2 Stk. Akustikpaneele 100x 4.750 mm,sonst wie Pos. vor				
	Summe 1.2. **Unterkonstruktion Pilaster**				**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.3. **Gewölbeanschluss**

In allen Bereichen, in denen das Gewölbe nicht direkt an die Wandbekleidung bzw. eine Massivwand anschliest, wird der Raum oberhalb des Gewölbes vertikal durch eine Stahlrohr-Rahmenkonstruktion abgeschlossen.
Der dabei zur Wandbekleidung entstehende ca. 30 cm tiefe Schlitz dient zur Führung der mobilen Absorber (Seitenwände Aula) bzw. als Nische für Absorber (Seitenwände Andachtsraum) > Gewölbetypen A - D.
Zur STB-Wand Aula Lichtschlitz wird eine ca. 60 cm tiefe Nische gebildet zur Führung der mobilen Trennwand gebildet > Gewölbetypen Lichtschlitz.

Die Stahlrahmen erhalten eine akustisch wirksame Bekleidung aus
- gelochtem Stahlblech, d= 2 mm, Lochdurchmesser. 8-12 mm, Lochanteil > 35%, Oberfläche beschichtet in RAL 9003
- Mineralfaserplatten gem. DIN EN 13168 ausgefüllt (d= 50 mm + 35 mm)

Einzelne Felder im Bereich des Lichtschlitz´ werden für Revisions-, Wartungsarbeiten öffen/abnehmbar ausgebildet.
In den Gewölbeanschlüssen der Typen A - D sind in jedem Element 2 Luftungskanäle 400/800 mm anzuarbeiten.

Die Akustikbekleidung umfasst auch den Bereich bis zur Unterkante der Pilaster, die Akustikbekleidung an der Rückseite der Pilaster ist im Abschnitt "Unterkonstruktion Pilaster" erfasst.
Die rechtwinkelig zwischen Akustikbekleidung und STB-Außenwand angeordneten Lochblechkassetten B= 275 mm sind ebenfalls Teil der Leistung

Der Anschluss zum Gewölbe- bzw. Pilaster erfolgt mittels gekanteter Stahlblechstreifen d= 1,0 mm, die der Kontur des Gewölbes/Pilasters folgend polygonal ausgeführt werden.

Zur besseren Nachvollziehbarkeit werden Leistungen jeweils für einen Gewölbe-Typus in einer Position zusammengefasst. Die tabellarische Massenermittlung für die, in den Positionen detailliert beschriebenen Einzelteile, liegt als Anlage dem LV bei. Das so ermittelte Gesamtgewicht der Konstruktionselemente bzw. Fläche der Akustukbekleidung einer Position dient als Kalkulationsgrundlage für die Ermittlung von Mehr/ Minderkosten, falls es ausführungsbedingt noch zu Änderungen kommen sollte.

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.1		10,000	St	.....	.....

Gewölbeanschluss Aula Gewölbe Typ A

Gewölbeanschluss entsprechend Plan
UL4_5_A_D345_124.1 - 124.9
Da aus raumakustischen Gründen der Deckenzwischenraum vom Luftraum der Aula abgeschlossen werden muss, wird die Wandbekleidung im oberen Bereich zweischalig ausgebildet. Der Zwischenraum von ca. 335 mm dient zur Führung der mobilen Absorber.
Der Rahmen besteht aus
- 5 Stk U-Profile 100/60/5 (5x 385 mm) verschweißt mit
- 1 Stk. oberer Randträger FR 100/50/4 (1x 5.70 mm) verschweißt mit
- Trägerrost aus FR 50/50/4 (2x 1.850 mm, 2x 1.450 mm, 1x 1.00 mm, 4x 1.164 mm, 2x 1.225 mm, 2x 1.735 (2-fach geknickt))
- 1 Stk. Abstützprofil FR 50/50/4 L= 290 mm verschweißt mit Ankerplatte 130/130/12

Das Gesamtgewicht der FR-Konstruktion incl. Ankerplatten beträgt ca. 175 kg (ohne Verbindungsmittel).

Akustikbekleidung entsprechend Plan
UL4_5_A_D345_124.1 - 124.9
Als Teil des raumakustischen Gesamtkonzepts wird die Rahmenkonstruktion des Gewölbeanschluss bis zur UK-Kapitell rückseitig wie auch der Spalt zur STB-Außenwand mit Lochblechkassetten mit Mineralwollefüllung geschlossen.
Da die Lochbleche die Nischen der mobilen Absorber bilden ist auf eine möglichst glatte Oberfläche zu achten.

Gelochtes Stahlblech, d= 2 mm, Lochdurchmesser. 8-12 mm, Lochanteil > 35%, Oberfläche beschichtet in RAL 9003

In die Felder des Trägerrosts (9 Stk.) werden Rahmen aus CW-Profilen gesetzt und mit Mineralfaserplatten gem. DIN EN 13168 ausgefüllt (d= 50 mm + 35 mm). Im Bereich zwischen dem Gewölbeanschlussrahmen und dem Kapitellauflager sind die CW-Profile zur Aussteifung direkt mit den Lochblechen zu verbinden.
Die Mineralfasserplatten sind dauerhaft gegen Abrutschen zu sichern.
Die Akustikbekleidung ist an die Rückverankerung der an der Außenwand befestigten Auflager Gewölbe und Kapitell anzuarbeiten.

- incl. Anarbeiten der Akustikbekleidung an 2 Abluftkanälen 400x800 mm

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Die rechtwinkelig dazu angeordneten Lochblechkassetten zwischen Akustikbekleidung und STB-Außenwand weisen eine einheitliche Breite von 275 mm auf und sind dreiteilig (Einzellängen 2.200 mm, 2.000 mm und 1.240 mm) auszuführen. Lochblech beidseitig mit innenliegendem Rahmen aus CW-Profilen zur Aufnahme von Mineralfaserplatten d=75 mm, die Dämmplatten sind mechanisch dauerhaft gegen Abrutschen zu sichern Die Lochblechkassetten sind an die Rückverankerung der an der Außenwand befestigten Auflager Gewölbe und Kapitell anzuarbeiten. Es wird empfohlen die Elemente der Akustikbekleidung werksmäßig herzustellen und als Fertigelemente zu montieren. Die Gesamtfläche der Akustikbekleidung beträgt ca. 16,5 m² Anschlussbleche entsprechend Plan UL4_5_A_D345_124.1 - 124.9 Der Bereich zwischen rückseitigen Akustikpaneelen und dem Gewölbe bzw. Kapitell wird durch L-förmig gekantete Anschlussbleche geschlossen, die Anschlussbleche sind entsprechend der Kontur des Gewölbes/Pilasters polygonal auszuführen Stahlblech glatt, d= 2,0 mm, Oberfläche beschichtet in RAL 9003 - 2 Stk. Anschlussbleche winkelförmig 250/95mm, Leinzel=3.200 mm, 4-fach abgeknickt				
1.3.2		2,000	St	.....	.....
	Gewölbeanschluss Aula Gewölbe Typ B wie Pos. 1.3.1 jedoch Elementbreite Gewölbeanschluss auf 4.665 mm reduziert Gewölbeanschluss wie Pos. 1.3.1, jedoch auf die Elemntbreite von 4.665 mm angepasst Das Gesamtgewicht der FR-Konstruktion incl. Ankerplatten beträgt ca. 155 kg (ohne Verbindungsmittel). Akustikbekleidung wie Pos. 1.3.1, jedoch auf die Elementbreite von 4.665 mm angepasst Die Gesamtfläche der Akustikbekleidung beträgt ca. 14,7 m² Anschlussbleche wie Pos. 1.3.1				

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.3		2,000	St	.....	.....
	Gewölbeanschluss Aula Gewölbe Typ C wie Pos. 1.3.1 jedoch Elementbreite Gewölbeanschluss auf 2.185 mm Halb-Gewölbe) reduziert Gewölbeanschluss wie Pos. 1.3.1, jedoch - 3 Stk U-Profile 100/60/5 (3x 385 mm) verschweißt mit - 1 Stk. oberer Randträger FR 100/50/4 (1x 2.185mm) verschweißt mit - Trägerrost aus FR 50/50/4 (1x 1.850 mm, 1x 1.450 mm, 1x 1.000 mm, 2x 600 mm, 1x 660 mm, 1x 1.735 (2-fach geknickt)) - 1 Stk. Abstützprofil FR 50/50/4 L= 290 mm verschweißt mit Ankerplatte 130/130/12 Das Gesamtgewicht der FR-Konstruktion incl. Ankerplatten beträgt ca. 80 kg (ohne Verbindungsmittel) . Akustikbekleidung wie Pos. 1.3.1, jedoch auf die Elementbreite von 2.185 mm angepasst Anarbeiten an Lüftungskanäle entfällt Die Gesamtfläche der Akustikbekleidung beträgt ca. 7,8 m² Anschlussbleche wie Pos. 1.3.1				
1.3.4		2,000	St	.....	.....
	Gewölbeanschluss Aula Lichtschlitz Seitenschiff Gewölbeanschluss entsprechend Plan UL4_5_A_D345_126.1 - 126.3 Da aus raumakustischen Gründen der Deckenzwischenraum vom Luftraum der Aula abgeschlossen werden muss, wird die Wandbekleidung im oberen Bereich zweischalig ausgebildet. Die UK des Gewölbeanschluss´ wird zwischen Decke, Außenwand und UK Pilaster freitragend ausgebildet. Der Rahmen besteht aus - Trägerrost aus FR 50/50/4 (3x 5.450 mm, 1x 1.380 mm, 1x 2.240 mm, 2x 4.740 mm, 2x 3.470 mm, 1x 2.800 mm, 2x 2.650 mm (mehrfach geknickt)) - 8 Stk. Ankerplatten 130/130/12, Das Gesamtgewicht der FR-Konstruktion incl. Ankerplatten beträgt ca. 260 kg (ohne Verbindungsmittel).				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Die Ankerplatten der Größe 130/80/12 werden mit jeweils 2 Dübel befestigt, eventuelle Rohbautoleranzen sind vollflächig zu unterlegen.

Akustikbekleidung entsprechend Plan
UL4_5_A_D345_126.1 - 126.3

Als Teil des raumakustischen Gesamtkonzepts wird die Rahmenkonstruktion des Gewölbeanschluss bis zur UK-Kapitell mit Lochblechkassetten mit Mineralwollefüllung geschlossen.

Gelochtes Stahlblech, d= 2 mm, Lochdurchmesser. 8-12 mm, Lochanteil > 35%, Oberfläche beschichtet in RAL 9003

In die Felder des Trägerrosts (28 Stk.) werden Rahmen aus CW-Profilen gesetzt und mit Mineralfaserplatten gem. DIN EN 13168 ausgefüllt (d= 50 mm + 35 mm). Im Bereich zwischen dem Gewölbeanschlussrahmen und dem Kapitellauflager sind die CW-Profile zur Aussteifung direkt mit den Lochblechen zu verbinden.
Die Mineralfasserplatten sind dauerhaft gegen Abrutschen zu sichern.

Für Revisions-, Wartungsarbeiten an der mobilen Acrylglas-Trennwand und dem Mobilen Absorber ist die Akustikbekleidung einiger Felder als herausnehmbare Lochblech-Kassette auszubilden entsprechend Plan
UL4_5_A_D345_126.4

- 4 St. Lochblechkassetten 916x820 mm
- 8 Stk Lochblechkassetten 916x 885 mm

Es wird empfohlen die Elemente der Akustikbekleidung werksmäßig herzustellen und als Fertigelemente zu montieren.

Die Gesamtfläche der Akustikbekleidung beträgt ca. 25,5 m²

Anschlussbleche entsprechend Plan
UL4_5_A_D345_126.1 - 126.3
Der Bereich zwischen den Akustikpaneelen und dem Gewölbe bzw. Kapitell wird durch L-förmig gekantete Anschlussbleche geschlossen, die Anschlussbleche sind entsprechend der Kontur des Gewölbes/Pilasters polygonal auszuführen
Stahlblech glatt, d= 2,0 mm, Oberfläche beschichtet in RAL 9003
- 2 Stk. Anschlussbleche winkelförmig 250/95mm, Leinzel=2.650 mm, 4-fach abgeknickt

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.5		1,000	St	.....	.....

Gewölbeanschluss Aula Lichtschlitz Hauptschiff

Gewölbeanschluss entsprechend Plan
UL4_5_A_D345_126.1 - 126.3

wie Pos. 1.3.4 Gewölbeanschluss Seitenschiff, jedoch

Der Rahmen besteht aus
- Trägerrost aus FR 50/50/4 (1x 9.500 mm, 2x 2.600 mm, 2x 1.530 mm, 2x 1.000 mm, 2x 4.740 mm, 2x 2.590 mm, 2x 1.700 mm, 2x 1.300 mm, 1x 820 mm,2x 6.050 mm (mehrfach geknickt))
- 9 Stk. Ankerplatten 130/130/12,

Das Gesamtgewicht der FR-Konstruktion incl. Ankerplatten beträgt ca. 310 kg (ohne Verbindungsmittel).

Die Ankerplatten der Größe 130/80/12 werden mit jeweils 2 Dübel befestigt, eventuelle Rohbautoleranzen sind vollflächig zu unterlegen.

Akustikbekleidung entsprechend Plan
UL4_5_A_D345_126.1 - 126.3

wie Pos. 1.3.4 Gewölbeanschluss Seitenschiff, jedoch herausnehmbare Lochblech-Kassetten entsprechend Plan
UL4_5_A_D345_126.4

- 8 Stk Lochblechkassetten 1071x820 mm

Die Gesamtfläche der Akustikbekleidung beträgt ca. 24,1 m²
(insgesamt 34 Felder)

Anschlussbleche entsprechend Plan
UL4_5_A_D345_126.1 - 126.3
wie Pos. 1.3.4 Gewölbeanschluss Seitenschiff, jedoch

- 2 Stk. Anschlussbleche winkelförmig 250/95mm, Leinzel=6.050 mm, mehrfach abgeknickt

1.3.6		2,000	St	.....	.....

Gewölbeanschluss Andachtsraum Gewölbetyp D
wie Pos. 1.3.1 jedoch Elementbreite Gewölbeanschluss auf 4.840 mm reduziert, entsprechend Plan
UL4_5_A_D345_124.7 - 124.9

Gewölbeanschluss wie Pos. 1.3.1, jedoch
- 5 Stk U-Profile 100/60/5 (3x 385 mm) verschweißt mit
- 1 Stk. oberer Randträger FR 100/50/4 (1x 4.840mm)

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	verschweißt mit - Trägerrost aus FR 50/50/4 (2x 1.120 mm, 2x 750 mm, 1x 350 mm, 2x 500 mm, 2x 1.500 (2-fach geknickt)) - 1 Stk. Abstützprofil FR 50/50/4 L= 290 mm verschweißt mit Ankerplatte 130/130/12 Das Gesamtgewicht der FR-Konstruktion incl. Ankerplatten beträgt ca. 115 kg (ohne Verbindungsmittel). Akustikbekleidung wie Pos. 1.3.1, jedoch auf die Elementbreite von 4.840 mm und der Höhenlage angepasst Die rechtwinkelig, zwischen Akustikbekleidung und STB-Außenwand angeordneten Lochblechkassetten sind zweireihig auszuführen. Die Gesamtfläche der Akustikbekleidung beträgt ca. 8,7 m² Anschlussbleche wie Pos. 1.3.1				
1.3.7		2,000	St	.....	.....
	Gewölbeanschluss Andachtsraum Gewölbe Typ C wie Pos. 1.3.6 jedoch Elementbreite Gewölbeanschluss auf 4.370 mm reduziert Gewölbeanschluss wie Pos. 1.3.6, jedoch - 1 Stk. oberer Randträger FR 100/50/4 (1x 4.370mm) verschweißt mit - Trägerrost aus FR 50/50/4 (2x 1.120 mm, 2x 750 mm, 1x 350 mm, 2x 265 mm, 2x 1.400 (2-fach geknickt) Das Gesamtgewicht der FR-Konstruktion incl. Ankerplatten beträgt ca. 105 kg (ohne Verbindungsmittel). Akustikbekleidung wie Pos. 1.3.6, jedoch auf die Elementbreite von 4.370 mm Die Gesamtfläche der Akustikbekleidung beträgt ca. 8,4 m² Anschlussbleche wie Pos. 1.3.6				
1.3.8		2,000	St	.....	.....
	Gewölbeanschluss Andachtsraum Gewölbetyp D wie Pos. 1.3.6 jedoch Elementbreite Gewölbeanschluss auf 4.665 mm reduziert Gewölbeanschluss wie Pos. 1.3.6, jedoch				

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- 1 Stk. oberer Randträger FR 100/50/4 (1x 4665 mm) verschweißt mit - Trägerrost aus FR 50/50/4 (2x 1.120 m m, 2x 750 mm, 1x 350 mm, 2x 415 mm, 2x 1.400 (2-fach geknickt) Das Gesamtgewicht der FR-Konstruktion incl. Ankerplatten beträgt ca. 110 kg (ohne Verbindungsmittel).				
	Akustikbekleidung wie Pos. 1.3.6, jedoch auf die Elementbreite von 4.665 mm Die Gesamtfläche der Akustikbekleidung beträgt ca. 8,5 m²				
	Anschlussbleche wie Pos. 1.3.6				
Summe 1.3.	**Gewölbeanschluss**				**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.4. **Auflager Kapitelle**

Vorbemerkung:

Für die Kapitelle der Säulen und Pilaster (Halb- bzw. Viertelsäulen) sind stählerne Auflager (Konsol-konstruktionen) zu liefern und zu montieren.
Die Auflager wurden bereits vom Gebäudestatiker bemessen.

Die Auflagerkonstruktionen unterteilen sich je nach Befestigungsuntergrund bzw. geometrischer Ausformung in folgende Haupttypen:

A.) Innenbereich; Stahlbetonsäule (Vollkreiskonsol)
B.) Innenbereich; Stahlrohrhängesäule (Vollkreiskonsol)
C.) Randbereich; Stahlbetonpilaster (Halb- und Viertelkreiskonsol)
D.) Randbereich; Fachwerkpilaster-Unterkonstruktion (Halbkreiskonsol)
E.) Randbereich; Fachwerk-Eckpilaster-Unterkonstruktion (Viertelkreiskonsol)

Die Auflager sind geometrisch komplexe Schweißkonstruktionen, die mit hoher Genauigkeit gefertigt und montiert werden müssen. Jedes montierte Auflager wird vom Geometer nachgemessen, Folgearbeiten sind erst nach expliziter Freigabe der Auflager gestattet.
Der Durchmesser des Stahlrings der Vollkreiskonsolen ist maßlich so ausgelegt, dass ein Ausgleich der Rohbautoleranzen der STB-Säulen möglich ist. Der Distanzausgleich zum Rohbau ist lagegesichert mittels verschweißter Futterbleche (Forderung Tragwerksplaner) auszuführen.
Die Halb- bzw. Viertelkonsolen im Wandbereich werden mittels einer Fachwerkkonstruktion aus Formrohren am Rohbau bzw. den Fachwer-Pilastern (im Bereich des Lichtschlitz Aula) befestigt.

Bei allen Auflagern sind Anforderungen/ Unterkonstruktionen der Lichttechnik zu beachten.

Alle Stahlbauteile sind in der Qualität S 235 (St. 37-2) zu fertigen und erhalten eine Oberflächenbehandlung gemäß Leitbeschreibung
Schweiß- Schnittstellen sind vor Ort nachzustreichen

1.4.1 10,000 St ....
Kapitell-Auflager Stahlbetonsäule Vollkreis-Konsole

Auflagerkranz Kapitell bestehend aus:

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- 1 St. geteilter Stahlring t=8mm, h=360 mm mittels Stirnplattenstoß - 1 St. geteiltes Blech, t=10 mm, max. Abmessung 1236x1236 mm als geschnittenes Formteil mit Ausbildung von 16 St. Auflagern für die Segmente des Kapitells sowie 8 St. Ausschnitten, d=42 mm, radial angeordnet für die Durchführung von Leuchtmittel-Trägerrohren mit mittigem Kreisausschnitt d=750 mm. 2-teiliger Kranz an 2 Stellen mittels Stirnplattenstoß mit 4 M16 HV-Schrauben (10.9) verbunden -16 St. obere Fahnenbleche t=8 mm in radialer Anordnung, Zuschnitt als Dreieck - 28 St. untere Aussteifungsbleche t=6 mm, von unten als v-förmige Rippen an die Grundplatte geschweißt - 16 St. Blechteile in radialer Anordnung, Zuschnitt als Trapez, mit kreisrunder Aussparung d=96 mm zur Aufnahme der Leuchtkörper, RAL 9003 - 4 Bohrungen d=14mm zur Hindurchführung der Gewindestäbe der Aufhängung - 4 Blechplatten 35x35mm, von unten an den Stahlring geschweißt mit Bohrung d=14 mm, als Konterplatte für die Muttern der Gewistäbe der Aufhängung an Stahlbetonsäule d=750 mm auf Kote (UK Stegblech) +9,27 (Aula) bzw. 10,27 (Andachtsraum) an Gewindestäben hängend positioniert, inkl. vollflächiger Unterfütterung des Spaltes zwischen Säule und Auflagerkranz mittels schweißfixierten Blechen oder Vermörtelung sämtliche Stahl- und Blechteile RAL 9003 matt lackiert. siehe Plan UL_4_5_A_D345_092				
1.4.2	Kapitell-Auflager Stahlsäule Vollkreis-Konsole Auflagerkranz Kapitell bestehend aus: - 1 St. geteilter Stahlring t=8mm, h=360 mm mittels Stirnplattenstoß - 1 St. geteiltes Blech, t=10 mm, max. Abmessung 1236x1236 mm als geschnittenes Formteil mit Ausbildung von 16 St. Auflagern für die Segmente des Kapitells sowie 8 St. Ausschnitten, d=40 mm, radial angeordnet für die Hindurchführung von Leuchtmittel-Trägerrohren - mit mittigem Kreisausschnitt d=711 mm. 2-teiliger Kranz an 2 Stellen mittels Stirnplattenstoß mit 4 M16 HV-Schrauben (10.9) verbunden -16 St. obere Fahnenbleche t=8 mm in radialer Anordnung, Zuschnitt als Dreieck - 28 St. untere Aussteifungsbleche t=6 mm, von unten als v-förmige Rippen an die Grundplatte geschweißt	6,000	St	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- 16 St. Blechteile in radialer Anordnung, Zuschnitt als Trapez, mit kreisrunder Aussparung d=96 mm zur Aufnahme der Leuchtkörper, an Stahlsäule d=711 x 8 mm auf Kote (UK Stegblech) + 9,27 durch Schweißmontage fixiert sämtliche Stahl- und Blechteile RAL 9003 matt lackiert. siehe Plan UL_4_5_A_D345_092_b				
1.4.3		16,000	St	.....	.....
	Kapitell-Auflager Stahlbeton-Pilaster Halbkreis-Konsole Außenwand (seitlich) Auflager Randbereich bestehend aus: -halbkreisförmige Rechteckrohrkonstruktion, vorderseitig Stahlplatte t=10 mm, angeschweißt, in dieser 8 St. Ausnehmungen zur Aufnahme der Leuchtkörpergehäuse - 8 St. Blechteile in radialer Anordnung, Zuschnitt als Trapez, mit kreisrunder Aussparung d=96 mm zur Aufnahme der Leuchtkörper, diese auf Stahlplatte aufgeschraubt - rückseitig an das Stahlbetonpilaster mittels Rechteckrohr an Stahlplatte t=20 mm verschweißt. Stirnplatte muss straff am Beton anliegen (ggf. sind Unterlagsplatten erforderlich). sämtliche Stahl- und Blechteile RAL 9003 matt lackiert. siehe Plan UL_4_5_A_D345_96 UL_4_5_A_D345_151.6				
1.4.4		2,000	St	.....	.....
	Kapitell-Auflager STB-Wand Andachtsraum Halbkreis-Konsole im Bereich Lichtschlitz wie vor, jedoch siehe Plan UL_4_5_A_D345_162.6				
1.4.5		2,000	St	.....	.....
	Kapitell-Auflager STB-Wand Andachtsraum Halbkreis-Konsole Außenwand (Stirnseite) wie vor				

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.6		3,000	St	.....	.....
	Kapitell-Auflager Eckpilaster Andachtsraum Viertelkreis-Konsole wie vor, jedoch aufgrund der Ecksituation als Viertelkreis ausgebildet siehe Plan UL_4_5_A_D345_164.6				
1.4.7		2,000	St	.....	.....
	Kapitell-Auflager vor Glaswand Aula Halbkreis-Konsole wie vor, jedoch - halbkreisförmige Stahlkonstruktion t=10 mm, - rückseitig angepasst an das vom Boden bis zur Decke durchlaufende Kastenprofil 400x400x20 siehe Plan UL_4_5_A_D345_152.7				
1.4.8		2,000	St	.....	.....
	Kapitell-Auflager Eckpilaster vor Glaswand Aula Viertelkreis-Konsole wie vor, jedoch aufgrund der Ecksituation als Viertelkreis ausgebildet - viertelkreisförmige Stahlkonstruktion, t=10 mm, - rückseitig angepasst an das vom Boden bis zur Decke durchlaufende Kastenprofil 320x320x10 entsprechend Plan UL_4_5_A_D345_154.6				
	Summe 1.4.	**Auflager Kapitelle**			**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.5. **Auflager Gewölbe**

Vorbemerkung:

Für die freitragenden Gewölbe sind stählerne Auflager (Konsolkonstruktionen) zu liefern und zu montieren.
Die Auflager wurden bereits vom Gebäudestatiker bemessen.

Die Auflagerkonstruktionen unterteilen sich je nach Befestigungsuntergrund bzw. geometrischer Ausformung in folgende Haupttypen:

A.) Innenbereich; Stahlbetonsäule (Vollkreiskonsol)
B.) Innenbereich; Stahlrohrhängesäule (Vollkreiskonsol)
C.) Randbereich; Stahlbetonpilaster (Halb- und Viertelkreiskonsol)
D.) Randbereich; Fachwerkpilaster-Unterkonstruktion (Halbkreiskonsol)
E.) Randbereich; Fachwerk-Eckpilaster-Unterkonstruktion (Viertelkreiskonsol)

Die Auflager sind geometrisch komplexe Schweißkonstruktionen, die zur Sicherstellung der Rissfreiheit der freitragenden Gewölbe vom Tragwerksplaner auf eine minimale Verformung optimiert wurden. Die Gewölbeauflager müssen mit hoher Genauigkeit gefertigt und montiert werden. Jedes montierte Auflager wird vom Geometer nachgemessen, Folgearbeiten sind erst nach expliziter Freigabe der Auflager gestattet.
Die Gewölbeauflager sind maßlich so ausgelegt, dass ein Ausgleich der Rohbautoleranzen der STB-Säulen möglich ist. Bei der Montage ist zu beachten, dass die STB-Säulen aus hochfestem Beton mit sehr enger Bewehrungslage hergestellt sind.
Die Halb- bzw. Viertelkonsolen im Wandbereich werden mittels einer Fachwerkkonstruktion aus Formrohren am Rohbau bzw. den Fachwer-Pilastern (im Bereich des Lichtschlitz Aula) befestigt.

Alle Stahlbauteile sind in der Qualität S 235 (St. 37-2) zu fertigen und erhalten eine Oberflächenbehandlung gemäß Leitbeschreibung
Schweiß- Schnittstellen sind vor Ort nachzustreichen

1.5.1	Gewölbe-Auflager Innenbereich, Stahlbetonsäule (Vollkreiskonsol)	10,000	St	.....	.....

Auflager Gewölbe bestehend aus:

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- 1 St. geteiltes Blech, t=10 mm, max. Abmessung 1548x1460 mm als geschnittenes Formteil mit Ausbildung von 16 St. Auflagern für die UK des selbstragen- den Gewölbes, b=60mm, l= ca. 100mm mit unterseitig angeschweisstem Rundstahl, d=10mm, l= 50mm sowie 8 St. Ausschnitten, d=60 mm, radial angeordnet für die Hindurchführung von Leuchtmittel-Trägerrohren mit mittigem Kreisausschnitt d=750 mm. 2-teiliger Auflagerkranz an 2 Stellen mittels Stirnplattenstoß mit 4 M16 HV-Schrauben (10.9) - 8 St. Fahnenbleche in radialer Anordnung, Zuschnitt als Trapez, b=250 mm, h1=275 mm, h2=150 mm - 8 St. Aussteifungsbleche als geschnittenes Formteil, t=5 mm, zwischen Fahnenblechen an Rundstütze eingesetzt umlaufendes, polygonales Stegblech, t=5 mm, der Geometrie der Auflager folgend an Stahlbetonsäule d=750 mm angeschraubt inkl. vollflächiger Unterfütterung des Spaltes zwischen der Säule und den Anschraublaschen des Auflagerkranzes mittels schweißfixierten Blechen siehe Pläne UL_4_5_A_D345_080 UL_4_5_A_D345_081				
1.5.2		6,000	St	.....	.....
	Gewölbe-Auflager Innenbereich, Stahlrohrsäule (Vollkreiskonsol) Auflager Gewölbe bestehend aus: - 1 St. geteiltes Blech, t=10 mm, max. Abmessung 1548x1460 mm als geschnittenes Formteil mit Ausbildung von 16 St. Auflagern für die UK des selbstragen- den Gewölbes, b=60mm, l= ca. 100mm mit unterseitig angeschweisstem Rundstahl, d=10mm, l= 50mm sowie 8 St. Ausschnitten, d=60 mm, radial angeordnet für die Hindurchführung von Leuchtmittel-Trägerrohren mit mittigem Kreisausschnitt d=750 mm. 2-teiliger Auflagerkranz an 2 Stellen mittels Stirnplattenstoß mit 4 M16 HV-Schrauben (10.9) - 8 St. Fahnenbleche in radialer Anordnung, Zuschnitt als Trapez, b=250 mm, h1=275 mm, h2=150 mm - 8 St. Aussteifungsbleche als geschnittenes Formteil, t=5 mm, zwischen Fahnenblechen an Rundstütze eingesetzt umlaufendes, polygonales Stegblech, t=5 mm, der Geometrie der Auflager folgend an bauseitige Stahlsäule 711 x 8 mm angeschraubt bzw. angeschweißt				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	inkl. vollflächiger Unterfütterung des Spaltes zwischen der Säule und den Anschraublaschen des Auflagerkranzes mittels schweißfixierten Blechen siehe Plan UL_4_5_A_D345_353 bis 355				
1.5.3	Gewölbe-Auflager Randbereich Stahlbeton-Pilaster (Halbkreiskonsol) Außenwand (seitlich) Auflager Randbereich bestehend aus: - halbkreisförmig ausgebildeter Rechteckrohrkonstruktion mit vorderseitig angeschweißter horizontaler Stahlplatte t=10 mm, - rückseitig mittels Rechteckrohr an Stahlplatte t=20 mm verschweißt. Stirnplatte muss straff am Beton anliegen (ggf. sind Unterlagsplatten erforderlich). Befestigungsmittel, Materialqualität, -dimensionierung nach Vorgabe Architekt, Geometrie siehe Pläne UL_4_5_A_D345_082 UL_4_5_A_D345_151.7	16,000	St	.....	.....
1.5.4	Gewölbe-Auflager Randbereich Stahlbeton-Wand Andachtsraum (Halbkreiskonsol) im Bereich Lichtschlitz wie vor, jedoch siehe Plan UL_4_5_A_D345_162.7	2,000	St	.....	.....
1.5.5	Gewölbe-Auflager Randbereich Stahlbeton-Wand Andachtsraum (Halbkreiskonsol) Außenwand (Stirnseite) wie vor	2,000	St	.....	.....
1.5.6	Gewölbe-Auflager Randbereich Eckpilaster Andachtsraum (Viertelkreiskonsol) wie vor, jedoch aufgrund der Ecksituation als Viertelkreis ausgebildet siehe Plan UL_4_5_A_D345_164.7	3,000	St	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Achtung:
Aufgrund der unterschiedlichen Gewölbebreiten zwischen Haupt- und Seitenschiff ist das auf dem Plan 16478 dargestellte Detail für die das Achsenkreuz aA/a2 zutrefffend, für das Achsenkreuz aA/a5 ist die Kostruktion gespiegelt herzustellen.

1.5.7 2,000 St ....

Gewölbe-Auflager Randbereich, Pilaster Aula vor Glaswand (Halbkreiskonsol)

Auflager Randbereich bestehend aus:
- halbkreisförmige Stahlplatte t=10 mm,
- obenauf polygonartig mit Kastenprofil verstärkt
- rückseitig ausgenommen im Bereich der Durchdringung des vom Boden bis zur Decke durchlaufenden Kastenprofiles 400x400x20

siehe Plan
UL_4_5_A_D345_152.8

Achtung:
Aufgrund der unterschiedlichen Gewölbebreiten zwischen Haupt- und Seitenschiff ist das auf dem Plan 152.8 dargestellte Detail für die das Achsenkreuz aE/a3 zutrefffend, für das Achsenkreuz aE/a4 ist die Kostruktion gespiegelt herzustellen.

1.5.8 2,000 St ....

Gewölbe-Auflager Randbereich, Eckpilaster Aula vor Glaswand (Viertelkreiskonsol)

wie vor, jedoch
aufgrund der Ecksituation als Viertelkreis ausgebildet

- viertelkreisförmige Stahlplatte t=10 mm,
- obenauf polygonartig mit Kastenprofil verstärkt
- rückseitig ausgenommen im Bereich der Durchdringung des vom Boden bis zur Decke durchlaufenden Kastenprofiles 320x320x10

siehe Plan
UL_4_5_A_D345_154.7

Achtung:
Aufgrund der unterschiedlichen Gewölbebreiten zwischen Haupt- und Seitenschiff ist das auf dem Plan 154.7

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	dargestellte Detail für die das Achsenkreuz aE/a2 zutrefffend, für das Achsenkreuz aE/a5 ist die Kostruktion gespiegelt herzustellen.				
	Summe 1.5. Auflager Gewölbe				.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.6. **Unterkonstruktion Hängesäulen**

Die sechs zentralen Säulen der Aula werden als Hängesäulen ausgeführt. Die hier ausgeschriebene Unterkonstruktion erhält eine hinterleuchtete Bekleidung aus Ornamentglas (Leistung VE Säulenbekleidung)
Die Konstruktion wurde bereits vom Gebäudestatiker bemessen.

1.6.1 6,000 St ....

Abhangkonstruktion für Stahlrohre Hängesäule als hängender, "sechsbeiniger" Rahmen für die Befestigung der Stahlrohre der Hängesäulen bestehend aus:

- 6 Stk. HEA 120, L= 800 mm mit Kopfplatten 220/200/25 (oben) und 200/200/15 (unten) zur Befestigung an die bereits ausgeführten hochfesten Gewindestangen M 16 (10.9)
- 3 Stk HEA 160, L=1.100 mm, mit 8 Bohrungen, Langloch, im unteren Flansch für Verschraubung M12

Das Gewicht eines Elements beträgt ca. 275 kg

Montage an bauseits vorhandene, an der Geschoßdecke angebrachte Gewindestangen/Schrauben M16 (10.9) mittels hochfester Verschraubung.
Die Montage der Abhangkonstruktion hat so zu erfolgen, daß die Unterseite der Flansche HEA 160 absolut waagerecht und in einer Ebene erfolgt. Ein ggf. erforderlicher Toleranzausgleich erfolgt durch Anpassung der HEA 120.
evtl. Abstände zwischen HEA 160 und Unterseite des StB-Unterzuges sind zu unterfüttern.

Werkstoff-Nr 1.0038, Stahl S235JR DIN EN 10025-2 (RSt 37-2), Ausführung im Bestand, Konstruktion geschweißt, Baustellenstöße geschraubt.
Beschichtungssystem für Korrosivitätskategorie C3 DIN EN ISO 12944-2, Gesamtsollschichtdicke 160 mym, Farbton 'RAL 9003'
bestehend aus einer Grundbeschichtung, Bindemittel Ethylsilicat, Zinkstaub-Beschichtungsstoff, einkomponentig, Sollschichtdicke 80 mym, und 1-2 Deckbeschichtungen (einschl. Zwischenbeschichtung), Bindemittel Acrylharz,
einkomponentig, wasserverdünnbar, Sollschichtdicke 80 mym, als Erstbeschichtung, innen, allseitig, Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2 DIN EN ISO 12944-4, mit erwarteter Schutzdauer von mehr als 15 Jahren.

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	entsprechend Plan UL4_5_A_D345_354 UL4_5_A_D345_355				
1.6.2		6,000	St	.....	.....
	Stahlrohr UK Hängesäule entsprechend Plan UL4_5_A_D345_353 UL4_5_A_D345_354 UL4_5_A_D345_355 bestehend aus: - Stahlrohr 711x8, L=12.200 mm - Kopfplatte 1180/1100/20 mm Stahlrohr geschweißt, HV-Naht, 8mm - 8 St. Fahnenbleche 20x165x165 mm unterseitig radial an Kopfplatte und Stütze geschweißt, beidseitige Kehlnaht, 8mm - 4 Stk. Stahlblech für Befestigung Leuchtmittel, d=5 mm, 50x50mm innenseitig in radialer Anordnung an Stütze geschweisst mit 1 St. Bohrung für Verschraubung M6 - 4 Stk. Stahlblech für Befestigung Rost, d=5 mm, 93x82 mm innenseitig in radialer Anordnung an Stütze geschweisst mit 1 ST. Bohrung für Verschraubung M6 - 64 Stk. Anschweißbolzen M 10 in verschiedenen Höhenlagen zur Befestigung der Säulenbekleidung (Leistung VE 18-K Glasstützen), radial angeordnet, L= 30 mm - 48 Stk. Gewinde Anschweißbolzen M 5 in verschiedenen Höhenlagen zur Befestigung der Reflektorwannen (Leistung VE 18-K Glasstützen), radial angeordnet, L= 10 mm Das Gewicht einer Hängesäule beträgt ca. 1.700 kg. Die Gewindegänge der Anschweissbolzen sind für die Dauer der Beschichtungs-, Transport- und Montagearbeiten zu schützen Werkstoff-Nr 1.0038, Stahl S235JR DIN EN 10025-2 (RSt 37-2), Ausführung im Bestand, Konstruktion geschweißt, Baustellenstöße geschraubt. Beschichtungssystem für Korrosivitätskategorie C3 DIN EN ISO 12944-2, Gesamtsollschichtdicke 160 mym, Farbton 'RAL 9003' bestehend aus einer Grundbeschichtung, Bindemittel Ethylsilicat, Zinkstaub-Beschichtungsstoff, einkomponentig, Sollschichtdicke 80 mym, und 1-2 Deckbeschichtungen (einschl. Zwischenbeschichtung), Bindemittel Acrylharz, einkomponentig, wasserverdünnbar, Sollschichtdicke 80 mym, als Erstbeschichtung, innen, allseitig, Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2 DIN EN ISO 12944-4, mit erwarteter Schutzdauer von mehr als 15 Jahren.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Montage an Abhangkonstruktion aus Vorposition mittels Verschraubung M12 (10.9).

Die Montage der Säule hat lotrecht zu erfolgen. Für die Abweichung aus der senkrechten sind abweichend von den Grenzwerten von Winkelabweichungen nach DIN 18202 eine Auslenkung der Säule am unteren Punkt von höchstens 8 mm zulässig.

Summe 1.6. **Unterkonstruktion Hängesäulen** **.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.7. **Wartungsstege**

Im Deckenzwischenraum der Aula und des Andachtsraums sind für die Wartung der dort geführten technischen Installationen (Lüftung, Beleuchtung Glassäulen, Punktseilzüge, mobile Absorber) Wartungsstege erforderlich.
Die Wartungsstege werden mittels Profilrohr-Rahmen von der STB-Decke abgehängt.Bei der Decke handelt es sich in Teilbereichen um vorgespannte Fertigteilelemente, in die weder gebohrt noch gedübelt werden darf. Die Befestiguing erfolgt daher an die, in die Decke eingelassenen Halfenschienen. Da die Halfenschienen zum Teil durch Installationen (Lüftungskanäle, Elektrotrassen) verdeckt sind, sind zusätzliche, lastverteilende Unterkonstruktionen erforderlich.

In der Aula werden die Wartungsstege in den Seitenschiffen zweiläufig (entlang der Außenwand und der Mittelsäulenreihe) geführt. Der Zugang zu den Wartungsstegen erfolgt jeweils im Bereich der Orgelrückwand. Im Bereich des Lichtschlitz sind die Stege durch eine abgetreppte Brücke über das Mittelschiff verbunden.
FFOK der Wartungsstege Aula ist generell +14.124, ausgenommen drei kleine Teilbereiche, die installationsbedingt eine Stufe abgesenkt werden (FFOK +13.908), sowie die o.a. Verbindungsbrücke über das Mittelschiff.

Im Andachtsraum sind die Wartungsstege einläufig entlang der Mittelsäulenreihe. Der Zugang erfolgt durch Deckenklappen voom darüberliegenden Stockwerk.
FFOK der Wartungsstege Andachtsraum ist generell + 15.100

Die Konstruktion wurde bereits vom Gebäudestatiker bemessen. Die vorzufertigenden Elemente sind - wenn in der Positionsbeschreibung nicht anders vorgegeben - generell verzinkt zu liefern.

1.7.1 8.500,000 kg ....
Unterkonstruktion für Deckenanschluss
entsprechend Plan
UL4_5_A_D349_600.1 bis 600.4
UL4_5_A_D349_601.1, 601.2, 601.4dbis 601.6

Statisch wirksame Unterkonstruktion aus Stahlprofilen L 100x12 zur Lastweiterleitung der daran befestigten Hängerahmen in die , in die STB-Decke eingelassenen Halfenschienen HTA 49-30 (Achsabstand ca. 1000 mm).

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Die Einzellängen der L-Profile variieren, es ist von einem Gesamtgewicht der Unterkonstruktion von ca. 8. 500 kg auszugehen.. Die Profile wurden vom Statiker für die maximal vorkommenden Lasten dimensioniert. Einschließlich aller Bohrungen zur Befestigung der Winkelprofile und zum Anschluss der abgehängten Bedienstege gemäß Beschreibung in nachfolgenden Positionen. Einschließlich des höhen-, lot- und fluchtgerechten Ausrichtens der Unterkonstruktion, einschließlich der zum Toleranzausgleich erforderlichen Unterlagsbleche, -keile usw.; Einschließlich aller erforderlichen Verbindungs- und Befestigungsmittel und Kleineisenteile Einschließlich Korrosionsschutz als Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 1461				
1.7.2	Abgehängte Rahmen, verzinkt entsprechend Plan UL4_5_A_D349_600.1 bis 600.4 UL4_5_A_D349_601.1, 601.2, 601.4 bis 601.6 zur Abhängung der Bedienstege von der Untersicht der Decke über Aula bzw. Andachtsraum herstellen, liefern und an die L-Profil-Trägern gemäß vorstehender Position montieren; Biegesteife, rechteckige Rahmen aus Stahl-Hohlprofilen, - Typ 1 Stiele und Riegel einheitlich aus quadratischen Formrohren 70/70/6 mm gemäß DIN 59410, - Typ 2 Stiele aus quadratischen Formrohren 60/60/5,6, Riegel aus rechteckigen Formrohren 100/60/5,6 gemäß DIN 59410 Die Größen der Rahmen variieren in der Höhe zwischen 2. 400 und 1.500 mm und in der Breite 700 und 2600 mm. Es ist von einem Gesamtgewicht der Rahmen von von ca. 13.000 kg auszugehen. Die Profile wurden vom Statiker für die maximal vorkommenden Lasten dimensioniert. Einschließlich aller Bohrungen zur Befestigung der Rahmen an die L-Profil-Träger gemäß vorstehender Position. Einschließlich des höhen-, lot- und fluchtgerechten	13.000,000	kg	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ausrichtens der Rahmen Einschließlich aller erforderlichen Verbindungs- und Befestigungsmittel und Kleineisenteile Einschließlich Korrosionsschutz als Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 1461				
1.7.3	Längsträger, L 150x75x10mm entsprechend Plan UL4_5_A_D349_600.1 bis 600.4 UL4_5_A_D349_601.1, 601.2, 601.4 bis 601.6 Profilstahl, warmgewalzt, DIN 1029, Profilquerschnitt L 150x75x10mm, liefern und als Längsträger auf den unteren Querriegeln der abgehängten Rahmen gemäß Beschreibung in den vorstehenden Positionen montieren; Einzellängen der Profile zwischen ca. 1000mm bis ca. 3000mm variierend. Es ist von einem Gesamtgewicht der Längsträger von ca. 9.000 kg auszugehen. Die Profile wurden vom Statiker für die maximal vorkommenden Lasten dimensioniert. Befestigung der Längsträger mit Schraubverbindungen an den Querträgern bzw. Fußpunkten der Rahmenstiele; einschließlich der statisch konstruktiven Ausbildung der Stöße zwischen den Einzellängen der Längsprofile als Schraubstöße unter Verwendung von Stegplatten aus Flachstahl; Einschließlich aller Bohrungen zur Befestigung der Träger an die Rahmen gemäß vorstehender Position. Einschließlich des höhen und fluchtgerechten Ausrichtens der Längsträger und der hierfür evtl. erforderlichen Unterlagskeile auf den Querriegel, Achsabstände der Querriegel zwischen 1200mm und 2500mm variierend Einschließlich aller erforderlichen Verbindungs- und Befestigungsmittel und Kleineisenteile Einschließlich Korrosionsschutz als Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 1461	9.000,000	kg	.....	.....
1.7.4	Kniestange 40/40/4 entsprechend Plan	2.400,000	kg	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	UL4_5_A_D345_353 UL4_5_A_D345_354 UL4_5_A_D345_355 - Material: S 235 (St. 37-2) - Profil: QR 40/40/4 mm je Kniestange mit zwei Kopfplatten FL 120/40/5mm und 2 Stk. Bohrungen - Einzellänge variierend gemäß Zeichnung 600.1d, 600.3d - Es ist von einem Gesamtgewicht der Kniestangen von ca. 2.400 kg auszugehen - Oberfläche: feuerverzinkt - Verbindung: Kopfplatten mit Rahmen verschraubt, - einschl. sämtl. Eck- und Endausbildungen und Sonderlängen entsprechend Plan UL4_5_A_D349_600.1 bis 600.4 UL4_5_A_D349_601.1, 601.2, 601.4 bis 601.6				
1.7.5		2.100,000	kg	.....	.....
	Handläufe entsprechend Plan UL4_5_A_D349_600.1 bis 600.4 UL4_5_A_D349_601.1, 601.2, 601.4 bis 601.6 - Material: S 235 (St. 37-2) - Profil: RR 57/2,9 mm jeder Handlauf mit zwei Kopfplatten FL 120/57/5 mm und 2 Stk. Bohrungen - Einzellänge: siehe Zeichnung 600.1d, 600.3d - Es ist von einem Gesamtgewicht des Handlaufs von ca. 2.100 kg auszugehen. - Oberfläche: feuerverzinkt - Verbindung: Kopfplatten mit Rahmen verschraubt, - einschl. sämtl. Eck- und Endausbildungen und Sonderlängen				
1.7.6		240,000	m2	.....	.....
	Gitterrostabdeckung Wartungsstege entsprechend Plan UL4_5_A_D349_600.1d bis 600.4d UL4_5_A_D349_601.1d, 601.2d, 601.4d bis 601.6d Wartungsstegen Gitterrosten aus Stahl DIN EN 10027-1, S235JRG2 (RSt 37-2) als elementierte Stahlpressroste DIN 1055-5/A1, geeignet für gleichmäßig verteilte Belastungen bis 5kN/m2; Maschenweite 30/30mm, Querschnitt der Tragstäbe 30/3 mm;				

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Korrosionsschutz durch Feuerverzinkung gemäß DIN EN ISO 1461; einschließlich des Sicherns gegen Verschieben und Herausheben mit Halteklammern, Schrauben und Laschen Spannweiten zwischen den Längsträgern variierend, Einzellängen und Teilung bzw. Elementierung der Gitterroste nach Wahl des AN, entsprechend Plan UL4_5_A_D349_600.1d bis 600.4d UL4_5_A_D349_601.1d, 601.2d, 601.4d bis 601.6d				
1.7.7	Schutzwanne Edelstahl entsprechend Plan UL4_5_A_D349_880 im Andachtsraum Achse aC wird als Leckagesicherung für eine, an der Decke verzogene SW-Leitung, eine Schutzwanne ausgeführt. Die Wanne wird aus 3 mm Edelstahlblech gekantet, die Ecken dicht geschweißt. Die Befestigungskonstruktion besteht aus - 2 Stk U-Profile 60/30/6, L=4.150 mm - 5 Stk. Edelstahlprofilen 40/40/4, L=900 mm - 5 Stk. Edelstahlbänder 30/3	1,000	St	.....	.....
Summe 1.7.	**Wartungsstege**				**.....**

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.8. **Unterkonstruktion Rückwand Orgelempore**

Unterkonstruktion für den Raumabschluss der Aula unter der Orgelempore. Die Füllelemente - Innenverglasung Regieräume und Windfang, sowie die Windfangtür - sind in dem Kapitell Innenverglasung beschrieben.

Die Stahlprofile in der Qualität S 235 (St. 37-2) erhalten eine Oberflächenbehandlung gemäß Leitbeschreibung
Schweiß- Schnittstellen sind vor Ort nachzustreichen

Die Ankerplatten (Boden, Decke) sind in der Qualität S 235 (St. 37-2) zu fertigen und erhalten eine Oberflächenbehandlung gemäß Leitbeschreibung
Die Ankerplatten der Größe 180/130/12 bzw. 130/130/12 werden mit jeweils 4 Dübel befestigt, eventuelle Rohbautoleranzen sind vollflächig zu unterlegen.
Die Ankerplatten der Größe 130/80/12 werden mit jeweils 2 Dübel befestigt, eventuelle Rohbautoleranzen sind vollflächig zu unterlegen.

1.8.1 1,000 Stk ....

Stahlkonstruktion Rückwand Empore
entsprechend Plan
UL4_5_A_D345_650
UL4_5_A_D345_651
UL4_5_A_D345_652
bestehend aus:

- 4 Stk. Stahlstützen RR 120/60/10, L= 4.630 mm vor Stahlbetonsäulen mit
- 4 Stk. Streben QR 60/60/4 mm, l= ca. 2300 mm montiert mittels
- 12 Stk. Ankerplatten, 150/150/10

-2 Stk. Stahlstützen RR 80/80/5, L=4.630 mm seitl. Eingangstür mit
- 2 Stk. Streben QR 60/60/4 mm, l= ca. 700 mm montiert mittels
- 6 Stk. Ankerplatten, 150/150/10

-2 Stk. Deckenstreben Seitenfelder RR 100/60/4 mm, L= ca. 2.100 mm mit
- 2 Stk. Streben QR 60/60/4 mm, L= ca. 1.700 mm montiert mittels
- 4 Stk. Ankerplatten, 150/150/10

-2 Stk. Deckenstreben Seitenfelder RR 100/60/4 mm, L= ca. 2.000 mm mit
- 2 Stk. Streben QR 60/60/4 mm, l= ca. 1.600 mm

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

montiert mittels
- 4 Stk. Ankerplatten, 150/150/10

- 6 Stk. Sockelstützen vor Stahlbetonsäulen RR 50/50/4, L=1.150 mm montiert mittels
- 6 Stk.Ankerplatten, 150/150/10

- 2 Stk.Riegel über den Regiefenstern FR 100/60/4 mm, L=5.000 mm, gefertigt aus 5 Segmenten vertikal und horizontal gebogen, verschweißt mit Deckenstrebe und Sahlstütze, montiert auf STB-Wand mittels
-2 Stk Ankerplatten 350/200/15 mm
An die Riegel werden geschweißt
- 2 Stk. oberer Fensteranschlagprofile aus bogenförmig geschnittenen FL-Profil 120/6 mm, L=5.000 mm, an die im rechten Winkel jeweils ein weiteres FL-Profil 132/5 geschweißt wird. Dieses Profil erhält Gewindebohrungen M6 am Abstand e= 300 mm für die Befestigung der äußeren Regieverglasung

- 2 Stk. Horizontalriegel Säulen QR 50/50/4 mm, L=ca. 2.000 mm in der Abwicklung
- Montage: beidseitig schräg angeschnitten, mit je 2 Stk. außenseitigen Stützen und je 3 Stk. Sockelstützen verschweißt.
- Die Riegel sind gem. Plan-Nr.: 650/Grundriß im Radius von R= 752 mm auszuformen

- 2 Stk. Riegel links und rechts neben Eingangstür RR 100/60/4 mm, L= ca. 3.750 mm
- Form: siehe Zeichnung
- Montage: gefertigt aus 5 Segmenten vertikal und horizontal gebogen herzustellen
- Verbindung: mit Deckenstrebe und Stützen montieren, ausrichten und verschweißen.

- 1 Stk. Türsturz über Einganstür RR 100/60/4 mm, L=2. 340 mm
- Montage: als Sturz zwischen den Türstützen montieren, ausrichten und verschweißen.

Das Gesamtgewicht der Stahlkonstruktion beträgt ca. 1. 135kg.

Die Stahlstützen sind aus S 235 (St. 37-2) zu fertigen und erhalten einen Rostschutzanstrich gemäß Leitbeschreibung
Schweiß- Schnittstellen sind vor Ort nachzustreichen

Die Ankerplatten (Boden, Decke) sind in der Qualität S 235 (St. 37-2) zu fertigen und Rostschutzanstrich gemäß Leitbeschreibung
Jede Ankerplatte erhält 4 Stk. Bohrungen gem. Zeichnung, Durchm. 10,5 mm

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Die Montage erfolgt mit 4 Stk. Ankerbolzen FAZ II 12/20 mit U- Scheibe, Mutter, einschl.Bohrungen für vorgenannte Dübel Die Ankerplatten werden vollflächig mit Neopren d= 6 m unterlegt				
	Summe 1.8. **Unterkonstruktion Rückwand Orge..**				**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.9. **Unterkonstruktion Epitaphien**

Die Epitaphien sind die Grabplatten bedeutender historischer Persönlichkeiten der Universiät. Die Epitaphien konnten vor der Sprengung der Paulinerkirche geborgen werden und werden nach ihrer Renovierung im Andachtsraum ihre neue Heimat finden.
Die Epitaphien sind aus verschiedenen Materialien (Holz, Stuck, Stein) gefertigt und bestehen im Regelfall aus mehreren Einzelteilen. Auf die hier ausgeschriebenen Unterkonstruktionen werden vom Restaurator Halfenschienen befestigt, an die wiederum die Epitaphien montiert werden. Die Halfenschienen wie auch die Bekleidung der Tragkonstruktion zwischen den STB-Säulen ist nicht Teil dieser Vergabeeinheit.
Die Unterkonstruktionen der, an den Außenwänden angebrachten Epitaphien sind Bestandteil der Unterkonstruktion der Wandbekleidung.

Die Stahlprofile in der Qualität S 235 (St. 37-2) erhalten eine Oberflächenbehandlung gemäß Leitbeschreibung
Schweiß- Schnittstellen sind vor Ort nachzustreichen

Die Ankerplatten (Boden, Decke) sind in der Qualität S 235 (St. 37-2) zu fertigen und erhalten eine Oberflächenbehandlung gemäß Leitbeschreibung
Die Ankerplatten der Größe 180/130/12 bzw. 130/130/12 werden mit jeweils 4 Dübel befestigt, eventuelle Rohbautoleranzen sind vollflächig zu unterlegen.
Die Ankerplatten der Größe 130/80/12 werden mit jeweils 2 Dübel befestigt, eventuelle Rohbautoleranzen sind vollflächig zu unterlegen.

1.9.1 32,000 St ....

Stahlkonsolen STB-Säulen
entsprechend Plan:
UL4_5_A_D345_702.2
UL4_5_A_D345_702.3 Detail A

Stahlkonsolen zur Aufhängung der Tragkonstruktion der Epitaphien an STB-Säulen, ausgebildet als gabelförmige Auflager bestehend aus:

- Stirnplatte 200x340*17, dem Radius der STB-Säule angepasst, mit 4 Bohrlöchern d=50mm
- 4 Stk.Unterlegplatten 60x60x10, nach Setzen der Ankerbolzen mit Stirnplatte verschweißt (siehe Statik)
- 2 Stk. Stegbleche 340(160)/146/8 senkrecht im Abstand von 15 mm mit der Stirnplatte verschweißt
- 4 Stk. Stegbleche 85(37)/146/8 waagrecht mit der

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Stirnplatte und den senkrechten Stegblechen verschweißt - Das Gewicht eines Konsolelements beträgt ca. 16 kg - Material: S 235 (St.-37-2) - Rostschutzanstrich, Farbton RAL 9003 - Befestigung gemäß Statik mit jeweils 4 Ankerbolzen FAZ II 16/50 gemäß beiliegender Statik - Anzahl je Säule: 4x links- und 4x rechtsseitig= 8 Stk./Säule, insgesamt 32 Stk.				
1.9.2		4,000	St	.....	.....
	Auflager Wandpfeiler entsprechend Plan: UL4_5_A_D345_702.1 UL4_5_A_D345_702.3 Detail C Auflager zur Montage des Tragkonstruktion der Epitaphien an Wandpfeiler, U-förmiger Rahmen aus Formrohren mit 4 gabelförmigen Befestigungpunkten bestehend aus: - 4 Stk Formrohre 200/120/8, L= 540 mm, mit aufgeschweißter Kopfplatte 220/200/20 zur Befestigung an STB-Wandpfeiler einschl. aller erforderlichen Bohrungen - 1 Stk. Formrohr 200/120/8, L=2.200 mm, senkrecht, mit den vorgenannten waagrechten Profilen zu einem U-förmigen Rahmen verschraubt - 8 Stk. Stegbleche 340(160)/146/8, jeweils 2 Stk. im Abstand von 15 mm mit dem senkrechten Formrohr 200/120/8 verschweißt - 16 Stk. Stegbleche 85(37)/146/8 waagrecht mit dem senkrechten Formrohr 200/120/8 und den senkrechten Stegblechen verschweißt - Das Gewicht eines Elements beträgt ca. 215 kg - Material: S 235 (St.-37-2) - Rostschutzanstrich, Farbton RAL 9003 - Befestigung gemäß Statik mit jeweils 4 Ankerbolzen je Kopfplatte gemäß beiliegender Statik				
1.9.3		6,000	St	.....	.....
	Tragkonstruktion Epitaphien zwischen STB-Säulen entsprechend Plan UL4_5_A_D345_700.1 UL4_5_A_D345_702.1 bis .3				

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Unterkonstruktion für die Epitaphien zwischen den STB-Säulen des Andachtsraums. Das Außenmaß der geschweißten Trägerroste (3012 x 3411 mm) sowie die Anschlusspunkte sind bei allen Elementen gleich. Die Anzahl und Abstände der vertikalen und horizontalen Profile des Trägerrosts, sowie der auskragenden Teile variieren und sind dem jeweiligen Epitaph anzupassen. Der Trägerrost besteht - exemplarisch dargestellt für das Epitaph "Cronmeier" - aus: - Tragprofile aus Formrohren 200/100/8, Gesamtlänge ca. 16.640 mm, einschl. aller erforderlichen Bohrungen für die Befstigung des Epitaphs - Tragprofile aus Formrohren 100/100/4, Gesamtlänge ca. 19.520 mm, einschl. aller erforderlichen Bohrungen für die Befstigung des Epitaphs - 4 Stk. Flachstahllaschen 800/180/15 mit jeweils 4 Langlochbohrungen einschl. Gewi-Schrauben mit U-Scheiben und Muttern gemäß beiliegender Statik - Das Gewicht eines Trägerrosts beträgt ca. 920 kg - Material: S 235 (St. 37-2) - Rostschutzanstrich, Farbton RAL 9003				
	Summe 1.9. **Unterkonstruktion Epitaphien**				**.....**

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.10. **Sonderelemente**

Im Abschnitt Sonderelemente werden alle in den vorgenannten Abschnitten nicht erfassten, komplettierenden Bauelemente beschrieben

Die Stahlprofile in der Qualität S 235 (St. 37-2) erhalten eine Oberflächenbehandlung gemäß Leitbeschreibung
Schweiß- Schnittstellen sind vor Ort nachzustreichen

Die Ankerplatten (Boden, Decke) sind in der Qualität S 235 (St. 37-2) zu fertigen und erhalten eine Oberflächenbehandlung gemäß Leitbeschreibung

1.10.1 80,000 m2 ....

Frontbekleidung Lüftungssockel
aus perforiertem Stahlbech entsprechend Plan D_345_123.1- 123.7

Der Lüftungssockel bekommt eine Bekleidung aus Stahlblech d= 6 mm, das entsprechend dem, im Plan D_345_123.1 vorgegebenen Muster ausgeschnitten wird. Das Muster beruht auf einem Rapport von ca. 294 mm, die Anpassung an die unterschiedlichen bauliche Maße erfolgt jeweils im nicht sichtbaren Bereich hinter den Pilastern. Eine digitale Schnittvorlage wird dem AN zur Verfügung gestellt.
Die Stahlblechelemente erhalten eine Beschichtung mit Eisenglimmerfarbe, Farbton nach Wahl des Architekten

Die Frontbekleidung eines Lüftungssockels ist im Regelfall dreiteilg ausgebildet, die Verbindung der Bleche miteinander erfolgt durch "Verzahnung" (Nut und Feder, siehe Plan D_345_123.6)
Die Elementierung ist entsprechend Plan D_345_123.7 auszuführen. Demnach besteht die Frontbekleidung Sockel aus

- 13 Stk. L= 1.764 mm, H= 997 mm, Regelfall
- 2 Stk. L= 1.764 mm, H= 817/727 mm stufenförmig, aE-aF
- 2 Stk. L= 1.764 mm, H= 1.097 mm, aK-aL Empore
- 14 Stk. L= 1.449 mm, H= 997 mm, Regelfall
- 2 Stk. L= 1.032 mm, H= 997 mm, aA-aB/a2
- 2 Stk. L= 997 mm, H= 997 mm, aA-aB/a5
- 1 Stk. L= 1.302 mm, H= 997 mm, aB-aC/a2
- 1 Stk. L= 1.152 mm, H= 997 mm, aB-aC/a2
- 2 Stk. L= 1.119 mm, H= 997 mm, aB-aC/a5
- 4 Stk. L= 884 mm, H= 997 mm, aC-aD
- 2 Stk. L= 1.031 mm, H= 727 mm, aE-aF
- 2 Stk. L= 1.031 mm, H= 997/817 mm stufenförmig, aE- aF

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- 2 Stk. L= 1.181 mm, H= 997 mm, aF-aG/a2 - 1 Stk. L= 1.136 mm, H= 997 mm, aK-aL/a2 - 1 Stk. L= 1.572 mm, H= 997 mm, aK-aL/a2 - 2 Stk. L= 1.589 mm, H= 997 mm, aK-aL/a5 - 2 Stk. L= 924 mm, H= 1.097 mm, aK-aL Empore - 2 Stk. L= 924 mm, H= 1.097/847 mm stufenförmig, aK-aL Empore - 1 Stk. L= 1.976 mm, H= 847 mm, aL-aM/a2 Empore - 1 Stk. L= 1.976 mm, H= 847/597 mm stufenförmig, aL-aM/a5 Empore insgesamt 59 Stk. Frontbekleidungen, davon 7 Stk. stufenförmig, mit einer Gesamtfläche von 80,0 m² Die Befestigung der Elemente ist für eventuelle Wartungsarbeiten reversibel ausgebildet und erfolgt an der Oberseite mittels einem angeschweißten L-Profil 40/40/3, das mit der UK Wandbekleidung verschraubt wird (siehe Plan D_345_123.6) . Im Bodenbereich erfolgt die Arretierung durch, an die Frontbekleidungsbleche unterseitig, angeschweißte Bolzen (e= ca. 500 mm) und in den Natursteinboden eingeklebte Hülsen (= Leistung dieser VE) greifen (siehe Plan D_345_123.6) .				
1.10.2	Kasten Feuerlöscher entsprechend Plan UL4_5_A_D 345-400.0 - 400.1 UL4_5_A_D 345-401.0 - 401.2 zur Unterbringung der geforderten Feuerlöscher sind beidseitig der Türen Aula bzw. Andachtsraum Blechkästen in den Lüftungssockel zu integrieren Kasten aus 2 mm Stahlblech 235/235/1000 mm, eine Seite als Türe ausgebildet, mit Magnetverschluss. Kasten in RAL 9003 Signalweiß pulverbeschichtet	4,000	St	.....	.....
1.10.3	Tresorunterbau entsprechend Plan UL4_5_A_D345_165.0 bis 165.2 Der Unterbau ist ein, am Boden verdübelter prismatischer FR-Sockel zur Befestigung des Tresors, in dem die liturgischen Geräte untergebracht werden. Der Tresor selbst ist nicht Teil dieser Leistung. Der Sockel besteht aus - 4 Stk. Steher FR 50/50/4 L= 1.050 mm mit	1,000	St	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	angeschweißten - 4 Stk. Ankerplatten 130/130/8 die Steher werde am oberen Ende durch einen Recht-Rahmen aus - 2 Stk. FR 50/50/4 L= 600 mm und - 2 Stk. FR 50/50/4 L= 500 mm verbunden. Befestigung der Ankerplatten mittels Dübel am der STB-Boden, eventuelle Rohbautoleranzen sind vollflächig zu unterlegen. Korrosssionsschutz entsprechend ZTV Das Gesamtgewicht eines Aulagers beträgt ca. 45 kg (ohne Verbindungsmittel).				
1.10.4		2,000	St	.....	.....
	seitliche Auflager Brüstung Orgelempore entsprechend Plan UL4_5_A_D345_609 - 611 - Stahlauflager aus Flachstahl d= 10 mm als Formstück ausgeschnitten, Länge 3.580 mm, Breite variierend zwischen 275 und 600 mm, mit 4 Bohrungen d= 40 mm zur Verschraubung der Betonfertigteil-Brüstungselemente (Leistung AN Brüstung) von unten. - 12 Stk. unterseitig angeschweißten Knotenblechen aus Flachstahl d= 8 mm, mit jeweils 2 Stk. Bohrungen d= 10 mm zur Abhängung der Rabitzdecke Pos..... Befestigung der Auflagerplatte und der Knotenbleche mittels Dübel an der STB-Decke bzw. der Stirnseite der STB-Decke, eventuelle Rohbautoleranzen sind vollflächig zu unterlegen. Die beiden Auflagerplatten sind spiegelbildlich auszuführen, Korrosssionsschutz entsprechend ZTV Das Gesamtgewicht eines Aulagers beträgt ca. 120 kg (ohne Verbindungsmittel).				
1.10.5		1,000	St	.....	.....
	mittleres Auflager Brüstung Orgelempore entsprechend Plan UL4_5_A_D345_609 - 611 - Stahlauflager aus Flachstahl d= 10 mm als Formstück				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	ausgeschnitten, Länge 1.880 mm, Breite ca. 270 mm, mit 10 Bohrungen d= 40 mm zur Verschraubung der Betonfertigteil-Brüstungselemente (Leistung AN Brüstung) von unten. - 1 Stk. Flachstahl 1000/120/10 gebogen, oberseitig auf Auflagerplatte angeschweißt mit 4 Stk. Gewindebohrungen M10 zur nachträglichen Montage Auflagerwinkel Abdeckung Projektor (AN Fußboden) - 3 Stk. unterseitig angeschweißte Rippen 1000/150/10 mm - 2 Stk. unterseitig angeschweißte Flansche 375/150/10 mm Befestigung der Auflagerplatte mittels Dübel über die seitliche Flanschplatten an der Stirnseite der Deckenaussparung für den Projektor, eventuelle Rohbautoleranzen sind vollflächig zu unterlegen. Korrosssionsschutz entsprechend ZTV Das Gesamtgewicht des mittleren Aulagers beträgt ca. 90 kg (ohne Verbindungsmittel).				
1.10.6	Auflager Projektor entsprechend Plan UL4_5_A_D345_610 - 2 Stk. Auflagerwinkel L 50/50/5 mit, endseitig angeschweißten FR 50/50/4 Stücken mit Kopfplatten 50/150/8 zur Befestigung an der STB-Decke. Der AN Medientechnik verwendet die Auflagerwinkel zur Befestigung der Scherenbühne für den Projektor.l - 1 Stk. Stahlblechwanne 600/550 mm mit Z-förmiger Randaufkantung (Kuchenblech) als Schutzblech für den Projektor. Die Stahlblechwanne wird mit den Auflagerwinkel verschraubt Befestigung der Kopfplatten mittels Dübel an die Unterseite der STB-Decke, eventuelle Rohbautoleranzen sind vollflächig zu unterlegen. Korrosssionsschutz entsprechend Leitbeschreibung Das Gesamtgewicht des Auflager Projektor beträgt ca. 20 kg (ohne Verbindungsmittel).	1,000	St	.....	.....
1.10.7	Deckel Projektor entsprechend Plan UL4_5_A_D345_611	1,000	St	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	UL4_5_A_D345_635 3-seitig umlaufender Rahmen aus FR 70/40/3 wird mittels angeschweißter Flachstahl-Laschen am Rand der Deckenaussparung für den Projektor angedübelt Der zweigeteilte Deckel erhält unterseitig einen Tragrahmen aus FR 50/30/3 bzw. FR 70/40/3, der mit 3 mm Stahlblech beplankt wird. Die Belegung des Deckels mit Holzparkett ist nicht Teil dieser VE. Im geschlossenen Zustand ist der Deckel mittels Zylinderschloss zu verriegeln, im aufgeklappten Zustand ist der Deckel sicher zu arretieren Korrosssionsschutz entsprechend Leitbeschreibung Das Gesamtgewicht der UK Deckel plus Rahmen beträgt ca. 60 kg (ohne Verbindungsmittel).				
1.10.8		1,000	St	.....	.....
	UK Brüstung Fluchttreppe Empore entsprechend Plan UL4_5_A_D345_634 Brüstung Horizontalbereich bestehend aus einem geländerartigen Stahlrahmen aus - 6 Stk. Steher FR 50/50/4 L= 1.100 mm mit angeschweißten - 6 Stk. Ankerplatten 130/80/8 - 1 Stk. Holm FR 100/50/3,6 L= 3.240 mm - 2 Stk. Riegel FR 100/50/3,6 L= 629 mm - 3 Stk. Riegel FR 100/50/3,6 L= 538 mm Brüstung Treppenbereich bestehend aus einem geländerartigen Stahlrahmen aus - 6 Stk. Steher FR 70/40/4 L= 800 mm mit angeschweißten - 8 Stk. Ankerplatten 130/80/8 - 1 Stk. Holm FR 70/40/4 L= 4.200 mm, 2-fach geknickt - 1 Stk. Riegel FR 70/40/4 L= 4.200 mm, 2-fach geknickt Die beiden Rahmen werden mit - 1 Stk Verbindungsplatte Flachstahl 210/800/6 Vor-Ort stirnseitig verschraubt . Die Elemente sind werksmäßig vorzufertigen und zu verzinken Befestigung der Ankerplatten mittels Dübel an der STB-Decke bzw. der STB-Wand der Treppe, eventuelle Rohbautoleranzen sind vollflächig zu unterlegen.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Die Brüstung Fluchttreppe erhält eine Handlauf bestehend aus - 1 Stk. Edelstahlhandlauf 40/2 Oberfläche geschliffen K 320, L= 4.200 mm, 2-fach geknickt. Profil mit angeformter Nut zur Befestigung auf - 1 Stk. Befestigungswinkel L 80/80/4, L= 4.200 mm, 2-fach geknickt Der Befestigungswinkel wird mittels Senkkopfschrauben mit dem oberen Profil 70/40/4 der UK Brüstung Treppe befestigt An der gegenüberliegenden Stahlbetonwand ist ebenfalls ein Handlauf in identer Ausführung jedoch direkt an der Wand montiert auszuführen. Das Gesamtgewicht der UK Brüstung Fluchttreppe Empore incl. Handlauf beträgt ca. 185 kg (ohne Verbindungsmittel). Die Unterkonstruktion wird analog den schon ausgeführten Treppenhäusern mit GK-Platten beplant (Leistung Trockenbau dieses LVs)				
1.10.9	Anker Orgel Für Montagearbeiten an der Orgel ist ein Anker mit Haken notwendig, entsprechend Plan UL4_5_A_D345_035 - 2 Stk. Ankerplatten 170/170/15 mit angeschweißten - 1 Stk Haken aus Rundstahl d= 30 mm und - 6 Stk. Steifen 100/50/6 Das Element ist werksmäßig vorzufertigen und zu verzinken Befestigung der Ankerplatte mittels Dübel an der STB-Decke, eventuelle Rohbautoleranzen sind vollflächig zu unterlegen. Das Gesamtgewicht des Anker Orgel beträgt ca. 6,9 kg (ohne Verbindungsmittel). Folgeleistungen des Gewerks Stuckarbeiten: Die Anarbeitung des Stuck-Gewölbes ist kontaktfrei auszuführen,. der verbleibende Ringspalt schalltechnisch zu	1,000	St	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	verschließen (z.B. durch Ausstopfen mit Mineralwolle). Raumseitig ist der Spalt dauerlastisch in der Farbe der Decke zu verschließen.				
1.10.10		1,000	St	.....	.....
	Anschlagpunkt Kettenkran Für Revisions-, Wartungsarbeiten an der TGA im Deckenzwischenraum ist ein drehbarer Anschlagpunkt für einen Kettenkran (nicht Teil der Leistung) notwendig, entsprechend Plan UL4_5_A_D345_420 - 2 Stk. Ankerplatten 170/170/10 mit angeschweißten Rohrstücken als Lager für - 1 Stk. Stahlrohr 114/3,6, an das - 1 Stk. Kranarm 82,5/3,2 mit - 1 Stk. Diagonalstrebe 82,5/3,2 geschweißt werden Der Anschlagpunkt ist auf eine maximale Nutzlast von 499 kg ausgelegt Das Element ist werksmäßig vorzufertigen und zu verzinken Befestigung der Ankerplatten mittels Dübel an der STB-Decke, eventuelle Rohbautoleranzen sind vollflächig zu unterlegen. Das Gesamtgewicht des Anker Orgel beträgt ca. 41,6 kg (ohne Verbindungsmittel).				
1.10.11		6,000	St	.....	.....
	Durchführung Punktseilzüge entsprechend Plan UL4_5_A_D 345-090 Zu Veranstaltungszwecken ist an 3 verschiedenen Positionen innerhalb der Aula das Aufhängen von Projektionswänden geplant. Dazu sind oberhalb der Gewölbedecke Seilzugmotoren an der Stahlbetondecke angebracht. An 6 Stellen durchdringen die Seile die Gewölbedecke. In der Ruheposition befinden sich die Anschlagpunkte im Deckenzwischenraum, in diesem Fall wird die Deckenöffnung mittels individuell an die Gewöbekrümmung angepassten Formteiles (Pfropfen) verschlossen. Die Durchführung besteht aus -1 Stk. Hüllrohr 114x3,6 mm mit Spirale aus Rundstahl d= 5mm im Rohrinneren zur Zentrierung des Verschluss´ -1 Stk. Pfropfen aus Stahlrohr d= 30 mm mit				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	angeschweißter, elliptischer Abdeckplatte und Zentrierungsspirale aus Rundstahl d= 5 mm - 1 Stk. Diagonalkonsole zur Befestigung des Hüllrohrs an der UK Wartungssteg Folgeleistungen des Gewerks Stuckarbeiten: Anarbeitung des Stuck-Gewölbes, der verbleibende Spalt ist schalltechnisch zu verschließen (z.B. durch Ausstopfen mit Mineralwolle). Raumseitig ist der Spalt dauerlastisch in der Farbe der Decke zu verschließen.				
1.10.12		1,000	St	.....	.....
	Stahltreppe Regieraum entsprechend Plan UL4_5_A_D349-216 Das Niveau des Regieraums befindet sich 60 cm über dem FFOK Aula. Der Höhensprung wird mit einer Stahltreppe bestehend aus - 3 Stk. Winkelrahmen aus FR 80/40/5 B= 900 mm, Höhe entsprechend den Stufen abgestuft mittels - 6 Stk. Ankerplatten 150/80/6 am Rohboden bzw. STB-Wand angedübelt Der Treppenbelag besteht aus einem gekanteten Riffelblech d= 5 mm, Oberfläche R10, abgewickelte Fläche ca. 1,04 m² Das Riffelblech wird auf die o.g. Winkelrahmen befestigt Die offene Treppenwange zum Hohlraumboden wird ebenfalls mit Riffelblech d= 5 mm geschlossen, F= 0,98 m² Handlauf aus Stahlrohr 42,4/2,6 mit Kopfplatten am Rohbau befestigt Geländerfüllung aus Gitterrost gemäß Zeichnung, F= 0.98 m² Das Element ist werksmäßig vorzufertigen und zu verzinken Befestigung der Ankerplatte mittels Dübel, eventuelle Rohbautoleranzen sind vollflächig zu unterlegen.				
1.10.13		2,000	St	.....	.....
	Heizkörperabdeckung Windfang entsprechend Plan UL4_5_A_D349-655 Demontierbarer Stabrost aus Flachstahl 20/3 im Abstand				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	von ca. 900 mm auf dahinterliegende L-Profile 30/30 mm geschweißt. Der Stababstand ist entsprechend Architektenentwurf variabel, insgesamt ca. 40 Stäbe auf eine Elementbreite von 546 mm Elementgröße: 546x 3.320 mm Unterkonstruktion bestehend aus. - 2 Stk. L-Profilen 50/30/4 mit Bolzen im Abstand von 900 mm zum Einhängen des Gitterrosts - 4 Stk. Konsolen zur Montage der L-Profile an der dahinterliegenden Wand Der Stabrost ist in RAL 9003 Signalweiß matt pulverbeschichtet, alle anderen Teile RAL 7021 matt				
1.10.14	Abdeckung Torluftschleier Windfang entsprechend Plan UL4_5_A_D349-654, 655 Wie Pos. 1.10.13 jedoch Montage im Deckenbereich mit Aussparung für Auswurfdüse Torluftschleier Elementgröße: - 2 Stk. 546 x 1.750 mm - 1 Stk. 546 x 2.600 mm mit Aussparung 230 x 2.350 mm Unterkonstruktion bestehend aus. - 6 Stk. L-Profilen 60/60/6 zum Einhängen des Gitterrosts - 8 Stk. Konsolen zur Montage der L-Profile an der darüberliegenden Decke Der Stabrost ist in RAL 9003 Signalweiß matt pulverbeschichtet, alle anderen Teile RAL 7021 matt	1,000	St	.....	.....
Summe 1.10.	**Sonderelemente**				.....
Summe 1.	**Metallbauarbeiten**				.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

2. **Stuckarbeiten**

Die Stuckarbeiten umfassen folgende Leistungen
- Gewölbe Hauptschiff
- Gewölbe Seitenschiffe
- Gewölberippen
- Kapitelle
- Bekleidung Pilaster
- Unterdecke Orgelempore

Während die Gewölbe und die Unterdecke Orgelempore in tradtitioneller Bauweise Vor-Ort ausgeführt werden, sind die Bauteile für die Gewölberippen, Kapitelle und Bekleidung Pilaster werkstattmäßig vorzufertigen. Die Serienproduktion der Elemente darf erst nach Freigabe der ersten Nullserien-Elemente erfolgen.

2.1. **Unterkonstruktion Gewölbe**

2.1.1 2.800,000 m ....
Fachwerkträger, gebogen

Die Gewölbegrate werden durch filigrane Fachwerkträger definiert.
Für die gebogenen Träger sind biegbare Profile der Fa. Bekaert Poutrafil Typ B mit einer Profilhöhe von 100 mm oder gleich- wertig zu verwenden, die durch Aufschweisen des Obergurtes die vorgegebene Geometrie erhalten.

Bieterangabe gebogener Fachwerkträger

Fabrikat / Typ:.....

Die filigranen Fachwerkträger sind gegen Korrosion zu schützen.
Dem AN steht es frei, Träger aus nichtrostendem Stahl zu verwenden oder den Korrosionsschutz nach der Form-gebung/Konfektionierung mittels Beschichtung vorzunehmen.

Summe 2.1. **Unterkonstruktion Gewölbe** **.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

2.2. Gewölbe Hauptschiff

Leitbeschreibung

Die Gewölbe entsprechen dem Typus Kreuzrippengewölbe.
Die Gewölbe werden über einem Grundriss von 4,59 m (Nebenschiff) und 9,50 m (Hauptschiff)
x 4,5 m bis 5,5 m errichtet.
Je nach Achsabstand sind die einzelnen Gewölbefelder unterschiedlich breit, aus diesem Grunde erfolgt eine Differenzierung in die Gewölbetypen A-D, wobei Typ C an der westlichen Wand der Aula über der Orgelempore aufgrund der Einschnitte nicht vollständig ausgeführt werden kann.

Übersichtsplan der Gewölbetypen
siehe Plan UL4_5_A-D345_10

Die Gewölbeschale besteht aus zweilagigem Kalk/Zement-Leichtputz mit
- formgebenden Filigranträgern Typ Poutrafil der Fa.Bekaert oder gleichwertig,
- Gitterrost aus 8 mm Rundeisen, Stababstand ca. 30 cm und
- metallischen Putzträger Stucanet der Fa. Bekaert oder gleichwertig.

Die Materialstärke der Putzschale beträgt durchschnittlich 35mm, das Flächengewicht soll im nassen (frischen) Zustand ca. 60 kg/m², im trockenen (ausgehärtetem) Zustand ca. 40 kg/m² nicht überschreiten.

Zwischen den Fachwerkträgern wird mittels 8 mm Rundeisen ein Gitterrost mit einem Stababstand von ca. 30 cm hergestellt. Die erste Bewehrungslage erfolgt mit geraden Rundeisen, die parallel zu den Gewölbeachsen verlaufen. Die zweite Bewehrungslage folgt der Gewölbekrümmung und wird vor Ort angepasst.

Anordnung der Fachwerkträger und Tragstäbe
siehe Pläne
UL4_5_A-D345_44, 54, 60-67, 70-78

Auf diesen Gitterrost werden Putzträgertafeln des Typs Stucanet der Fa. Bekaert oder gleichwertig entsprechend den Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers aufgebracht.

Bieterangabe Putzträger

Fabrikat / Typ:.....

Bei der Anordnung der Putzträgertafeln ist zu beachten,

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	dass die Zugspannungen quer zur Gewölbekrümmung auftreten. Im Stossbereich sind die Putzträgertafeln nach Herstellerangaben zu überlappen und zu verbinden, die Absorptionspappe (bei der Verwendung von Stucanet) ist in diesem Bereich zu entfernen. Der Kalk/Zement-Leichtputz, spez. Gewicht im trockenen Zustand 1,3 bis 1,5 kN/m³, Druckfestigkeit > 3,5 N/mm², E-Modul > 3000 N/mm², nach Wahl des Auftragnehmers wird entsprechend den Richtlinien des Putzherstellers zweilagig mit einer durchschnittlichen Gesamtstärke von 35 mm aufgebracht. Die Korngröße des Oberputz soll maximal 1 mm betragen, Oberflächenqualität der Sichtseite: glatt ausgerieben. Bieterangabe Putzsystem Fabrikat / Typ:..... Zur Verbesserung der lastableitenden Funktion des Gewölbes ist in die noch frische Oberfläche der ersten Putzlage ein Putzarmierungsgewebe (z.B. PFT Autex Super der Fa. Knauf) einzuarbeiten. Auf ca. 20 % der Gewölbeflächen ist nach Vorgabe des Tragwerkplaners an besonders beanspruchten Gewölbesektoren (z.B. Randanschlüssen) das Putzarmierungsgewebe doppellagig auszuführen, d.h. die zusätzliche Gewebelage ist beim Aufbringen der Deckschicht in diese einzuarbeiten. Bieterangabe Putzarmierungsgewebe Fabrikat / Typ:.....				
2.2.1	Gewölbe Typ HA 1+2 Grundfläche 5,50 x 9,50 m Ausführung gemäß Leitbeschreibung	5,000	St	.....	.....
2.2.2	Gewölbe Typ HB 1+2 wie vor, jedoch Grundfläche 4,665 x 9,500 m	2,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.3	Gewölbe Typ HC 1+2 wie vor, jedoch Grundfläche 4,37 x 9,50 m	2,000	St	.....	.....
2.2.4	Gewölbe Typ HD 1+2 wie vor, jedoch Grundfläche 4,84 x 9,50 m	1,000	St	.....	.....
	Summe 2.2. Gewölbe Hauptschiff				**.....**

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.3.	**Gewölbe Seitenschiffe**				
	Leitbeschreibung wie Abschnitt Gewölbe Hauptschiff				
2.3.1	Gewölbe Typ NA 1+2 Grundfläche 4,59 x 5,50 m Ausführung gemäß Leitbeschreibung	9,000	St	.....	.....
2.3.2	Gewölbe Typ NB 1+2 wie vor, jedoch Grundfläche 4,590 x 4,665 m	4,000	St	.....	.....
2.3.3	Gewölbe Typ NC 1+2 wie vor, jedoch Grundfläche 4,59 x 4,37 m	2,000	St	.....	.....
2.3.4	Gewölbe Typ NC 1+2 Orgelempore wie vor, jedoch Grundfläche 4,59 x 2,20 m	2,000	St	.....	.....
2.3.5	Gewölbe Typ ND 1+2 wie vor, jedoch Grundfläche 4,59 x 4,84 m	2,000	St	.....	.....
	Summe 2.3. **Gewölbe Seitenschiffe**				**.....**

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

2.4. **Gewölberippen**

Leitbeschreibung

Die Profilierung der Rippen ist an das historische Vorbild der Paulinerkirche angelehnt.
Die Stuckprofile mit den unterschiedlichen Radien sollen vorproduziert werden.
Die in den Plänen 047 und 057 angegebenen Radien wurden zugunsten der Begrenzung der Typenzahl der Rippen für annähernd gleiche Rippenradien zusammengefasst. Eventuelle geringfügige Versätze im Bereich der Stoßfugen der Rippen sind so nachzuarbeiten, dass diese nicht sichtbar sind.

Die Materialstärke der Rippen beträgt ca. 15 mm, um die Stabilität der Profile zu gewährleisten, ist eine Gewebelage als "Bewehrung" einzulegen. Das Gewicht der Rippenprofile soll 0,15 kN/m nicht überschreiten.
Die Profile werden mit Ansetzgips am Deckengewölbe angebracht und sind zusätzlich in geeigneter Art und Weise zu verankern (Gewindestäbe, Drahtschlingenabhänger o.ä.)

Prinzipschnitte/Detailschnitte Gewölbe-Rippe
siehe Plan
UL4_5_A_D345_031, 032, 038, 039

Übersicht Rippen, Knotenpunkte
siehe Plan
UL4_5_A_D345_045-49, 055-057

Aufgrund der komplizierten Geometrie empfiehlt sich auch die Vorfertigung der Knoten.
Für diese Vorfertigung sind Abformungen an den vom Architekten freigegebenen Knotenpunkten der jeweiligen Mustergewölbe Seitenschiff und Hauptschiff vorzunehmen.

2.4.1 2.800,000 m ....
Gewölberippen aus Stuck-Hohlprofilen

Herstellung und Montage von Gewölberippen aus Stuck-Hohlprofilen gemäß Leitbeschreibung.

Summe 2.4. **Gewölberippen** **.....**

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.5.	**Zulagen Gewölbe**				
2.5.1	Zulage Kreuzungspunkte Die Rippen des Gesamtgewölbes verschneiden sich in insgesamt 650 Kreuzungspunkten. Es gibt 8 verschiedene Kreuzungen mit minimal 3 und maximal 8 sich schneidenden Stuckprofilen. siehe Pläne UL4_5_D345_055 UL4_5_D345_056	650,000	St	.....	.....
2.5.2	Zulage für eingeschnittene Gewölbeflächen - an der Westwand der Aula über der Orgelempore: 2 x - an der Ostwand des Andachtsraumes (Nordostecke): 1 x entsprechend Plan UL_4_5_A_D345_038 UL_4_5_A_D345_010 Mit dieser Position sind die besonderen Aufwendungen für das Einmessen und Anpassen der betroffenen Gewölbefelder und Gewölberippen abgegolten	3,000	St	.....	.....
2.5.3	Anschluß Gewölbe an Stahlbetonwand Herstellung des Gewölbeanschlusses der in der Vorposition genannten eingeschnittenen Gewölbeflächen an Stahlbetonwände durch Montage von Anschweißplatten für die Befestigung der filigranen gebogenen Fachwerkträger sowie deren Anschweißen. Dem AN ist freigestellt, die in den Plänen vorgesehenen Anschweißplatten geometrisch zu verändern (zusammen-zufassen) Des Weiteren sind die Gewölbeschübe durch Rundstähle d=8 mm, welche dem Gewöbeverlauf folgend mittels Dübeln an der Stb.-Wand befestigt sind, abzutragen. siehe Pläne UL4_5_A_D345_036 und 038	28,000	m	.....	.....
2.5.4	Zulage Mustergewölbe	1,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Zulage für das Anarbeiten an das Mustergewölbe Für die Intergration des Mustergewölbes in die Gesamtdecke ist dieses in den Anschlußbereichen anzupassen: - vorsichtiges Rückarbeiten der außenliegenden Gratrippen auf die Einbindehöhe des anschließenden Deckenfeldes -Überlappungen des 8 mm- Rundeisen-Gitterrostes und des metallischen Putzträges vom neuen zum bestehenden Deckenfeld - Reparatur von kleineren Fehlstellen/Beschädigungen in den unmittelbaren Anschlußbereichen				
2.5.5		42,000	St	.....	.....
	Abhängung Mittelachse Mittelschiff Aufgrund der Gewölbegeometrie des Mittelschiffes (große Spannweite, flachere Gewölbeausbildung) wird vom Tragwerks- planer die Anordnung von zusätzlichen Abhängungen entlang der Mittelachse des Mittelschiffes gefordert. Diese sollen nur für den höchst unwahrscheinlichen Versagens- fall des freitragenden Gewölbes dessen Einbruch verhindern. Aus diesem Grund sind die Abhängungen gemäß Detail an den im Plan 010 angegebenen Postionen nur "schlaff" einzubauen. Zu beachten ist, dass die Montage der Abhängungen aufgrund des geringen Abstandes zur Stahlbetondecke frühzeitig, d.h. schon vor bzw. während der Montage der Poutrafilträger erfolgen muss. siehe Plan UL4_5_A_D345_010 und Einbaudetail 042				
	Summe 2.5. Zulagen Gewölbe				.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

2.6. Kapitelle

Leitbeschreibung

Aufgrund der unterschiedlichen Gewölbedimensionen (Breite und Höhe) ergeben sich grundsätzlich 2 verschiedene Kapitellausformungen:

- Kapitell Typ Seitenschiff K1 und K2 (bzw. K2s)
- Kapitell Typ Hauptschiff K3 (bzw. K3s) und K4

Entlang der Säulenachsen zwischen Haupt- und Seitenschiff (also in Ost-West-Richtung) besteht ein Säulenkapitell geometrisch prinzipiell hälftig immer aus einem der beiden Typen.
Durch unterschiedliche Achsabstände der Querachsen und sich dadurch ergebende differierende Gewölbebreiten kommt es zu einer weiteren Differenzierung.
Dies führt im Endresultat dazu, daß sich jedes Vollkapitell aus 4 Quadranten (Viertelkapitellen) zusammensetzt.
Aus fertigungs- und montagetechnischen Gründen wurde die Geometrie der herzustellenden Segmente so gewählt, dass deren Fuge (=Schnittkante) nicht auf dem Scheitel der Gewölberippe liegt. Deshalb wird mit der Unterbezeichnung "s" angegeben, ob es sich um ein "geschnittenes" Segment handelt.

Die Kapitelle sollten aus Elementen bestehen, deren Gesamtgewicht für ein Vollkapitell gemäß Vorgabe des Tragwerkplaners 900 kg nicht überschreiten darf. Wie auch die Gewölbedecke (inkl. der Rippen) müssen die Kapitelle aus nichtbrennbarem Material entsprechend Brandschutzklasse A1 nach DIN 4102 bestehen.
Es bleibt dem AN freigestellt, die Kapitelle durch Kombination vorgefertigter Fertigteile (Viertel- oder Halbschalen) oder analog der Gewölbedecke (in Kelchform verputzter Rabitzkern mit aufgesetzten Rippen) herzustellen.

Für 8 der insgesamt 10 unterschiedlichen Viertelkapitell-Typen ist ein Muster herzustellen, welches vor Beginn der Serienproduktion durch den Architekten abgenommen und freigegeben werden muss.
Die Kapitelltypen KB2s und KB3s benötigen kein Muster, da sie von den Ursprungskapitellen KB2 und KB3 abgeleitet werden können.
Die Herstellung der Musterkapitelle ist in gesonderter Position ausgeschrieben.
Es sollte grundsätzlich der Verbleib der Musterkapitelle angestrebt werden. Nichtsdestotrotz bezieht sich die Anzahl der Kapitelle in den

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	betreffenden LV.-Positionen auf die gesamt herzustellende Menge. Zur Herstellung der Musterkapitelle können die vom AG beigestellten Abformungen der Gewölberippen des zu Testzwecken hergestellten Kapitell- Musters herangezogen werden, gegebenenfalls können an diesem Muster auch weitere Abformungen erfolgen. Weitere Besonderheiten der Kapitelle sind: 1. die im Kapitellfuß vorgesehene Integration von Leuchtelementen zur Gewölbeanstrahlung (alle Kapitelle 2. die hinter dem Kapitell hindurchlaufenden Installationsrohre für die Beleuchtung der Säulen mit gläserner Bekleidung (nur bei den Vollsäulen) 3. die Hindurchführung von Abhängekonstruktionen für die Kapitellauflagerkonsolen hinter den Kapitellen (nur Stahlbeton-Vollsäulen) 4. die spezifische Ausbildung der Kapitell-Auflagerkonsolen an den Stahlbetonsäulen als gleichzeitiger oberer Befestigungsanschluß für die gläserne Säulenbekleidung siehe Pläne UL4_5_A_D345_090 und 091, 093 bis 095 UL4_5_A_D345_092				
2.6.1	Herstellung von Musterkapitellen Für 8 unterschiedliche Viertelkapitell-Typen ist jeweils ein Muster herzustellen, welches vor Beginn der Serienproduktion durch den Architekten abgenommen und freigegeben werden muss. Dies betrifft die Kapitelle KA1, KA2s, KA3s, KA4, KB1, KB2, KB3 und KB4 Wie schon in der Leitbeschreibung ausgeführt, wird ein Verbleib der Kapitellmuster favorisiert. Sollte dieser jedoch nicht möglich sein, ist die Demontage und Entsorgung in bauseits vorhandene Container in den EP einzukalkulieren. siehe Pläne UL4_5_A_D345-090, 091, 093, 094	8,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.6.2		1,000	psch		.....
	Negativformen aus Kautschuk Abformungen von Rippen, Kreuzungspunkten, Kapitell-segmenten inkl. der Herstellung von Kautschukformen zur Herstellung von Stuckelementen gleichartiger Geometrie				
2.6.3		20,000	St	.....	.....
	Kapitell-Segmente Typ KA1 Seitenschiffe gemäß Planung herstellen und in den Seitenschiffen montieren Siehe dazu Plan UL4_5_A_D345-090				
2.6.4		20,000	St	.....	.....
	Kapitell-Segmente Typ KA 2s Seitenschiffe gemäß Planung herstellen und in den Seitenschiffen montieren Siehe dazu Plan UL4_5_A_D345-090				
2.6.5		17,000	St	.....	.....
	Kapitell-Segmente Typ KB1 Seitenschiffe gemäß Planung herstellen und in den Seitenschiffen montieren Siehe dazu Plan UL4_5_A_D345-090				
2.6.6		4,000	St	.....	.....
	Kapitell-Segmente Typ KB2 Seitenschiffe gemäß Planung herstellen und in den Seitenschiffen montieren Siehe dazu Plan UL4_5_A_D345-090				
2.6.7		14,000	St	.....	.....
	Kapitell-Segmente Typ KB2s Seitenschiffe gemäß Planung herstellen und in den Seitenschiffen montieren Siehe dazu Plan UL4_5_A_D345-090				

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.6.8		10,000	St	.....	.....
	Kapitell-Segmente Typ KA3s Mittelschiff gemäß Planung herstellen und im Mittelschiff montieren siehe dazu Plan UL4_5_A_D345-090				
2.6.9		10,000	St	.....	.....
	Kapitell-Segmente Typ KA4 Mittelschiff gemäß Planung herstellen und im Mittelschiff montieren siehe dazu Plan UL4_5_A_D345-090				
2.6.10		3,000	St	.....	.....
	Kapitell-Segmente Typ KB3 Mittelschiff gemäß Planung herstellen und im Mittelschiff montieren siehe dazu Plan UL4_5_A_D345-090				
2.6.11		6,000	St	.....	.....
	Kapitell-Segmente Typ KB3s Mittelschiff gemäß Planung herstellen und im Mittelschiff montieren siehe dazu Plan UL4_5_A_D345-090				
2.6.12		9,000	St	.....	.....
	Kapitell-Segmente Typ KB4 Mittelschiff gemäß Planung herstellen und im Mittelschiff montieren siehe dazu Plan UL4_5_A_D345-090				
	Summe 2.6. Kapitelle				**.....**

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.7.	**Zulage Kapitelle**				
	Zulagen Kapitelle				
2.7.1		452,000	St	.....	.....
	Zulage Leuchtenintegration Kapitellfuß für das Anarbeiten des Kapitellfußes an dort bauseits auf die Kapitellauflager montierte Leuchtenelemte: Vollkapitelle: 16 x 16 Leuchten = 256 Leuchten Halbkapitelle: 22 x 8 Leuchten = 176 Leuchten Viertelkapitelle: 5 x 4 Leuchten = 20 Leuchten 452 Leuchten siehe Pläne UL4_5_A_D345_092, 096				
2.7.2		40,000	St	.....	.....
	Zulage Durchführung der Abhängekonstruktion Aufgrund Forderung des Tragwerkplaners sind Bohrungen in den Stahlbetonsäulen nur in exakt definierten Bereichen gestattet. Aus diesem Grund dürfen die Kapitellauflagekonsolen sowie die Unterkonstruktionen für die gläserne Säulenbekleidung nicht mittels Dübelmontage an den Säulen befestigt werden. Der Lastabtrag erfolgt vielmehr über ein Abhängen am Gewölbeauflager-Konsol mittels Ankerstangen. Die Zulageposition berücksichtigt sowohl die Lieferung und Montage von Gewindestangen M12 mit einer Länge von 3,00 m als auch deren Berücksichtigung bei der Konzeptionierung und Dimensionierung der Kapitell-Gipselemente und deren Befestigung. Vollsäulen Stahlbeton: 10 x 4 Abhängungen = 40 Gewi-Stäbe siehe Pläne UL4_5_A_D345_080, 081, 092, speziell Detailschnitt C-C, 096				
2.7.3		10,000	m	.....	.....
	Zulage Nacharbeiten Kapitellkanten an Rückseiten An den Rückseiten der Kapitelle am Lichtschlitz (Achse aE) ergeben sich Anpassarbeiten der Kapitellkanten an den Verlauf der Leibung				

Leistungsverzeichnis

Projekt:	**12134E0501**	**Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV:	**12O70257**	**Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	siehe Pläne UL4_5_A_D345_152.7 und 154.6				
	Summe 2.7. Zulage Kapitelle				**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

2.8. **Bekleidung Pilaster**

Leitbeschreibung

Die Form der Pilaster entwickelt sich aus einem Halb-Oktogon mit planen Seitenflächen und gerundeten Ecken. Mit zunehmender Höhe erfolgt eine plastische Ausdifferenzierung entsprechend Plan UL4_5_A_D345_150.0 bis 150.4

Aufgrund der besonders hohen Anforderungen an die Qualität der
Oberflächen Q3, bzw Q4 und die Spaltmaße der Pilasterbekleidungen, die auf großen Längen im Millimeterbereich horizontal wie vertikal exakt gleich verlaufen müssen, gelten im Sinne der gem. DIN 18 202 einzelfallspezifische Genauigkeiten.
Hierbei handelt es sich im Einzelnen um die horizontal und vertikal verlaufenden Fugen der Halb- und Eckpilasterbekleidungen mit einer Breite von 4 mm, die mittels Einsatz von Lehren genau einzuhalten sind.

Alle Pilasterbekleidungen sind aus faserverstärktem Gips vorzufertigen. Es wird zwischen drei Grundelementen unterschieden:
- Element Typ A im unteren Bereich
- Element Typ B im mittleren Bereich
- Element Typ C im oberen Bereich

Alle Elemente eines Typs beruhen auf einer einheitlichen Profilform, die symmetrischen Mittelelemente entsprechen exakt einem 45° Segment, die spiegelbildlichen Randelemente haben jeweils einen verlängerten Außenschenkel.
Aufgrund der plastischen Ausdifferenzierung erhöht sich die wahre Länge (Abwicklung) der Segmente von 236 mm (Typ A) auf 251 mm (oberer Rand Typ C).
Die Halbpilaster bestehen aus zwei Rand- und zwei Mittelelementen, die Eckpilaster aus zwei Randelementen.

Für die Fertigung der Bekleidungselemente sind Gussformen zu verwenden. Ob für die Mittel - und Randelemente jeweils eigene Formen oder die Elemente in Übergröße hergestellt werden und die Schenkel anschließend auf Maß geschnitten werden, bleibt dem AN überlassen.
Die Längenmaße der Elemente Typ A sind in Aula (L= 3. 020 mm) und Andachtsraum (L= 3.750 mm) unterschiedlich, die Längenmaße der Elemente Typ B und C sind in Aula und Andachtsraum ident. Die Sonderelemente auf der Orgelempore Aula und im Andachtsraum a5/aB (Eckbereich mit Tresor) sind gekürzt.

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Ob für jedes Längenmaß eine Gußform hergestellt wird oder die Sonderelemente durch Zuschneiden von Regelformaten hergestellt werden, bleibt dem AN überlassen.

Nach Fertigstellung der Formen sind je ein Halb- und ein Eckpilaster als Muster herzustellen. Erst nach Abnahme durch den Architekten und den Bauherrn, dürfen die weiteren Elemente "in Serie" hergestellt werden.

Die Materialdicke der Bekleidungselemente ist in den Zeichnungen mit 12 mm angegeben und ist vom Anbieter entsprechend der von ihm gewählten Technologie und Werkstoffen anzupassen. Die Außenkontur der Elemente ist dabei zwingend beizubehalten.
Um die Stabilität der Elemente zu gewährleisten, ist eine
Gewebelage als "Bewehrung" einzulegen.
Die Aula ist im baurechtlichen Sinn eine Versammlungsstätte. Im bodennahen Bereich bis zu einer Höhe von ca. 2,4 m muss die Bekleidung allen Belastungen, wie sie bei großen Menschenansammlungen auftreten können, gerecht werden. Auf die horizontalen Verkehrslasten gemäß DIN 1055-3 sei hier nochmal hingewiesen.

Die Elemente erhalten rückseitig einlaminierte Profile zur Befestigung der Formteile an der Stahlunterkonstruktion Pos. 1.2.1 - 10. Die Profile sind zur Stabilisierung der Elementkanten und zur Sicherstellung ihrer Geradliniegkeit zur Einhaltung des umlaufenden Spaltmaßes, b= 4,0 mm an den Längsseiten der Elemente durchlaufend auszubilden. Die randbündigen Profile sind weiß zu lackieren.
Die unterschiedliche Ausbildung der einlaminierten Profile ist entsprechend der geometrischen Ausformung der Elementtypen zu berücksichtigen.
Die einheitliche Fugenbreite von 4 mm zwischen den Bekleidungselementen ist ein wichtiges Gestaltungselement.
Statischer Nachweis, Auswahl, Lieferung und Einbau der Befestigungsmittel erfolgt durch den Auftragnehmer.

Die Elemente sind mit fertiger Oberfläche in der Qualität Q4 im Farbton RAL 9003 signalweiß glänzend herzustellen

Sämtliche Positivmuster und Gussformen sind nach Abschluss der Arbeiten vom AN mindestens fünf Jahre aufzubewahren.

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.8.1		1,000	Psch		.....
	Herstellung Positivmuster Für die drei unterschiedlichen Elementtypen A, B, C sind Positivmuster herzustellen, entsprechend Plan UL4_5_A_D345_150.2 . 150.4 Ob für Rand- und Mittelelemente gesonderte Positivmuster notwendig sind, ist von der spezifischen Produktionsweise des ANs abhängig und bleibt ihm überlassen. Die Positivmuster sind vor dem Abguss vom AG, Architekt freigeben zu lassen.				
2.8.2		1,000	psch		.....
	Negativformen aus Kautschuk Abformungen der Positivmuster der Pilasterbekleidung inkl. der Herstellung von Kautschukformen zur Herstellung der faserverstärkten Gipselemente entsprechend Plan UL4_5_A_D345_150.2 . 150.4 Ob für Rand- und Mittelelemente gesonderte Gussformen notwendig sind, ist von der spezifischen Produktionsweise des ANs abhängig und bleibt ihm überlassen. Nach Fertigstellung der Formen sind je ein Halb- und ein Eckpilaster als Muster herzustellen. Erst nach Abnahme durch den Architekten und den Bauherrn, dürfen die weiteren Elemente "in Serie" hergestellt werden.				
2.8.3		1,000	Psch		.....
	Einlagerung Positivmuster u. Gußformteile Sämtliche Positivmuster und Gussformen sind nach Abschluss der Arbeiten vom AN mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Auf Verlangen sind die Teile jederzeit dem AG zu übergeben				
2.8.4		14,000	St	.....	.....
	Randelement Typ A1 Aula herstellen, liefern und montieren entsprechend Plan UL4_5_A_D345_150.2				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	UL4_5_A_D345_151.0 UL4_5_A_D345_152.0 UL4_5_A_D345_154.0 Elementlänge 3.020 mm Elementbreite 299 + 236 mm auf Höhenkote: ca. + 0,28 bis + 3,30 m				
2.8.5	Randelement Typ A 1 Andachtsraum herstellen, liefern und montieren entsprechend Plan UL4_5_A_D345_150.2 UL4_5_A_D345_161.0 UL4_5_A_D345_162.0 UL4_5_A_D345_164.0 Elementlänge 3.750 mm Elementbreite 299 + 236 mm auf Höhenkote: ca. + 0,55 bis + 4,30 m	10,000	St	.....	.....
2.8.6	Randelement Typ A1 Andachtsraum Tresor herstellen, liefern und montieren entsprechend Plan UL4_5_A_D345_150.2 UL4_5_A_D345_161.0 UL4_5_A_D345_162.0 UL4_5_A_D345_165.0 - 165.6 Elementlänge 3.750 mm Elementbreite 299 + 236 mm auf Höhenkote: ca. + 0,55 bis + 4,30 m Der untere Teil des Elements wird abgetrennt und auf den Rahmen der Tresortür montiert > siehe Zulageposition Tresortür	1,000	St	.....	.....
2.8.7	Randelement Typ A2 Aula wie Randelement Typ A1 Aula , jedoch spiegelbildlich	14,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.8.8	Randelement Typ A2 Andachtsraum wie Randelement Typ A1 Andachtsraum, jedoch spiegelbildlich	10,000	St	.....	.....
2.8.9	Randelement Typ A2 Andachtsraum Tresor wie Randelement Typ A1 Andachtsraum Tresor, jedoch spiegelbildlich	1,000	St	.....	.....
2.8.10	Mittelelement Typ A3 Aula herstellen, liefern und montieren entsprechend Plan UL4_5_A_D345_150.2 UL4_5_A_D345_151.0 UL4_5_A_D345_152.0 UL4_5_A_D345_154.0 Elementlänge 3.020 mm Elementbreite 236 + 236 mm auf Höhenkote: ca. + 0,28 bis + 3,30 m	24,000	St	.....	.....
2.8.11	Mittelelement Typ A3 Andachtsraum herstellen, liefern und montieren entsprechend Plan UL4_5_A_D345_150.2 UL4_5_A_D345_161.0 UL4_5_A_D345_162.0 UL4_5_A_D345_164.0 Elementlänge 3.750 mm Elementbreite 236 + 236 mm auf Höhenkote: ca. + 0,55 bis + 4,30 m Gipsfaser-Gußformteile der Pilasterbekleidung am mittleren Bauteilbereich Mitte. - Material: Gipsfaser (recycelte Papierfasern, Gips, Wasser), d= nach Erfordernis, mind. 25 mm - Eigenschaften: mit innenseitigen Rippen verstärkt und Randverstärkungen allseitig; Materialstärke mind. 25 mm und variabel in den	16,000	St	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Rippenbereichen von 25 bis ca.80 mm mit halber Rippe rechts und links - Montage: Die Schraublöcher für die Befestigung an der UK sind vorzubohren, allseitig e= 50 cm nach Befestigung mittels Schrauben gem. der geforderten Oberflächengüte zu verspachteln und zu schleifen. Wegen der Materialstärke von bis zu 8 cm an den Befestigungsbereichen sollen Sacklöcher vorgesehen werden. Das geforderte Spaltmaß ist mittels Leisten bzw. Klötzen herzustellen. Die Breiten und Fluchten gem. Zeichnung sind genau einzu-halten. Maßtoleranzen sind nicht akzeptabbel, Maße: b/h= ca. 550/3000 mm Das Breitenmaß in der horizontalen Abwicklung vergrößert sich gleitend entsprechend der sich immer tiefer ausformenden Kanelierungen in der Abwicklung. - Befestigung: geschraubt und verspachtelt - Spaltmaß: 4,0 mm - Oberfläche: Q4 auf Kote: ca. + 3,28 bis + 6,28 m entsprechend Plan UL4_5_A_D345_151.0 bis 151.5, UL4_5_A_D345_161.0 bis 161.5				
2.8.12	Randelement Typ B1 Aula, Andachtsraum herstellen, liefern und montieren entsprechend Plan UL4_5_A_D345_150.3 UL4_5_A_D345_151.0 UL4_5_A_D345_152.0 UL4_5_A_D345_154.0 UL4_5_A_D345_161.0 UL4_5_A_D345_162.0 UL4_5_A_D345_164.0 UL4_5_A_D345_165.0 Elementlänge 2.980 mm Elementbreite 299 + 236 mm (unterer Rand) 307 + 244 mm (oberer Rand) auf Höhenkote: ca. +3.31 bis +6.29 m (Aula) ca. +4.31 bis +7.29 m (Andachtsraum)	25,000	St	.....	.....
2.8.13	Randelement Typ B1 Aula Orgelempore	2,000	St	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	wie Randelement Typ B1, jedoch gekürzt auf 1.800 mm (nur oberer Teil) auf Höhenkote: ca. +4.49 bis +6.29 m (Aula)				
2.8.14		25,000	St	.....	.....
	Randelement Typ B2 Aula, Andachtsraum wie Randelement Typ B1, jedoch spiegelbildlich				
2.8.15		2,000	St	.....	.....
	Randelement Typ B2 Aula Orgelempore wie Randelement Typ B1 Aula Orgelempore, jedoch spiegelbildlich				
2.8.16		40,000	St	.....	.....
	Mittelelement Typ B3 Aula, Andachtsraum herstellen, liefern und montieren entsprechend Plan UL4_5_A_D345_150.3 UL4_5_A_D345_151.0 UL4_5_A_D345_152.0 UL4_5_A_D345_154.0 UL4_5_A_D345_161.0 UL4_5_A_D345_162.0 UL4_5_A_D345_164.0 UL4_5_A_D345_165.0 Elementlänge 2.980 mm Elementbreite 236 + 236 mm (unterer Rand) 244 + 244 mm (oberer Rand) auf Höhenkote: ca. +3.31 bis +6.29 m (Aula) ca. +4.31 bis +7.29 m (Andachtsraum)				
2.8.17		27,000	St	.....	.....
	Randelement Typ C1 Aula, Andachtsraum herstellen, liefern und montieren entsprechend Plan UL4_5_A_D345_150.4 UL4_5_A_D345_151.0 UL4_5_A_D345_152.0 UL4_5_A_D345_154.0 UL4_5_A_D345_161.0 UL4_5_A_D345_162.0 UL4_5_A_D345_164.0 UL4_5_A_D345_165.0				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Elementlänge 2.975 mm Elementbreite 307 + 244 mm (unterer Rand) 314 + 251mm (oberer Rand) auf Höhenkote: ca. +6.29 bis +9.27 m (Aula) ca. +7.29 bis +10.27 m (Andachtsraum)				
2.8.18		27,000	St	.....	.....
	Randelement Typ C2 Aula, Andachtsraum wie Randelement Typ C1, jedoch spiegelbildlich				
2.8.19		44,000	St	.....	.....
	Mittelelement Typ C3 Aula, Andachtsraum herstellen, liefern und montieren entsprechend Plan UL4_5_A_D345_150.4 UL4_5_A_D345_151.0 UL4_5_A_D345_152.0 UL4_5_A_D345_154.0 UL4_5_A_D345_161.0 UL4_5_A_D345_162.0 UL4_5_A_D345_164.0 UL4_5_A_D345_165.0 Elementlänge 2.975 mm Elementbreite 244 + 244 mm (unterer Rand) 251 + 251mm (oberer Rand) auf Höhenkote: ca. +6.29 bis +9.27 m (Aula) ca. +7.29 bis +10.27 m (Andachtsraum)				
2.8.20		1,000	Psch		.....
	Zulage Tresortür Von den unteren Bekleidungselementen des Eckpilasters aA/a2, in dem der Tresor für die liturgischen Geraäte untergebracht ist, sind jeweils Endstücke L= 1.050 mm zur Montage auf den, in der Pos. 1.2.8 ausgeschriebenen Türrahmen, abzutrennen. Insgesamt je 1 Element vom Typ A1, A2, A3				
2.8.21		6,000	St	.....	.....
	Zulage Lautsprecher Herstellen von Aussparungen und allemfalls erforderlichen Verstärkungen in Bekleidungselementenvom Typ A1 in der Größe von 117x134x2800 mm für den Einbau von Lautsprechern Typ Axys Intellivox DC280 , entsprechend Plan UL4_5_A_D345_151.10				

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Lieferung und Einbau der Lautsprecher ist nicht Teil dieser VE sondern erfolgt durch AN Elektroakustik				
	Summe 2.8. **Bekleidung Pilaster**				.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

2.9. **Unterdecke Orgelempore**

Leitbeschreibung
.
Unterhalb der Orgelempore an der Westseite der Aula ist der Einbau einer mehrfach sphärisch gebogenen abgehangenen Leichtputzdecke vorgesehen.
Besonderheiten sind:
- Durchdringung der Decke durch eine Stahlglaskonstruktion (Raumtrennung Aula/Regieräume/ Windfang)
- Integration eines schalldämmenden Akustiksystems in die Leichtputzdecke
- Decke verzieht vertikal an den Wänden bis zum Sockel/ Fußboden
- Deckenanschluß an Elemente der geschwungenen Emporenbrüstung

siehe Pläne
UL_4_5_A D345_650-655

2.9.1 97,000 m2 ....

Decke unter Orgelempore in der Aula

Herstellung einer mehrfach gebogenen, spährischen Unterdecke entsprechend Plan
UL_4_5_A D345_652 bis 655

bestehend aus

- an der Rohdecke abgehangener Leichtputzdecke aus Kalkzementputz
- in ca. 90 % der Leichtputzdecke integriertes Akustiksysten Baswa oder gleichwertig

Stärke der Leichtputzdecke: 35 mm
Stärke des Akustiksystems: 50 mm
Das Flächengewicht des Akustiksystems von 18,0 kg/m² ist bei der Auslegung der Unterkonstruktion der Leichtputzdecke zu berücksichtigen.

Akustikplatte gemäß Anforderung des Bauakustikers
Geeignete Gipskleber-Spachtelmasse mit Zahntraufel rückwärtig in die Mineralwolle der Akustikplatte vollflächig einrackeln, Platten versetzt und satt gestossen auf Untergrund aufkleben.
Plattenstösse ausfugen, vollständig (min. 24h) trocknen lassen, Oberfläche mit Schleifbrett Korn 24 plan schleifen.

Gesamte Oberfläche gemäß Baswa-System, RAL 9003

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Bieterangabe Akustiksystem:

Fabrikat / Typ:.....

Bei der Leistungserbringung sind folgende Erschwernisse zu berücksichtigen:

- Anarbeiten der Leichtputzdecke ohne Akustiksystem an die gebogenen Stahlprofile der Regieraumfenster, insgesamt 11,0 m

- Herstellen des Übergangs des eingebetteten Akustiksystems zum anschließenden Leichtputz, insgesamt 12,0 m

- Anarbeiten der Leichtputzdecke mit vorgesetztem Akustiksystem an die gebogenen Stahlprofile der Windfang-Verglasung aulaseitig, insgesamt 11,0 m

- Anarbeiten der Leichtputzdecke mit vorgesetztem Akustiksystem an den unteren Abschluss der gebogenen Betonfertigteilbrüstung der Orgelempore, insgesamt 20,0 m

2.9.2 33,000 m2 ....

Decke und Wand unter der Orgelempore im Windfang

Herstellung einer mehrfach spährisch gebogenen Unterdecke entsprechend Plan
UL_4_5_A D345_652 bis 655

bestehend aus:

- an der Rohdecke abgehangener Leichtputzdecke aus Kalkzementputz analog zur Leichtputzdecke in der Aula
- Deckenputz der Leichtputzdecke wird als Wandputz bis zum Fußboden herabgeführt
- an der inneren Windfangtür in Form eines Korbbogens beginnend, an der äußeren Windfangtür in Form eines Rechteckes endend

Stärke der Leichtputzdecke: 35 mm

Gesamte Oberfläche Feinputz, RAL 9003

Bei der Leistungserbringung sind folgende Erschwernisse zu berücksichtigen:

- Anarbeiten der Leichtputzdecke an die gebogenen Stahlprofile der Windfang-Verglasung windfangseitig, insgesamt 11,0 m

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- Anarbeiten des Leichtputzes an Decke und Wand des Windfanges an die ornamentierte Metallabdeckung der Torluftschleieranlage an der Außentür, insgesamt 13,0 m				
	- Anarbeiten des Leichtputzes Wand des Windfanges an die umlaufenden Stahlwinkelrahmen der Regieraumtüren, insgesamt 11,0 m				
	- Anarbeiten des Leichtputzes Wand des Windfanges an den Fußboden, insgesamt 5,0 m				
	- Einarbeiten der Lichtauslässe des Lichtleitfasersystems in die Rabitzkonstruktion der Windfandecke/-wände				
Summe 2.9.	**Unterdecke Orgelempore**				**.....**
Summe 2.	**Stuckarbeiten**				**.....**

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

3. **Trockenbauarbeiten**

Die Trockenbauarbeiten umfassen die Leistungen:
- Bekleidung Wandflächen
- TB-Wände
- TB Abhangdecken

3.1. **Bekleidungen Wandflächen**

Die Wandbekleidungen werden im Regelfall auf die im Kapitel 1 beschriebenen Unterkonstruktionen Wandbekleidung montiert.

Das raumakustische Konzept unterscheidet zwischen
- GK-Wandbekleidung ohne Mineralwolle-Hinterlegung als Tiefenabsorber und
- gedämmten Akustikelementen als Breitbandabsorber (Blindfenster im Andachtsraum)

Im folgenden Abschnitt werden im Wesentlichen Arbeiten beschrieben, die im Geltungsbereich der Trockenbauarbeiten ATV DIN 18340 liegen.

Die Oberflächen der Wandbereiche, Nischen, Leibungen, Sohlbänke, Spitzbögen und Pilaster sind malerfertig in Qualitätstufe Q3 herzustellen.

3.1.1 1.650,000 m2 ....
GK-Wandbekleidungen nicht gedämmt

Nichttragende innere Wandbekleidungen gem. DIN 4103-1,
- Gipskartonplatten DIN 18180 und DIN EN 520
- Befestigung: Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2
- Unterkonstruktion: Metallprofile gem. Zeichnungen
- Dämmung: ohne, soweit nicht anders beschrieben
- Ständerabstand: Wandflächen ca. 506 bis 587 mm
- Stärke: 2x 12,5 mm, stoßversetzt
- Spachtelung: gespachtelt und geschliffen in Qualitätsstufe Q 3 gem. Merkblatt Nr 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie e.V.
- einschl. Herstellung von:
  Öffnungen und Unterkonstruktionsverstärkungen
  Leibungen, Sohlbänke, Spitzbögen
  notwendige Bewegungsfugen
  Fugen, einschl. der umlaufenden
  Fugen am Rand der Übergänge zu den Akustikflächen vor den Blindfenstern
  Innen- und Außenecken

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Endausbildungen einschl. UK-Verstärkungen Reinigung des Untergrundes Hersteller/Typ '.....' vom Bieter einzutragen. - auf Kote: Aula ca. - 0,87 bis + 15,43 m Andachtsraum ca. - 0,60 bis + 14,60 m entsprechend Plan: UL4_5_A_1225_SN_225_11, SN_226_11, UL4_5_A_D345_110.1 bis 114.4, UL4_5_A_D345_123.1 bis 123.6, UL4_5_A_D345_124.1 bis 124.7, UL4_5_A_D345_125.1 bis 125.5, UL4_5_A_D345_126.1 bis 126.4				
3.1.2		40,000	m2	.....	.....
	GK-Bekleidung Gewölbeabschluß oben entsprechend Plan UL4_5_A_D345_110.1, 124.1 bis 124.6, Schnitt 226 - Material: Gipskartonplatten, d= 12,5 mm, dreilagig, verschraubt - Oberfläche: gespachtelt und geschliffen, Q3 - Montage: an Oberseite der Gewölbeabschlußflächen - Maße: Aula b/l= 0,38/34,70 m Andachtsraum b/l= 0,38/13,60 m Einzellängen siehe Plan 110.1, 124.1 Die Breiten der Stahlrahmen variieren je nach Breite der Schildbögen an Wandflächen auf Kote + 14,73 m Aula + 14,30 m Andachtsraum				
3.1.3		175,000	m2	.....	.....
	Akustik-Wandbekleidungen gedämmt entsprechend dem raumakustischen Gesamtkonzept von Müller-BBM sind in der Aula und Andachtsraum Wandflächen als Breitbandabsorber auszubilden. Die Absorberflächen in der Umrissform der Kirchenfenster werden flächenbündig in die GK- Bekleidung integriert. Im Andachtsraum werden 6 Stk., in der Aula 1 Stk. Absorberflächen ausgeführt. Die Einzelfläche eines Absorbers beträgt ca. 25 m² (b/h =ca. 2,65/9.85 m), Gesamtfläche ca. 175 m²				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Ausführung entsprechend Plan
UL4_5_A_1225_SN_225_11, SN_226_11,
UL4_5_A_D345_111.2 bis 111.3
UL4_5_A_D345_130
UL4_5_A_D345_134

Die Konstruktion besteht aus

- U- Profile: CW75/50/0,6 mm,
  UW 75/50/1,8 mm gem. Zeichnung

- Dämmstoff: Mineralfasermatten DIN EN 13168
  in U- Profilen verklebt
- Materialstärke: 30 mm
- Wärmeleitf.. max. 0,035 W/(mK)
- Baustoffklasse: DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar)

- Platten: Gipsfaserplatten, d= 15 mm, verschraubt
- Fabrikat: sto Akustiksystem, o. glw.
- Typ: Silent Top Paneel, feinste Körnung
  Hersteller/Typ

'.....'
vom Bieter einzutragen.

- Endbereiche: Kantenschutzprofile
  Haarfuge, b= 5 mm allseitig

- Oberfläche: gespachtelt und geschliffen, Q3

3.1.4		420,000	m2	.....	.....

GK-Wandbekleidungen Lichtschlitz nicht gedämmt
entsprechend Plan:
UL4_5_A_D345_139.1 139.2,
UL4_5_A_D345_140.1 bis 140.9,
UL4_5_A_D345_125.1 bis 125.4

Nichttragende innere Wandbekleidungen gem. DIN 4103-1,
- Gipskartonplatten DIN 18180 und DIN EN 520
- Befestigung: Schnellbauschrauben DIN EN 14566
  und DIN 18182-2
- Unterkonstruktion: CD-Profile 60/27, UD-Profile 28/27mm
  gem. Zeichnungen
- Dämmung: ohne, soweit nicht anders beschrieben
- Ständerabstand: Wandflächen ca. 625 mm
- Stärke: 2x 12,5 mm, stoßversetzt
- Spachtelung: gespachtelt und geschliffen in
  Qualitätsstufe Q 3 gem. Merkblatt Nr 2
  der Industriegruppe Gipsplatten im
  Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie e.V.
- einschl. Herstellung von: Leibungsbögen der 3 Spitzbögen
  notwendige Bewegungsfugen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fugen, einschl. der umlaufenden Fugen am Rand der Übergänge zu den Akustikflächen Innen- und Außenecken Endausbildungen einschl. UK-Verstärkungen Reinigung des Untergrundes - auf Kote: ca. -0,50 bis + 16,00 m				
3.1.5	GK-Bekleidungen Gurtbogen im Mittel-/Hochschiff entsprechend Plan UL4_5_A_D345_125.1, 125.5, UL4_5_A_D345_152.0, 152.6, UL4_5_A_D345_154.0, 125.5 Nichttragende innere Wandbekleidungen gem. DIN 4103-1, - Gipskartonplatten DIN 18180 und DIN EN 520 - Beplankungsstärke im Vertikalbereich 2x 12,5 mm, im Spitzbogenbereich 2x 6,5 mm, stoßversetzt - Befestigung: Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2 - Unterkonstruktion: CD-Profile 60/27, UD-Profile 28/27 mm gem. Zeichnungen - Montage auf Stahl-UK Pos. 1.1.16 bzw. Direktabhänger im Spitzbogenbereich - Im Spitzbogenbereich sind die Trockenbauprofile dem geplanten Bogenverlauf entsprechend rückseitig einzuschneiden - Spachtelung: gespachtelt und geschliffen in Qualitätsstufe Q 3 gem. Merkblatt Nr 2 der Industriegruppe Gipsplatten Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie e.V. - notwendige Bewegungsfugen - Innen- und Außenecken - Endausbildungen einschl. UK-Verstärkungen - Reinigung des Untergrundes - Maße: b/h= ca. 550/9770 mm bis Kapitell b/h= ca. 550/7800 mm Spitzbogen - auf Kote: ca. -0,50 bis + 15,40 m	77,000	m2	.....	.....
3.1.6	GK-Bekleidungen Gurtbögen Seitenschiffe entsprechend Plan UL4_5_A_D345_125.1 - 125.5, UL4_5_A_D345_152.0, 152.6, UL4_5_A_D345_154.0, 125.5	124,000	m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Nichttragende innere Wandbekleidungen gem. DIN 4103-1, - Gipskartonplatten DIN 18180 und DIN EN 520 - Beplankungsstärke im Vertikalbereich 2x 12,5 mm, im Spitzbogenbereich 2x 6,5 mm, stoßversetzt - Befestigung: Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2 - Unterkonstruktion: CD-Profile 60/27, UD-Profile 28/27 mm gem. Zeichnungen - Montage auf Stahl-UK Pos. 1.1.17 bzw. Direktabhänger im Spitzbogenbereich - Im Spitzbogenbereich sind die Trockenbauprofile dem geplanten Bogenverlauf entsprechend rückseitig einzuschneiden - Spachtelung: gespachtelt und geschliffen in Qualitätsstufe Q 3 gem. Merkblatt Nr 2 der Industriegruppe Gipsplatten Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie e.V. - notwendige Bewegungsfugen - Innen- und Außenecken - Endausbildungen einschl. UK-Verstärkungen - Reinigung des Untergrundes - Maße: b/h= ca. 600/9770 mm bis Kapitell b/h= ca. 600/5000 mm Spitzbogen - auf Kote ca. - 0,50 bis + ca. 13,00				
3.1.7	Revisionsklappen GK-Bekleidung Revisionsklappen - Material: Metallrahmen mit GK-Einlage - Brandschutz: ohne Anforderungen - Maße: l/b= 1000/800 mm in GK-Bekleidung einschneiden und montieren.	10,000	St	.....	.....
	Summe 3.1.	**Bekleidungen Wandflächen**			**.....**

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.2.	**TB Wände**				
3.2.1		20,000	m2	.....	.....
	Trockenbauwand geneigt entsprechend Plan UL4_5_A_D345_651, 654 Geneigte und gebogene Trockenbauwand in den beiden Räumen unter der Empore gem. DIN EN 13964, innen, hinterlüftet, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Wandneigung: ca. 5 Grad Decklage/Bekleidung: Gipskartonplatten, d= 12,5 cm 2-lagig, gem. DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, Befestigung: Schnellbauschrauben gem. DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Unterkonstruktion: verzinkte Stahlblechprofile, als gebogene Rahmen wie Stahlkonstruktion, mit aufrechten Rahmenprofilen Unterer Abschluß: L-Profil 60x60x5 mm gebogen wie Stahlkonstruktion Befestigungsuntergrund: Stahlbetondecke und Stahlträger der Wand-Unterkonstruktion Dämmschicht: Mineralwolle MW DIN EN 13162, max. 0,035 W/(mK), = 60 mm Spachtelung: Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gips- undGipsbauplattenindustrie e.V. bew. Schalldämmaß: 45db auf Kote + ca. 2,750 bis 3,75 m				
3.2.2		2,000	St	.....	.....
	Revisionklappe groß F90-RD-Revisionsklappe mit Metallrahmen und 2x20 Fireboard-Beplankung - Maße: 439 x 619 mm - Hersteller. Knauf, F-Tec 219 oder gleichwertig - gleichwertiges Alternativprodukt: ..... von Bieter auszufüllen - Einbauort: nach Angabe - auf Kote +- 0,00 bis+ ca.15,00				

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.2.3	Revisionklappe mittel Revisionklappe wie vor beschrieben, jedoch: - Maße: 300 x 300 mm	2,000	St	.....	.....
	Summe 3.2. **TB Wände**				**.....**

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.3.	**TB Abhangdecken**				
3.3.1		40,000	m2	.....	.....
	Trockenbaudecke abgehängt entsprechend Plan UL4_5_A_D345_651, 654 Unterdecke in den beiden Räumen unter der Empore gem. DIN EN 13964, innen, hinterlüftet, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Decklage/Bekleidung: Gipskartonplatten, d= 12,5 cm 2-lagig, gem. DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, Befestigung: Schnellbauschrauben gem. DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Unterkonstruktion: verzinkte Stahlblechprofile, als Rahmen, flächig ausgesteift Abhängung: Schnellabhänger, h= ca. 1,01 m mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund: Stahlbeton, Unterkonstruktion verdeckt, Einhängesystem, Dämmschicht: hinterlüftet, Dämmschicht: Mineralwolle MW DIN EN 13162, max. 0,035 W/(mK), = 50 mm Spachtelung: Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V. auf Kote + ca. 2,750 m				
3.3.2		4,000	St	.....	.....
	Revisionklappe groß F90-RD-Revisionsklappe mit Metallrahmen und 2x20 Fireboard-Beplankung - Maße: 439 x 619 mm - Hersteller. Knauf, F-Tec 219 oder gleichwertig - gleichwertiges Alternativprodukt: ..... von Bieter auszufüllen - Einbauort: je 2 Stk. in die Wände der Pos. vor - Einbauhöhen: ca. + 3,00 m/ ca. + 2,80 m - auf Kote +- 0,00 bis+ ca.15,00				
	Summe 3.3.	**TB Abhangdecken**			**.....**

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 3. Trockenbauarbeiten				**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

4. Innenverglasungen

Das Kapitel Innenverglasungen umfasst Fensterbau- und Verglasungsarbeiten

Die nachstehenden Leistungsbeschreibungen und das Leistungsverzeichnis
mit beigefügten Zeichnungen legen die Gestaltung fest und erläutern das Konstruktionsprinzip.
Die der Ausschreibung beiliegenden Zeichnungen und Nachweise sind zu berücksichtigen.

Alle Maßangaben im LV beziehen sich auf die theoretischen Planmaße der Unterkonstruktionen des Kapitels Metallbauarbeiten.

Der Umfang der in den einzelnen Positionen beschriebenen Leistungen umfasst, sofern daraus nicht ausdrücklich Einschränkungen hervorgehen, grundsätzlich die Lieferung und Montage der beschriebenen Stoffe sowie alle zur Erzielung der vereinbarten Nutzungseigenschaften und Qualitätsmerkmale erforderlichen Teil- und Nebenleistungen.
Die Einzelheiten der Konstruktion sind in einer der Funktion entsprechenden Ausführung auch dann herzustellen und zu montieren, wenn im Text der Leistungsbeschreibung Leistungsverzeichnis nicht noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen wurde.

Vorbemerkungen in dieser Leistungsbeschreibungen sind in die Positionen einzukalkulieren, es sei denn eine abweichende Leistungwird in einerPosition gesondert ausgeschrieben. Alle Vorbemerkungen sind hierarchisch für alle darunter gegliederten Untertitel und Positionen gültig und sind entsprechend einzukalkulieren, auch wenn dieser Hinweis nicht mehr gesondert auftaucht. Dies gilt auch für Vorbemerkungen und Definitionen von Positionsgruppen mit ähnlichem Inhalt, die als solche klar zu erkennen sind.

Im folgenden LV werden im Wesentlichen Arbeiten beschrieben,die im Geltungsbereich der ATV DIN 18335 und ATV DIN 18360 liegen.

2.3. Einzelangaben ergänzend zu den ATV

2.3.1 Geltungsbereich

Generell gelten für die Metallbauarbeiten die ATV DIN18360.

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Ergänzend gilt die ATV DIN 18299 "Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art".
Bei Widersprüchen gehen die Regelungen der ATV DIN 18360 vor.

Generell gelten für die Stahlbauarbeiten die ATV DIN18335.
Ergänzend gilt die ATV DIN 18299 "Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art".
Bei Widersprüchen gehen die Regelungen der ATV DIN 18335 vor.

Generell gelten für die Beschlagsarbeiten die ATV DIN 18357.
Ergänzend gilt die ATV DIN 18299 "Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art".
Bei Widersprüchen gehen die Regelungen der ATV DIN 18357 vor.

Generell gelten für die Fensterbauarbeiten die ATV DIN 18361.
Ergänzend gilt die ATV DIN 18299 "Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art".
Bei Widersprüchen gehen die Regelungen der ATV DIN 18361 vor.

Generell gelten für die Tischlerarbeiten die ATV DIN 18355.
Ergänzend gilt die ATV DIN 18299 "Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art".
Bei Widersprüchen gehen die Regelungen der ATV DIN 18355 vor.

2.3.2. Stoffe, Bauteile

Ergänzend zu den in den o.g. ATVs für die nachfolgend beschriebenen Leistungen vorgesehenen gebräuchlichsten genormten Stoffe und Bauteile sind folgende Normen und Richtlinien zu beachten:

- DIN 4102 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen

- DIN EN 13501-1 Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten, Teil 1

- DIN 4108 Wärmeschutz im Hochbau

- DIN 4420 Arbeits- und Schutzgerüste

- DIN 18202 Toleranzen im Hochbau - Bauwerke

2.3.3. Nebenleistungen ohne besondere Vergütung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Prüfzeugnisse

Alle u.g. Prüfzeugnisse sind vor Fertigungsbeginn bzw. vor Einbau
unaufgefordert vorzulegen, nach Aufforderung jedoch spätestens innerhalb von 14 Tagen.
Ohne Vorlage der geforderten Prüfzeugnisse wird die Abnahme verweigert, ein eventueller Rückbau geht zu Lasten des AN.

Qualitätssicherung

Systemkomponenten müssen generell qualitätsgesichert sein. Als Basis de rQualitätssicherung für Fertigung und Montage müssen systemspezifische Dokumentationen in Form von Verarbeitungs- und Montagerichtlinien vorliegen.
Verarbeitung und Montage müssen entsprechend den spezifischen Anforderungen und diesen Dokumentationen durchgeführt werden und prüfbar sein.
Alle o.g. Qualitätssicherungen sind rechtzeitig vor Fertigungsbeginn bzw. vor Einbau der Elemente unaufgefordert vorzulegen, nach Aufforderung jedoch spätestens innerhalb von 14 Kalendertagen.

Ohne Vorlage der geforderten Qualitätssicherung wird die Abnahme verweigert.

2.3.4 Besondere Leistungen

Die komplexen Funktionsanforderungen erfordern Planungsleistungen und Nachweise.

- Werk- und Montageplanung > siehe Kapitel 7
Die Planungen, die der AG erstellt hat, sind dem LV beigefügt. Alle weiteren Planungen, seine Leistung betreffend, werden durch den AN erstellt.
Sämtliche rohbaurelevanten Angaben sind vom AG abzurufen.

Anhand der Planungsunterlagen hat der AN sofort nach Auftragserteilungdie gesamte Leistung durchzuarbeiten und für die zutreffenden Bereiche die Werkplanung zu erstellen.

Grundsätzlich sind alle Konstruktionen und Details, die für die Beurteilung einer fachgerechten und dem LV entsprechenden Ausführung nötig sind, in Form einer Konstruktionszeichnung mit allenerforderlichen Angaben festzulegen.

Die Maßstäbe der Darstellungen für die erforderlichen Werkstattpläne sind derart zu wählen, dass die Pläne durch den AG prüfbar sind und die
erforderliche Detaillierung erkennbar dargestellt ist.
Freigegebene Pläne erhalten einen Freigabevermerk.
Es ist Verpflichtung des AN, alle Unterlagen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

rechtzeitig zur Prüfung einzureichen. Die terminliche Koordination obliegt dem AN.

Statische Nachweise: siehe Kapitel 7
Erarbeitung eines prüffähigen statischen Nachweises für die Befestigung der Glaselemente . Die statischen Nachweise umfassen mindestens die Aufstellung der Lastannahmen, die Belastungszusammenstellung, Materialauswahl und -dimensionierung.

4.1. **Stahl/Glas-Elemente**

4.1.1 1,000 psch .....

Element F1 Regieraum

Herstellen, Liefern und Einbauen des Schallschutzfensters des Regieraumes, entsprechend Plan:
UL4_5_A_D345 650 - 652
UL4_5_A_D345-752 - 754

Das Fenster ist zweischalig als Kastenfenster konzipiert mit einem Mindestschalldämmwert R´w= 45 dB und wird aus raumakustischen Gründen zur Vertikale um 5 ° geneigt eingebaut. Im Zwischenraum der Festverglasungen ist umlaufend ein Akustikpaneel, d= 24 mm einzubauen, die Rahmenkonstruktionen sind akustisch zu entkoppeln.

Die äußere Verglasung (aulaseitig) besteht aus
- ESG 10 mm in freier Form (Musterscheibe)
- Größe: ca. 5,32 m² (Glasfläche)
- Abmessungen Unterkante: 4417 mm im Winkel 89° zu Seitenkante: 1664 mm, gerundete Seite: ca. 4920 mm Radien/Längen entsprechend Plan L4_5_A_D345-751

Bedruckung: Streifenbreite b=20 cm entlang gerundeter Kante, mit 100% am Rand beginnend, nach 20 cm auf 0% auslaufend
Oberfläche aulaseitig RAL 9003, matt

Die Verglasung wird an den beiden geraden Kanten mechanisch gehalten (U-Profil), der gebogene Glasrand wird auf die UK geklebt.

Die innere Verglasung (regieraumseitig) besteht aus
- Isolierglas 8-12-6 mm mit trapezförmigen Zuschnitt (Musterscheibe)
- Größe: ca. 6,56 m² (Glasfläche)
- Abmessungen Unterkante: 4.417 mm, Seitenkanten: 2.057 mm bzw. 876 mm, Oberkante: 4.610 mm, kein rechter Winkel

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

entsprechend Plan L4_5_A_D345-752

Bedruckung: oberer Randbereich emailliert in RAL 7037

Die Verglasung wird vierseitig mechanisch gehalten.

Die Rahmenkonstruktion besteht aus:
- L-förmiger Stahlzarge 210x51x4 mm, Gesamtlänge von ca. 6.500 mm an der Unterseite und äußeren Seitenkante. Auf die Zarge wird ein L-Profil 45/30/4 als Anschlag für die innere Verglasung geschweißt
Die Zarge wird mit Unterlegern entsprechend der vorgegebenen Neigung am Rohbau montiert, die Hohlräume sind dicht mit Mineralwolle auszustopfen
- L-Profil 100/65/9 mit einer Gesamtlänge von ca. 5.500 mm an der Oberseite und inneren Seitenkante. Das Profil wird über eine Zwischenlage aus 15 mm MDF mit der Stahlunterkonstruktion Pos. 1.8.1 verschraubt

Die Glashalteleisten für die äußere ESG-Scheibe werden am unteren und seitlichen Rand als L-Profil 45/30/4 mm Gesamtlänge 6.080 mm ausgeführt. Die gebogene Glaskante wird auf ein formgleich gebogenen L-Profil 50/50/4 mm, L= 4.920 mm geklebt.
Die L-Profile 45/30/4 werden mit der Stahlzarge der Rahmenkonstruktion verschraubt, der gebogene Stahlwinkel 50/50/4 an der Stahlunterkonstruktion Pos. 1.8.1 mit Innensechskant- Senkkopfschrauben befestigt.
Die Glashalteleisten für die innere Isolierverglasung bestehen umlaufend aus einem L-Profil 45/30/4 Gesamtlänge 12.010 mm.

Beschichtung Rahmenkonstruktion und Glashalteleisten gemäß ZTV, RAL 7037

Akustikpaneel im Zwischenraum der beiden Verglasungen
Stärke : d= 24 mm
Breite: B= 110 mm
Länge: L= 6.500 mm
Beschichtung: gemäß ZTV, RAL 7037
OK Paneel bündig mit OK Naturstein Aula und Fensterbank Regieraum.

Fensterbank aus Meranti oder glw., d=45 mm, lackiert RAL 7037,
Ausladung ca. 115 mm, L= 4.470 mm, Vorderkante gerundet, seitl.
Anschluss stumpf, 2-fach hinterschnitten, entsprechend Detailplan: UL4_5_A_D345-652

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.1.2		1,000	psch		.....
	Element F1 Reglerraum wie Pos. 4.1.1 jedoch spiegelbildlich und ohne innere Verglasung Äußere Verglasung (aulaseitig) wie Pos. 4.1.1 Innere Verglasung (regieraumseitig) entfällt Rahmenkonstruktion wie Pos. 4.1.1 jedoch ohne L-Profil 45/30/4 als Anschlag für die innere Verglasung Glashalteleisten für die äußere ESG-Scheibe wie Pos. 4. 1.1, Glashalteleisten für die innere Verglasung entfallen Akustikpaneel wie Pos. 4.1.1 Fensterbank entfällt				
4.1.3		1,000	psch		.....
	Element F3, Windfang, Festverglasung Herstellen, Liefern und Einbauen der Festverglasung der seitlichen Felder des Windfangs entsprechend Plan UL4_5_A_D345-753 UL4_5_A_D345-652 Die Festverglasung aus VSG wird aus raumakustischen Gründen gebogen (R= 15.500 mm) ausgeführt, das zu erreichende bewertete Schalldämmaß R´w beträt mindestens 35 dB Die Verglasung besteht aus - VSG 2x8 mm in freier Form (Musterscheibe) - Größe Einzelscheibe 8,22 m² (insg. 2 Stk. 16,44 m²) - Abmessungen Einzelscheibe: Unterkante: 2.898 mm, Seitenkante: 3.849 mm, gerundete Seite: ca. 5.150 mm Radien/Längen entsprechend Plan L4_5_A_D345-753 Die Scheibe ist 3-seitig mechanisch gehalten, die Kante zur Türe ist geklebt. Die Verglasung ist gebogen mit einem Radius von 15.500 mm. Die PVB-Folie zwischen den Einzelscheiben ist transluzent im Farbton RAL 9003 Signalweiß Rahmenkonstruktion Fußpunkt: Schwelle FR 80/40/5 mit L 60/60/5 verschweißt, beide Profile im Radius von 15.500 mm				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	gerollt, L= 2.940 mm Seitlicher Anschluss: dreidimensional gebogenes U-Profil 60x56x6 mm, mit Unterlegung und Bolzen an Stahlkonstruktion Pos. 1.8.1 montiert, L=5.150 mm. Glashalteleisten nur im Schwellenbereich als L-Profil 50/30/4, gerollt im Radius 15.500 mm, L= 2.940 mm Beschichtung Rahmenkonstruktion und Glashalteleisten gemäß ZTV, RAL 9003				
4.1.4		9,000	St	.....	.....
	Gotikfenster Herstellen, liefern und einbauen einer Rohrrahmen-Konstruktion mit 2 Öffnungslfügel und VSG-Verglasung, im Bereich Aula, Achse aF-aL, entsprechend Plan UL4_5_A_D345-410.1 UL4_5_A_D345-410.2 Die Elemente mit einem Gesamtmaß von ca. 1.885 x 6.530 mm, oberes Ende zulaufend in Spitzbogen, Größe: ca. 11,5 m², bestehen aus einem außen umlaufenden Rahmen aus - FR 80/80/5,6, L= 13.700 mm, der im senkrechten Bereich der Fensterlaibung direkt an der STB-Wand, im Spitzbogenbereich an die UK Wandbekleidung Pos. 1.1 befestigt wird. Im Bereich der Brüstung - L-Profil 180/90/10, L= 1.900 mm am Rohbau befestigt Die beiden Fensterflügel haben dreiseitig als Rahmenprofil - FR 80/80/5,6, L= 7.560 mm und als Mittelsprosse - L 65/80 , L= 6.400 mm jeder Flügel erhält zusätzlich eine Sprosse in Spitzbogenform aus T 140/80 - je Fensterflügel 5 x Türbänder an Rohrahmen montiert. - linker Fensterflügel innenseitig mit durchgängigem FL 45x10 mm auf T-Profil außenseitig aufgeschweißt, als Anschlag. - Fensterflügel mit Magnetverschluss ausgestattet. Die Pressleisten bestehen aus Flachstahl d= 6 mm, der Silhouette des Maßwerks des historischen Kirchenfensters nachgebildet. Hinweis: Aufgrund der besonderen Geometrie des Gotik-Fensters und der Komplexität der einzelnen Ausschnitte im Stahlblech wird dem AN eine CAD-Datei mit exakten Angaben für die Fertigung zur Verfügung gestellt.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Beschichtung: Alle Stahlteile pulverbeschichtet gemäß ZTV, in RAL 9003				
	Verglasung aus VSG 2x6 mm aus eisenoxydreduziertem Glas (Designglas), PVB- Folie transluzent in RAL 9003 Signalweiß. Die Verglasung ist für jeden Flügel zweiteilig geplant - große Glasfläche: 3-seitig gerade, oben in Spitzbogen endend. Fläche ca. 3,40 m², Größe ca. 4665x765 mm (über alles) - kleine Glasfläche polygonal, mit mehreren geraden Kanten, ohne rechte Winkel, 1 Seite in halben Spitzbogen übergehend, Unterseite als negativer Spitzbogen analog zur großen Glasfläche ausgebildt. Fläche ca. 0,92 m², Größe ca. 1740x765 mm (über alles) - gesamte Glasfläche ca. 4,32 m² je Fensterflügel				
4.1.5	Gotikfenster aE-aF/a5	1,000	St	.....	.....
	wie Pos. 4.1.5 jedoch reduzierte Abmessungen gesamt: ca. 1.525 x 6.000 mm				
4.1.6	Brüstungselement, VSG, Edelstahlhandlauf	1,000	St	.....	.....
	Herstellen, liefern und einbauen einer Glasbrüstung mit Klemmprofilen, geraden Kanten und einem oberseitigen Handlauf aus Edelstahl, im äußeren Bereich der Treppe, Achse a4-a5/aD-aE, entsprechend Plan UL4_5_A_D349-102.1 bis 102.5				
	Lage: Achse a4-a5/aD-aE				
	Größe: ca. 4,00 m² (Glasfläche) Abmessungen Glasfläche: Elemente im sichtbaren Bereich gleichgroß geteilt, die beiden äußeren Scheiben dadurch etw. größer. - 2 Stk. ca. 1202x1130 mm (äußere Scheiben) - 1 Stk. ca. 1146x1130 mm (mittlere Scheibe) Besonderheiten: Die Glasscheiben sind mit Bohrungen d= 28 mm im Abstand von e=150 mm zu versehen mit eingeschobener Hülse aus Elastomer o. ä. Anzahl: ca. 25 Stück				
	Befestigung/Rahmenkonstruktion:				
	Fußpunkt: - L-Profil, 250x140x12 mm, durchgehend mit Neoprene-Lager für Höhenausgleich, mit Innengwinde für Klemmbefestigung Gläser, auf STB-Decke montiert. ACHTUNG: OK L-Profil = OK FFB - Klemmprofil vorderseitig FL 125x12 mm, durchgehend,				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

mit Bohrungen für Montage an L-Profil, mit
Senkkopfschraube, M11, alle 150 mm.
ACHTUNG: OK FL = OK FFB
- Nach der 2. Stufen von oben für restlicheLänge der
Brüstung zuätzlicher Stahlwinkel als Auflager für
Glasscheibe, L-Profil 100x30x8 mm, mit Neoprenelager
(ca. 10 mm) als Distanzausgleich an bauseitige
Halfenschiene mit M12, Abstand alle 30 cm befestigt
- Zwischen Glasscheige und Stahlelemente allseitig
druckfestes Elastomer, d=5,0 mm
Seiten: - U-Profil 55x55x12 mm, L=ca. 1130 mm,
beidseitig, über Höhe des Brüstungselements, auf UK an
STB-Stütze bzw. Stahl-UK.
- Scheibe mit umfassendem Elastomer-Auflager,
druckfest, d=5,0 mm, in U-Profil eingeschoben
Handlauf: U-Profil, Edelstahl 1.4401, 22,5x17x2 mm,
geschliffen mit Korn 240, auf Glasscheibe aufgesteckt,
mit geeignetem Silikonkleber (z. B. DC 993, o. ä.) befestigt.

Beschichtung UK: gemäß ZTV, RAL 7037

ACHTUNG: Scheiben 3-geteilt,
zwecks Revisionierbarkeit. Mittlere Scheibe dadurch nur
unten geklemmt und oben durch Handlauf gehalten.

Summe 4.1. **Stahl/Glas-Elemente** **.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

4.2. Holz/Glas-Elemente

Leitbeschreibung - F90-Holz-Glas-Elemente

Brandschutzverglasung F 90 EI 90, feuerbeständig- nach DIN 4102-13 als Systemglaswand mit horizontaler Silikonfuge, als Holzrahmenkonstruktion ohne glasteilende Riegel oder Pfosten, als geprüftes System mit bauaufsichtlicher Zulassung oder mit Zustimmung im Einzelfall.

Leitbeschreibung Profilsystem

Die Holzrahmenkonstruktion besteht aus Laubholz, massiv, schichtverleimt, mit spez. Gewicht 530 kg/m³, Rahmentiefe ca. 140 mm, Rahmenbreite ca. 80-85mm,

Die Rahmenteile sind einseitig mit einem Glasfalz versehen, das Glas wird mittels einer die gesamte restliche Rahmentiefe überdeckenden, verdeckt befestigten Glasleiste gehalten.
Über die Rahmenteile wird die gesamte Glaslast in die seitlichen Stahlbetonwände eingetragen. Die ensprechenden Befestigungsmittel sind verdeckt auszuführen und müssen für den Einsatz in Stahlbeton geeignet sein. Es sind keine Befestigungsschienen vorgerichtet, es können jedoch Anker gesetzt werden.
Die Wahl der Befestigungsmittel ist mit dem zuständigen Statiker abzustimmen.

Leitbeschreibung Verglasung

Verglasung mit, für das System geprüften, allgemein bauaufsichtlich zugelassenen Brandschutzgläser EI90 (F90)

Die Verglasung ist 3- bzw. 2-seitig gelagert, die Glasstöße sind gemäß System-Zulassung mit Brandschutz-Silikon zu verfugen, Fugenbreite 3 -10 mm, Farbton transparent.
Die Dicken der Einzelscheiben sind unter Berücksichtigung der Scheibengrößen und der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des Glas-Herstellers zu ermitteln.

Zusätzliche Angaben des Systemherstellers bezüglich Glaseinbau, Dichtungswahl etc. sind zu beachten.
Die Verglasung sowie sämtliche hierfür erforderliche Zubehörteile wie Dichtungen, Glasklötze etc., sind in die Einheitspreise einzurechnen.

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Leitbeschreibung Bauanschlüsse Wandanschluss Standard, stumpf, mit Montagefuge ca. 10 mm, die Montagefuge zur Wand ist mit Steinwolle (Schmelzpunkt > 1000° C) zu hinterstopfen und mit Brandschutz-Silikon zu verfugen. Befestigung in Stahlbeton Befestigungsmittel gemäß Systemzulassung und stat. Erfordernissen, Lastabtragung ins Bauwerk muss über seitliche Rahmenteile erfolgen. Statischer Nachweis der Gesamtkonstruktion, Auswahl, Lieferung und Einbau der Befestigungsmittel erfolgt durch Auftragnehmer.				
4.2.1	Gotikfenster F90 aG-aH/a2 Das Kirchenfenster liegt im Brandüberschlagsbereich zum Foyer und erhält gemäß Brandschutzkonzept eine F90 Verglasung. Herstellen, Liefern und Einbauen einer Brandschutzverglasung als Festverglasung, mit drei geraden, rechtwinkligen Seiten und einem Spitzbogenabschluss, im Bereich Aula, Achse aG-aH/a2, entsprechend Plan UL4_5_A_D345-754 Da der Zwischenraum zur Außenfassade für Reingungszwecke nicht zugänglich ist, ist das Element obwohl keine bauphysikalischen Anforderungen bestehen, zwingend dampfdicht einzubauen. Rohbaurichtmaß BxH 1.900 x 6.970 mm, oberes Ende zulaufend in Spitzbogen, Radius R1=1861 mm Fläche gesamt ca. 12,5 m² Die Rahmenkonstruktion besteht aus einem umlaufenden Holzrahmen 138x83 mm, Glasscheibe mittig angeordnet, mit beidseitig Glashalteleisten, Scheitelpunkt und Ecken auf Gehrung. Beschichtung gemäß ZTV - außenseitig RAL 7021 - innenseitig RAL 9003 Angebotenes System: Fabrikat / Typ:.....	1,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Die Verglasung besteht aus 5 Einzelscheiben
- 3 x ca. 1400x1750 (HxB)
- 1 x ca. 1400x1750 (HxB), am oberen Ende gerundet (Ansatz Spitzbogen)
- 1 x ca. 1350x1750, Seiten für Spitzbogen vollständig gerundet

Brandschutz: F90
Schallschutz: keine Anforderungen
Wärmeschutz: keine Anforderung

Angebotene Verglasung:

Fabrikat / Typ:.....

Summe 4.2. **Holz/Glas-Elemente** **.....**

Summe 4. **Innenverglasungen** **.....**

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

5. **Türen**

5.1. **Holztüren**

Leitbeschreibung

1. Türblätter aus Holz

- Mittellage mit Vollspanplatte,
- Türblattaufbau nach DIN 68706 T1,
- Verleimung nach DIN 68602,
- Kantenausbildung stumpf
- Absperrung mit hochverdichteter Hartfaserplatte 4,5 m
- Doppelrahmen :
- Einleimer Holz, passend zur Oberfläche laminiert
- Oberfläche lackiert
- Türblattdicke ca. 50 mm
- Flächengewicht ca. 31 Kg/m2
- Schalldämmwert: Schallschutzklasse II nach VD I, Rw = 32 dB nach DIN 4109 (entspricht Rw,P = 37 dB nach DIN 52 210), bei eingebauter Bodendichtung
- Beanspruchungsgruppe- S - Klassifizierung nach RAL-RG 426
- Klimaklasse II

Bodenfreiheit Türblatt max. 7mm

Leitfabrikat Türblätter: "Neuform Türenwerk" oder gleichwertig

2. Zargen

- Holzzargen für Normtürblätter, stumpf einschlagend
- Bandtaschen für Bandlänge 160mm
- Drückerhöhe 1050 mm, mit Meterrißmarkierung,
- Schließlöcher nach DIN 18111 vorgestanzt,
- ohne Bodeneinstand,
- hellgrauer APTK-Dichtung für 3-seitigen Anschlag

nach Erfordenis vorgerichtet für
- vorgerichtet für Anbau Obentürschließer

5.1.1 1,000 St ....

Türelement Windfang

Herstellen, Liefern und Einbauen von 2-flügligem Türelement für Windfang, Anschluss an vorbeschriebene Festverglasung, entsprechend Plan UL4_5_A_D345-753

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

UL4_5_A_D345-652

Türfläche: ca. 8,18 m²
Abmessungen Tür:
bandseitig ca. 3500 mm
schlosseitig ca. 3600 mm (Scheitelpunkt)
Grundriss ca. 2400 mm (gebogen)

Material: Holz, europ. Laubholz, oder glw.
Türflügel: 1x Geh- und 1x Standflügel, DIN L/R
Schallschutz: R´w = 32 dB
Brandschutz: F0
Türgeometrie: Türelement windfangseitig planeben, aulaseitig aufgedoppelt entsprechend Radius seitl. Festverglasungen.
Ansicht: 3-seitig rechtwinglig und gerade, Oberseite ebenfalls gebogen, fortlaufend entsprechend seitl. Festverglasung.
Türblätter: stumpf einschlagend, im Falz umlaufend Lippendichtungen. Kern vollgedämmt. Bodendichtung absenkbar Fa. Athmer oder gleichwertig

Anschlüsse:
Bandseitig: an FR 80x80x5 mm Pos. 1.8.1, allseits zu ummanteln mit lackiertem Holz, zur optischen Herstellung eines Rahmens, Ansichtsbreite gesamt max. 135 mm
Oberseite: Rahmen dreidimensional gebogen, mit gleicher Ansichtsbreite wie seitl. Rahmen

Beschichtung: alle Holzbauteile RAL 9003

Türbänder verdeckt: Fabrikat Tectus TE 540 3D A8 o. glw.,
angebotenes Produkt:

.....

(vom Bieter auszufüllen)

Beschläge: Fabrikat: P+E, Post en Eger
Typ: "Erick", FL 8699-130 o. glw.,
angebotenes Produkt:

.....

(vom Bieter auszufüllen)

1 x Obenstürschließer DORMA, ITS 96 oder gleichwertig,

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	angebotenes Produkt: ..... (vom Bieter auszufüllen) Sonstiges: Schließfolgeregelung/Türfeststeller: DORMA, GSR EMF 2 oder gleichwertig, angebotenes Produkt: ..... (vom Bieter auszufüllen) Transponder Fa. Simons&Voss, Klasse a oder gleichwertig, angebotenes Produkt: .... (vom Bieter auszufüllen)				
5.1.2	Türelement Regieräume Herstellen, Liefern und Einbauen von 1-flügligem Türelement für Windfang, entsprechend Plan UL4_5_A_D345-653 UL4_5_A_D345-655 Türe für Rohbaulichte 88,5/213,5 (Standardformat) Material: Holz, europ. Laubholz, oder glw. Schallschutz: R´w = 32 dB Brandschutz: F0 Türgeometrie: Türelement regieraumseitig planeben, windfangseitig aufgedoppelt, Radius Aufdopplung = 3. 556 mm. Türblatt: stumpf einschlagend, im Falz umlaufend Lippendichtungen. Kern vollgedämmt. Bodendichtung absenkbar Fa. Athmer oder gleichwertig Anschlüsse: Holzzarge bündig mit Putzoberfläche eingebaut Beschichtung: alle Holzbauteile RAL 9003	2,000	St	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Türbänder verdeckt: Fabrikat Tectus TE 540 3D A8 o. glw.,
angebotenes Produkt:

.....

(vom Bieter auszufüllen)

Beschläge: Fabrikat: P+E, Post en Eger
Typ: "Erick", FL 8699-130 o. glw.,
angebotenes Produkt:

.....

(vom Bieter auszufüllen)

1 x Obenstürschließer DORMA, ITS 96 oder gleichwertig,
angebotenes Produkt:

.....

(vom Bieter auszufüllen)

Sonstiges: Schließfolgeregelung/Türfeststeller:
DORMA, GSR EMF 2 oder gleichwertig,
angebotenes Produkt:

.....

(vom Bieter auszufüllen)

Transponder Fa. Simons&Voss, Klasse a oder
gleichwertig,
angebotenes Produkt:

.....

(vom Bieter auszufüllen)

Summe 5.1. **Holztüren** **.....**

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement
Niederlassung Leipzig II E-mail: Poststelle@sib-L2.smf.sachsen.de
04275 Leipzig, Tieckstraße 2, Tel. 0341 / 2175-0, Fax -222

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 5. Türen				**.....**

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

6. **Malerarbeiten**

Das Kapitel Malerarbeiten umfasst folgende Leistungen

- ein freitragendes Kreuzgewölbe aus armiertemLeichtputz
- Gewölberippen aus Stuckprofilen
- Säulen- und Pilasterkapitelle aus segmentierten Stuckprofilen
- eine mehrfach sphärisch gebogene abgehangene Leichtputzdecke mit integriertem Akustiksystem
- Wandflächen, Leibungen, Brüstungen, spitzbogige Wandflächen aus Gipskartonplatten
- Wandflächen mit Putz (Westwand, Emporenbrereich/ Regieräume)

Im folgenden LV werden im Wesentlichen Arbeiten beschrieben, die im Geltungsbereich der Malerarbeiten (ATV DIN 18363) liegen. In geringem Umfang sind auch Trockenbauarbeiten (ATV DIN 18340) auszuführen.

In Anlehnung an die Bestimmungen der VOB, DIN 18 363, Teil C
1. Anstrichuntergründe sind vor dem Anstrich auf Eignung zu prüfen.
Weist der Untergrund sichtbare oder anderweitig erkennbare Mängel auf, die der Beschichtung schaden können, muss der Auftragnehmer darauf hinweisen.
2. Beton- und Naturstein-Instandsetzung sowie nachfolgende Schutzanstriche sollten nur nach einer gründlichen Diagnose des Objektes durchgeführt werden. Die Arbeiten sind gemäß dem Instandsetzungsplan durchzuführen.
3. Der Anstrichträger darf keine Rückstände oder Zusätze aufweisen, die die Haftung des Anstrichs beeinträchtigen.
4. Der Untergrund muss mindestens 10 Tage alt und zum Zeitpunkt des Anstrichs trocken sein.
5. Untergründschäden sind mit artgleichem Material und in gleicher Oberflächenstruktur auszubessern.
6. Die Beschichtung darf nur auf einen festen, sauberen und staubfreien Untergrund aufgetragen werden, der keine ausblühungsfähigen Salze enthält.
7. Arbeitstechnik, Materialverbrauch und Mischungsverhältnis sind anhand von Probeflächen zu ermitteln.

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

8. Zwischen dem Auftragen der einzelnen Farbanstriche ist eine Mindesttrockenzeit von 12 Stunden einzuhalten.
9. Nicht zu behandelnde Flächen sind durch entsprechende Maßnahmen zu schützen.

Leitbeschreibung Malerarbeiten

Der Auftrag beinhaltet:

1.)
Herstellung von Farboberflächen mit Dispersionssilikatfarbe im Farbton weiß, RAL 9003, Abriebgruppe 2.
Die Oberflächen sind überwiegend matt herzustellen.
Eine Besonderheitbilden die Halb- und Eckpilaster. Die kannelierten Säulenverkleidungen sind von unten matt nach oben an die Gewölberippen anschließend glänzend zu streichen. Die Übergänge auf einer Länge von ca. 9,5 und 10,0 m müssen fließend d.h. sich ansatzfrei vom Boden/ Sockelbereich zum Gewölbe/Kapitelle hin entwickeln. Eine besondere Schwierigkeit stellen dabei die sich von unten nach oben langsam immer stärker ausbildenden Kannelierungen dar. Im Bereich der Kapitelle weisen sie die tiefsten Ausformungen auf. Das hohe Anforderungsniveau bei der Ausmalung des Innenraumes wird nicht zuletzt dadurch unterstrichen, daß die fließend aufzutragenden Oberflächengrade von matt nach hochglänzend bei alle Halb- bzw.- Eckpilastern höhenbezogen gleichmäßig verlaufen müssen.
Die Gewölbeflächen sind matt weiß und die Gewölberippen hochglänzend weiß zu streichen.
Alle Wandflächen werden matt weiß gefasst.

Angebotene Produkte
Untergrundvorbehandlung

.....

Grundanstrich

.....

Schlußanstrich

.....

Dieses Gebäude erhält ein dreischiffiges Kreuzrippengewölbe, bestehend aus einem Hauptschiff und zwei Seitenschiffen, deren Gestaltung sich am historischen Vorbild der Paulinerkirche orientiert.

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Die Gesamtabmessung der durch das Gewölbe überspannten Fläche beträgt
18,80 m in der Breite und 48,60 m in der Länge. Das Gewölbe ist durch
den sogenannten Lichtschlitz unterbrochen, welcher gleichfalls die
Raumtrennung von Andachtsraum zur Aula darstellt.
Die Gewölbedecke wird in Form eines freitragenden Stuckgewölbes mit
applizierten Stuckrippen hergestellt.
Als unterer Abschluss der Gewölbe bilden 43 Säulen- oder
Pilasterkapitelle in Vollkreis- Halbkreis und Viertelkreisausbildung .
Der Durchmesser der Kapitelle beträgt an deren Unterkante 1,25 m, die
Höhe beträgt 2,20 m. Die geometrische Ausformung der Kapitelle stellt
einen kelchförmigen Übergang von der kannelurartigen Säulen- oder
Pilasterbekleidung zu den Stuckrippen der Gewölbedecke dar.
Die Unterkante der Kapitelle liegt bei 9,99 m (10,72 m) über OKFF, deren
Oberkante = Gewölbeauflager bei 12,19 m (12,92 m) die Gewölbescheitel
zwischen 14,70 m (15,00 m) über OKFF im Seitenschiff und 15,90 m (16,65
m) über OKFF im Hauptschiff. (Klammerwerte: Andachtsraum)

Die Gewölbeschale besteht aus Kalk/Zement-Leichtputz,
die Vorsatzschalen der Innenwandflächen aus Gipskartonplatten, 2-lagig
die Pilaster-Bekleidungen aus Gipsfasergußformteilen mit Kanelierungen
Diese Flächen werden in der Qualitätsstufe Q3 und die Pilaster
in Q4 gespachtelt und geschliffen.

Schutz- und Abklebemaßnahmen, die zur fachgerechten Durchführung der
nachfolgend ausgeschriebenen Leistungen notwendig sind, werden nicht
gesondert beschrieben. Diese Arbeiten sind in die Preise
einzukalkulieren.

Weiterhin ist zu beachten, dass sämtliche Blech- und Lochblechkonstruktionen sichtbar sind und vor der Montage werkstattseitig pulverbeschichtet weiß, RAL 9003 hergestellt worden sind.

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
6.1.	**Wandbekleidungen**				
6.1.1	Untergrundvorbereitung aller Wandflächen, einschl. sämtl. Pfeiler- Eckpfeilerbekleidungen, Pilasterrückseiten, seitl. und rückwärtige Nischenbekleidungen, sowie Leibungen, Brüstungen, Spitzbögen - Untergrund: Gipskartonplatten Gipsfaserplatten und Formteile - Die Flächen sind von Staub und Schleifresten zu reinigen - Die Oberflächen werden vollständig gespachtelt und geschliffen in Oberflächenqualität Q3 übergeben. Es befinden sich noch keine Anstrichstoffe auf den Oberflächen - Unebenheiten und Fehlstellen sind zu kennzeichnen	2.400,000	m2	.....	.....
6.1.2	Untergrund ausbessern - gekennzeichnete Fehlstellen mit Trockenbauspachtelmasse, feine Körnung spachteln und schleifen - Oberflächenqualität Q3	2,000	m2	.....	.....
6.1.3	Untergrundvorbehandlung von stark saugendenen Materialien, wie Gipskarton- und Gisfaserwerkstoffen mit einem zum Anstrichsystem passenden Fixativ.	2.400,000	m2	.....	.....
6.1.4	Grundanstrich gem. DIN EN 13 330 - Material: Dispersionssilikatfarbe bis max. 20% verdünnt je nach Saugfähigkeit des Untergrundes - Farbton: RAL 9003, weiß	2.400,000	m2	.....	.....
6.1.5	Schlußanstrich gem. DIN EN 13 300 - Material: Dispersionssilikatfarbe unverdünnt - Farbauftrag: rollen, ansatz- und fleckenfrei - Farbton: weiß, RAL 9003 - Glanzgrad: matt	2.400,000	m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 6.1. Wandbekleidungen				**.....**

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
6.2.	**Orgelrückwand**				
6.2.1	Untergrundvorbereitung aller Wandflächen, einschl. sämtl. Pfeiler- Eckpfeilerbekleidungen, Pilasterrückseiten, seitl. und rückwärtige Nischenbekleidungen, sowie Leibungen, Brüstungen, Spitzbögen - Untergrund: Kalkzementleichtputz, Korn bis 1,0 mm - Die Flächen sind von Staub und Schleifresten zu reinigen - Die Oberflächen werden vollständig gespachtelt und geschliffen in Oberflächenqualität Q3, übergeben. Es befinden sich noch keine Anstrichstoffe auf den Oberflächen - Unebenheiten und Fehlstellen sind zu kennzeichnen	200,000	m2	.....	.....
6.2.2	Untergrund ausbessern - gekennzeichnete Fehlstellen mit Trockenbauspachtelmasse, feine Körnung spachteln und schleifen - Oberflächenqualität Q3.	4,000	m2	.....	.....
6.2.3	Untergrundvorbehandlung von stark saugendenen Materialien, wie Gipskarton- und Gipsfaserwerkstoffen mit einem zum Anstrichsystem passenden Fixativ.	200,000	m2	.....	.....
6.2.4	Grundanstrich gem. DIN EN 13 330 - Material: Dispersionssilikatfarbe bis max. 20% verdünnt je nach Saugfähigkeit des Untergrundes - Farbton: RAL 9003, weiß	200,000	m2	.....	.....
6.2.5	Schlußanstrich gem. DIN EN 13 300 - Material: Dispersionssilikatfarbe unverdünnt - Farbauftrag: rollen, ansatz- und fleckenfrei - Farbton: weiß, RAL 9003 - Glanzgrad: matt	200,000	m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 6.2. Orgelrückwand				**.....**

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
6.3.	**Räume unter Empore**				
	Wandflächen Räume: Regieraum/VorbereitungsraumWindfang Raumhöhe: ca. 5,50 m Notwendige Rollgerüste sind einzukalkulieren.				
6.3.1	Untergrundvorbereitung aller Wandflächen, einschl. sämtl. Pfeiler-Eckpfeilerbekleidungen, Pilasterrückseiten, seitl. und rückwärtige Nischenbekleidungen, sowie Leibungen, Brüstungen, Spitzbögen - Untergrund: Putz auf Mauerwerk/Stahlbeton - Die Flächen sind von Staub und Schleifresten zu reinigen - Die Oberflächen werden vollständig gespachtelt und geschliffen in Oberflächenqualität Q3, bzw. Q4 übergeben. Es befinden sich noch keine Anstrichstoffe auf den Oberflächen - Unebenheiten und Fehlstellen sind zu kennzeichnen	120,000	m2	.....	.....
6.3.2	Untergrund ausbessern - gekennzeichnete Fehlstellen mit Trockenbauspachtelmasse, feine Körnung spachteln und schleifen - Oberflächenqualität Q3	2,000	m2	.....	.....
6.3.3	Grundanstrich gem. DIN EN 13 330 - Material: Dispersionssilikatfarbe bis max. 20% verdünnt je nach Saugfähigkeit des Untergrundes - Farbton: RAL 9003, weiß	120,000	m2	.....	.....
6.3.4	Schlußanstrich gem. DIN EN 13 330 - Material: Dispersionssilikatfarbe unverdünnt - Farbauftrag: rollen, ansatz- und fleckenfrei - Farbton: weiß, RAL 9003 - Glanzgrad: matt	120,000	m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Deckenflächen Raumhöhe: ca. 5,50 m Notwendige Rollgerüste sind einzukalkulieren.				
6.3.5	Untergrundvorbereitung aller Deckenflächen, einschl. sämtl. Nischenbekleidungen, sowie Leibungen, Brüstungen. - Untergrund: Gipsfaserplatten und -Formteile - Die Flächen sind von Staub und Schleifresten zu reinigen - Die Oberflächen werden vollständig gespachtelt und geschliffen in Oberflächenqualität Q3 übergeben. Es befinden sich noch keine Anstrichstoffe auf den Oberflächen - Unebenheiten und Fehlstellen sind zu kennzeichnen	50,000	m2	.....	.....
6.3.6	Untergrund ausbessern - gekennzeichnete Fehlstellen mit Trockenbauspachtelmasse, feine Körnung spachteln und schleifen - Oberflächenqualität Q3	1,000	m2	.....	.....
6.3.7	Untergrundvorbehandlung von stark saugendenen Materialien, wie Gipskarton- und Gisfaserwerkstoffen mit einem zum Anstrichsystem passenden Fixativ.	50,000	m2	.....	.....
6.3.8	Grundanstrich gem. DIN EN 13 330 - Material: Dispersionssilikatfarbe bis max. 20% verdünnt je nach Saugfähigkeit des Untergrundes - Farbton: RAL 9003, weiß	50,000	m2	.....	.....
6.3.9	Schlußanstrich gem. DIN EN 13 330 - Material: Dispersionssilikatfarbe unverdünnt - Farbauftrag: rollen, ansatz- und fleckenfrei - Farbton: weiß, RAL 9003 - Glanzgrad: matt	50,000	m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 6.3. Räume unter Empore				**.....**

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

6.4. **Halbpilaster**

HALBPILASTER
auf Kote: Aula ca. + 0,28 bis + 9,28 m
Andachtsraum ca. + 0,55 bis + 10,28 m

siehe Plan
UL4_5_A_1220__151110_SN_220
UL4_5_A_1225__181010_SN_225
UL4_5_A_D345_151, 152, 161, 162, 166

Halb- und Eckpilaster
Bei den nachfolgend ausgeschriebenen Pilastern handelt es sich um Halb- und Viertelsäulen, die oberhalb der Sandsteinsockel aus jeweils drei Reihen Gipsfaserelementen mit sich von unten nach oben vertiefenden Kanelierungen versehen sind. Jede Reihe der Halbpilaster besteht aus 4 Elementen und jede Reihe der Eckpilaster aus 2 Elementen. Zwischen jedem Element ist eine umlaufende Fuge, b= 4 mm vorgesehen. Die Kanten der einzelnen Gipsfaserelemente sind daher ebenfalls zu streichen.
Besonders zu beachten ist, daß die weiß (RAL 9003) zu streichenden Flächen unterschiedliche Glanzgrade aufweisen, die fließend von matt zu hochglänzend bzw. umgekehrt verlaufen.
Oberflächenqualität ist Q4.

6.4.1 22,000 St ....

Untergrundvorbereitung
- Untergrund: faserverstärkte Gipsguss-Elemente
- Die Flächen sind von Staub und Schleifresten zu reinigen
- Die Oberflächen werden vollständig gespachtelt und geschliffen
in Oberflächenqualität Q4 übergeben.
Es befinden sich noch keine Anstrichstoffe auf den Oberflächen
- Unebenheiten und Fehlstellen sind zu kennzeichnen

6.4.2 1,000 m2 ....

Untergrund ausbessern
- gekennzeichnete Fehlstellen mit Trockenbauspachtelmasse,
feine Körnung spachteln und schleifen
- Oberflächenqualität Q 4

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
6.4.3	Untergrundvorbehandlung von stark saugendenen Materialien, wie Gipskarton- und Gipsfaserwerkstoffen mit einem zum Anstrichsystem passenden Fixativ.	22,000	St	.....	.....
6.4.4	Grundanstrich gem. DIN EN 13 330 - Material: Dispersionssilikatfarbe bis max. 20% verdünnt je nach Saugfähigkeit des Untergrundes - Farbton: RAL 9003, weiß	22,000	St	.....	.....
6.4.5	Schlußanstrich gem. DIN EN 13 330 - Material: Dispersionssilikatfarbe unverdünnt - Farbauftrag: rollen, ansatz- und fleckenfrei - Farbton: weiß, RAL 9003 - Glanzgrad: hochglanz	22,000	St	.....	.....
	Summe 6.4. **Halbpilaster**				**.....**

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
6.5.	**Kapitelle Halbpilaster**				
	Kapitelle Der Glanz ist identisch mit dem oberen Abschluß der Glassäulenoberflächen. Mit Verlauf von oben nach unten verlieren die Rippen ihre Porzellanoptik und gehen über in dei Oberflächenqualität von emailiertem Glas. Die Flächen zwischen den Rippen mit Verlauf von oben nach unten verlieren die glatte Oberflächenqualität (Analog Gewölbekappen) und gehen über in die Oberflächenqualität von emailiertem Glas (analog Säulenverkleidung). Glanzgrad Rippen: OK Kapitell/matt bis UK Kapitell/glänzend Glanzgrad Kappen: OK Kapitell/ hochglänzend bis UK Kapitell/glänzend				
6.5.1	Untergrundvorbereitung - Untergrund: Gipskartonplatten Gipsfaserplatten und Formteile - Die Flächen sind von Staub und Schleifresten zu reinigen - Die Oberflächen werden vollständig gespachtelt und geschliffen in Oberflächenqualität Q4 übergeben. Es befinden sich noch keine Anstrichstoffe auf den Oberflächen - Unebenheiten und Fehlstellen sind zu kennzeichnen	22,000	St	.....	.....
6.5.2	Untergrund ausbessern - gekennzeichnete Fehlstellen mit Trockenbauspachtelmasse, feine Körnung spachteln und schleifen - Oberflächenqualität Q 4	1,000	m2	.....	.....
6.5.3	Untergrundvorbehandlung von stark saugendenen Materialien, wie Gipskarton- und Gipsfaserwerkstoffen mit einem zum Anstrichsystem passenden Fixativ.	22,000	St	.....	.....
6.5.4	Grundanstrich gem. DIN EN 13 330 - Material: Dispersionssilikatfarbe bis max. 20%	22,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	verdünnt je nach Saugfähigkeit des Untergrundes - Farbton: RAL 9003, weiß				
6.5.5	Schlußanstrich gem. DIN EN 13 330 - Material: Dispersionssilikatfarbe unverdünnt - Farbauftrag: rollen, ansatz- und fleckenfrei - Farbton: weiß, RAL 9003 - Glanzgrad: OK Kapitell/ hochglänzend bis UK Kapitell/glänzend	22,000	St	.....	.....
	Summe 6.5. **Kapitelle Halbpilaster**				**.....**

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
6.6.	**Eckpilaster**				
	Vorbemerkung auf Kote: Aula ca. + 0,28 bis + 9,28 m Andachtsraum ca. + 0,55 bis + 10,28 m siehe Plan UL4_5_A_1220_a_151110_SN_220 UL4_5_A_1225_a_181010_SN_225 UL4_5_A_D345_151, 152, 161, 162, 166				
6.6.1	Untergrundvorbereitung - Untergrund: Gipskartonplatten Gipsfaserplatten und Formteile - Die Flächen sind von Staub und Schleifresten zu reinigen - Die Oberflächen werden vollständig gespachtelt und geschliffen in Oberflächenqualität Q4 übergeben. Es befinden sich noch keine Anstrichstoffe auf den Oberflächen - Unebenheiten und Fehlstellen sind zu kennzeichnen	5,000	St	.....	.....
6.6.2	Untergrund ausbessern - gekennzeichnete Fehlstellen mit Trockenbauspachtelmasse, feine Körnung spachteln und schleifen - Oberflächenqualität Q 4	1,000	m2	.....	.....
6.6.3	Untergrundvorbehandlung von stark saugendenen Materialien, wie Gipskarton- und Gisfaserwerkstoffen mit einem zum Anstrichsystem passenden Fixativ.	5,000	St	.....	.....
6.6.4	Grundanstrich gem. DIN EN 13 330 - Material: Dispersionssilikatfarbe bis max. 20% verdünnt je nach Saugfähigkeit des Untergrundes - Farbton: RAL 9003, weiß	5,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
6.6.5	Schlußanstrich gem. DIN EN 13 330 - Material: Dispersionssilikatfarbe unverdünnt - Farbauftrag: rollen, ansatz- und fleckenfrei - Farbton: weiß, RAL 9003 - Glanzgrad: hochglanz	5,000	St	.....	.....
	Summe 6.6. Eckpilaster				**.....**

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
6.7.	**KAPITELLE DER ECKPILASTER**				
6.7.1	Untergrundvorbereitung - Untergrund: Gipskartonplatten Gipsfaserplatten und Formteile - Die Flächen sind von Staub und Schleifresten zu reinigen - Die Oberflächen werden vollständig gespachtelt und geschliffen in Oberflächenqualität Q4 übergeben. Es befinden sich noch keine Anstrichstoffe auf den Oberflächen - Unebenheiten und Fehlstellen sind zu kennzeichnen	5,000	St	.....	.....
6.7.2	Untergrund ausbessern - gekennzeichnete Fehlstellen mit Trockenbauspachtelmasse, feine Körnung spachteln und schleifen - Oberflächenqualität Q 4	1,000	m2	.....	.....
6.7.3	Untergrundvorbehandlung von stark saugendenen Materialien, wie Gipskarton- und Gipsfaserwerkstoffen mit einem zum Anstrichsystem passenden Fixativ.	5,000	St	.....	.....
6.7.4	Grundanstrich gem. DIN EN 13 330 - Material: Dispersionssilikatfarbe bis max. 20 verdünnt je nach Saugfähigkeit des Untergrundes - Farbton: RAL 9003, weiß	5,000	St	.....	.....
6.7.5	Schlußanstrich gem. DIN EN 13 330 - Material: Dispersionssilikatfarbe unverdünnt - Farbauftrag: rollen, ansatz- und fleckenfrei - Farbton: weiß, RAL 9003 - Glanzgrad: OK Kapitell/ hochglänzend bis UK Kapitell/glänzend	5,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 6.7. KAPITELLE DER ECKPILASTER				**.....**

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

6.8. **GEWÖLBERIPPEN**

Leitbeschreibung
Die Profilierung der Rippen entspricht dem historischen Vorbild der Paulinerkirche. Die Profilierung der Rippen besteht aus geraden Seitenflächen, je zwei unterschiedlich geformten Hohlkehlen und einer geraden Abschlußfläche unten. Die Rippen sind ca. 205 mm hoch und 120 mm breit.
In der Abwicklung beträgt die Länge ca. 500 mm. Alle Schlußsteine bzw. Knotenpunkte werden als Bestandteil der Rippen betrachtet und übermessen.
Prinzipschnitte/Detailschnitte Gewölbe-Rippe
- auf Kote: Aula ca. + 11,49 bis + 15,28 m
  Andachtsraum ca. + 12,48 bis + 16,20 m

siehe Plan
UL4_5_A_1220_151110_SN_220
UL4_5_A_1225_181010_SN_225
UL4_5_A_D345_031_ - 34
UL4_5_A_D345_032
UL4_5_A_D345_010

Übersicht Rippen, Knotenpunkte
sieh Plan
UL4_5_A_D345_045-49, 055-057

6.8.1 3.000,000 m ....
Untergrundvorbereitung
- Untergrund: Gipsfaserformteile
- Die Flächen sind von Staub und Schleifresten zu reinigen
- Die Oberflächen werden vollständig gespachtelt und geschliffen
  in Oberflächenqualität Q4 übergeben.
  Es befinden sich noch keine Anstrichstoffe auf den Oberflächen
- Unebenheiten und Fehlstellen sind zu kennzeichnen
- auf Kote: Andachtsraum + 10,27 bis +16,09 m
  Aula + 9,27 bis +14,30 m

entsprechend Plan
UL4_5_A_1100_GR_EG,
UL4_5_A_1102_GR_102,
UL4_5_A_1211_SN_211,
UL4_5_A_1217_SN_217_11,
UL4_5_A_1218_SN_218_11,
UL4_5_A_1225_SN_225_11,

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	UL4_5_A_1226_SN_226_11, UL4_5_A_1232_SN_232_11, UL4_5_A_1233_SN_233_11,				
6.8.2	Grundanstrich gem. DIN EN 13 330 - Material: Dispersionssilikatfarbe bis max. 20% verdünnt je nach Saugfähigkeit des Untergrundes - Farbton: RAL 9003, weiß	3.000,000	m	.....	.....
6.8.3	Schlußanstrich gem. DIN EN 13 330 - Material: Dispersionssilikatfarbe unverdünnt - Farbauftrag: rollen, ansatz- und fleckenfrei - Farbton: weiß, RAL 9003 - Glanzgrad: hochglänzend	3.000,000	m	.....	.....
	Summe 6.8. **GEWÖLBERIPPEN**				**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
6.9.	**GEWÖLBEKAPPEN**				
	Haupt-/Mittelschiff - auf Kote: Andachtsraum + 10,27 bis +16,09 m Aula + 9,27 bis +14,30 m entsprechend Plan UL4_5_A_1100_GR_EG, UL4_5_A_1102_GR_102, UL4_5_A_1211_SN_211, UL4_5_A_1217_SN_217_11, UL4_5_A_1218_SN_218_11, UL4_5_A_1225_SN_225_11, UL4_5_A_1226_SN_226_11, UL4_5_A_1232_SN_232_11, UL4_5_A_1233_SN_233_11 Gewölbe HA 1+2 Grundfläche : ca. 5,50 x 9,50 m				
6.9.1	Untergrundvorbereitung - Untergrund: Kalkzementleichtputz, Korn bis 1,0 mm - Die Flächen sind von Staub und Schleifresten zu reinigen - Die Oberflächen werden vollständig gespachtelt und geschliffen in Oberflächenqualität Q3 übergeben. Es befinden sich noch keine Anstrichstoffe auf den Oberflächen - Unebenheiten und Fehlstellen sind zu kennzeichnen	5,000	St	.....	.....
6.9.2	Grundanstrich gem. DIN EN 13 330 - Material: Dispersionssilikatfarbe bis max. 20% verdünnt je nach Saugfähigkeit des Untergrundes - Farbton: RAL 9003, weiß	5,000	St	.....	.....
6.9.3	Schlußanstrich gem. DIN EN 13 330 - Material: Dispersionssilikatfarbe unverdünnt	5,000	St	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- Farbauftrag: rollen, ansatz- und fleckenfrei - Farbton: weiß, RAL 9003 - Glanzgrad: matt				
	Gewölbe HB 1+2				
	Grundfläche : ca. 4,665 x 9,50 m				
6.9.4	Untergrundvorbereitung - Untergrund: Kalkzementleichtputz, Korn bis 1,0 mm - Die Flächen sind von Staub und Schleifresten zu reinigen - Die Oberflächen werden vollständig gespachtelt und geschliffen in Oberflächenqualität Q3 übergeben. Es befinden sich noch keine Anstrichstoffe auf den Oberflächen - Unebenheiten und Fehlstellen sind zu kennzeichnen	2,000	St	.....	.....
6.9.5	Grundanstrich gem. DIN EN 13 330 - Material: Dispersionssilikatfarbe bis max. 20% verdünnt je nach Saugfähigkeit des Untergrundes - Farbton: RAL 9003, weiß	2,000	St	.....	.....
6.9.6	Schlußanstrich gem. DIN EN 13 330 - Material: Dispersionssilikatfarbe unverdünnt - Farbauftrag: rollen, ansatz- und fleckenfrei - Farbton: weiß, RAL 9003 - Glanzgrad: matt	2,000	St	.....	.....
	Gewölbe HC 1+2				
	Grundfläche : ca. 4,37 x 9,50 m				
6.9.7	Untergrundvorbereitung - Untergrund: Kalkzementleichtputz, Korn bis 1,0 mm - Die Flächen sind von Staub und Schleifresten zu reinigen - Die Oberflächen werden vollständig gespachtelt und geschliffen	2,000	St	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	in Oberflächenqualität Q3 übergeben. Es befinden sich noch keine Anstrichstoffe auf den Oberflächen - Unebenheiten und Fehlstellen sind zu kennzeichnen				
6.9.8		2,000	St	.....	.....
	Grundanstrich gem. DIN EN 13 330 - Material: Dispersionssilikatfarbe bis max. 20% verdünnt je nach Saugfähigkeit des Untergrundes - Farbton: RAL 9003, weiß				
6.9.9		2,000	St	.....	.....
	Schlußanstrich gem. DIN EN 13 330 - Material: Dispersionssilikatfarbe unverdünnt - Farbauftrag: rollen, ansatz- und fleckenfrei - Farbton: weiß, RAL 9003 - Glanzgrad: matt				
	Gewölbe HD 1+2				
	Grundfläche : ca. 4,84 x 9,50 m				
6.9.10		1,000	St	.....	.....
	Untergrundvorbereitung - Untergrund: Kalkzementleichtputz, Korn bis 1,0 mm - Die Flächen sind von Staub und Schleifresten zu reinigen - Die Oberflächen werden vollständig gespachtelt und geschliffen in Oberflächenqualität Q3 übergeben. Es befinden sich noch keine Anstrichstoffe auf den Oberflächen - Unebenheiten und Fehlstellen sind zu kennzeichnen				
6.9.11		1,000	St	.....	.....
	Grundanstrich gem. DIN EN 13 330 - Material: Dispersionssilikatfarbe bis max. 20% verdünnt je nach Saugfähigkeit des Untergrundes - Farbton: RAL 9003, weiß				

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
6.9.12		1,000	St	.....	.....
	Schlußanstrich gem. DIN EN 13 330 - Material: Dispersionssilikatfarbe unverdünnt - Farbauftrag: rollen, ansatz- und fleckenfrei - Farbton: weiß, RAL 9003 - Glanzgrad: matt Seitenschiffe - auf Kote: Andachtsraum + 10,27 bis +14,38 m Aula + 9,27 bis +13,80 m entsprechend Plan UL4_5_A_1100_GR_EG, UL4_5_A_1102_GR_102, UL4_5_A_1211_SN_211, UL4_5_A_1217_SN_217_11, UL4_5_A_1218_SN_218_11, UL4_5_A_1225_SN_225_11, UL4_5_A_1226_SN_226_11, UL4_5_A_1232_SN_232_11, UL4_5_A_1233_SN_233_11 Gewölbe NA 1+2 Grundfläche : ca. 4,59 x 5,50 m				
6.9.13		9,000	St	.....	.....
	Untergrundvorbereitung - Untergrund: Kalkzementleichtputz, Korn bis 1,0 mm - Die Flächen sind von Staub und Schleifresten zu reinigen - Die Oberflächen werden vollständig gespachtelt und geschliffen in Oberflächenqualität Q3 übergeben. Es befinden sich noch keine Anstrichstoffe auf den Oberflächen - Unebenheiten und Fehlstellen sind zu kennzeichnen				
6.9.14		9,000	St	.....	.....
	Grundanstrich gem. DIN EN 13 330 - Material: Dispersionssilikatfarbe bis max. 20% verdünnt je nach Saugfähigkeit des Untergrundes - Farbton: RAL 9003, weiß				

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
6.9.15		9,000	St	.....	.....
	Schlußanstrich gem. DIN EN 13 330 - Material: Dispersionssilikatfarbe unverdünnt - Farbauftrag: rollen, ansatz- und fleckenfrei - Farbton: weiß, RAL 9003 - Glanzgrad: matt Gewölbe NA 1+2 Gewölbe NB 1+2 Grundfläche : ca. 4,59 x4,665 m				
6.9.16		4,000	St	.....	.....
	Untergrundvorbereitung - Untergrund: Kalkzementleichtputz, Korn bis 1,0 mm - Die Flächen sind von Staub und Schleifresten zu reinigen - Die Oberflächen werden vollständig gespachtelt und geschliffen in Oberflächenqualität Q3 übergeben. Es befinden sich noch keine Anstrichstoffe auf den Oberflächen - Unebenheiten und Fehlstellen sind zu kennzeichnen				
6.9.17		4,000	St	.....	.....
	Grundanstrich gem. DIN EN 13 330 - Material: Dispersionssilikatfarbe bis max. 20% verdünnt je nach Saugfähigkeit des Untergrundes - Farbton: RAL 9003, weiß				
6.9.18		4,000	St	.....	.....
	Schlußanstrich gem. DIN EN 13 330 - Material: Dispersionssilikatfarbe unverdünnt - Farbauftrag: rollen, ansatz- und fleckenfrei - Farbton: weiß, RAL 9003 - Glanzgrad: matt Gewölbe NC 1+2 Grundfläche : ca. 4,59 x 4,37 m				

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
6.9.19		4,000	St	.....	.....
	Untergrundvorbereitung - Untergrund: Kalkzementleichtputz, Korn bis 1,0 mm - Die Flächen sind von Staub und Schleifresten zu reinigen - Die Oberflächen werden vollständig gespachtelt und geschliffen in Oberflächenqualität Q3 übergeben. Es befinden sich noch keine Anstrichstoffe auf den Oberflächen - Unebenheiten und Fehlstellen sind zu kennzeichnen				
6.9.20		4,000	St	.....	.....
	Grundanstrich gem. DIN EN 13 330 - Material: Dispersionssilikatfarbe bis max. 20% verdünnt je nach Saugfähigkeit des Untergrundes - Farbton: RAL 9003, weiß				
6.9.21		4,000	St	.....	.....
	Schlußanstrich gem. DIN EN 13 330 - Material: Dispersionssilikatfarbe unverdünnt - Farbauftrag: rollen, ansatz- und fleckenfrei - Farbton: weiß, RAL 9003 - Glanzgrad: matt				
	Gewölbe ND 1+2				
	Grundfläche : ca. 4,59 x 4,84 m				
6.9.22		2,000	St	.....	.....
	Untergrundvorbereitung - Untergrund: Kalkzementleichtputz, Korn bis 1,0 mm - Die Flächen sind von Staub und Schleifresten zu reinigen - Die Oberflächen werden vollständig gespachtelt und geschliffen in Oberflächenqualität Q3 übergeben. Es befinden sich noch keine Anstrichstoffe auf den Oberflächen - Unebenheiten und Fehlstellen sind zu kennzeichnen				
6.9.23		2,000	St	.....	.....
	Grundanstrich gem. DIN EN 13 330				

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- Material: Dispersionssilikatfarbe bis max. 20% verdünnt je nach Saugfähigkeit des Untergrundes - Farbton: RAL 9003, weiß				
6.9.24	Schlußanstrich gem. DIN EN 13 330 - Material: Dispersionssilikatfarbe unverdünnt - Farbauftrag: rollen, ansatz- und fleckenfrei - Farbton: weiß, RAL 9003 - Glanzgrad: matt	2,000	St	.....	.....
	Summe 6.9. **GEWÖLBEKAPPEN**				**.....**
	Summe 6. **Malerarbeiten**				**.....**

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
7.	**Technische Bearbeitung**				
7..1	Technische Bearbeitung Grundlage für die technische Bearbeitung sind die - Ausführungsplanung des Architekten und die - statischen Berechnungen des Tragwerkplaners, der für sämtliche relevanten Bauteile, wie - Gewölbeschale - Auflager Gewölbe - Auflager Kapitelle - Gitterstützen Pilaster - Hängesäulen - Unterkonstruktion Epitaphien - Abhängung Wartungsstege - Stahl-UK Empore bereits die Nachweise erstellt hat - 3D Aufmass der Bestandsituation durch Vermessungsbüro des AG - Bestandspläne der TGA - raumakustische Gutachten zu Aula/Andachtsraum - objektspezifisches Brandschutzkonzept Basierend auf diesen Unterlagen hat der AN eine vollumfängliche Werkstatt- , Montage- und Fertigungsplanung zu erstellen, Aufgrund der komplexen Geometrie der Ausbauarbeiten ist eine 3D-Planung zwingend erforderlich. Die Planung muss für komplexe Formteile - wie z.B. die Gewölberippen oder Kapitell-Segmente - maschinenlesbare Datensätze liefern, die eine Herstellung dieser Teile durch NC gesteuerte Fräsen erlauben. Die Zeichnungen müssen zur Ausführungsgenehmigung vor Fertigungsbeginn vorgelegt werden. Die Regelprüffrist durch den Architekten beträgt 10 Arbeitstage. Der Planlauf ist mit dem AG abzustimmen. Die Pläne sind solange vorzulegen, bis die endgültige Freigabe erfolgt. Herstellung bzw. Montage ohne Freigabe erfolgt auf eigenes Risiko. Es besteht kein Anspruch auf Verzug auf Grund noch laufender Freigabeverfahren. Freigabepläne müssen alle zutreffenden Informationen bezogen auf die Leitplanung bzw. Ausschreibung enthalten. Folgende Datenaustauschformate sind zu verwenden: Textdokumentationen MS Word 2007 (*.doc) Tabellendokumentationen MS Excel 2007 (*.xls)	1,000	Psch	.....	

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Zeichnungen / Pläne Autocad 2009 (*.dxf oder *.dwg)

Plotfiles Format (*.PDF)

CAD-Dateien sind in einem der vorgegebenen Formate (dxf oder dwg) und als Druck in PDF -Format mit Layout und Beschriftung zu übergeben

Die geprüfte und freigebene Werkstattplanung ist in Papierform in insgesamt 4 Ausfertigungenzu übergeben:
- 1 x für Tragwerksplaner
- 1 x für Bauherr
- 1 x für Architekt
- 1 x für Bauleitung

Der AN hat sämtliche ergänzende statische Nachweise zu erbringen. Diese umfassen alle, von den bereits nachgewiesenen "Regelsituationen" abweichende Sonderfälle, wie auch alle ausführungsbedingten Nachweise für Montagestöße, Verbindungsmittel, Montagzustände usw.

Sollten Abweichungen von den vorgegebenen Profilen und Ausführungen erforderlich sein, so sind diese mit dem Architekten und dem vom Bauherrn beauftragten Tragwerksplaner detailliert abzustimmen; der statische Nachweis ist über den Tragwerksplaner an den Prüfstatiker zur Freigabe einzureichen; insgesamt sind 6 Ausfertigungen erforderlich:

- 2 x für Prüfstatiker
- 1 x für Tragwerksplaner
- 1 x für Bauherr
- 1 x für Architekt
- 1 x für Bauleitung

Alle weiteren Nachweise - falls erforderlich sind - vierfach zu übergeben.

Die Schlussdokumentation ist ebenfalls vierfach zu übergeben.

Summe 7. **Technische Bearbeitung** **.....**

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement
Niederlassung Leipzig II E-mail: Poststelle@sib-L2.smf.sachsen.de
04275 Leipzig, Tieckstraße 2, Tel. 0341 / 2175-0, Fax -222

Leistungsverzeichnis

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
8.	**Stundenlohnarbeiten**				
	Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn sie vorher vom AG ausdrücklich angeordnet sind und entsprechende Stundenberichte spätestens bis Ende der Woche der Bauleitung des AG zur Anerkennung vorgelegt werden. Stellt sich bei einer späteren Prüfung heraus, dass die im Stundenlohn berechneten Arbeiten bei Vertragsleistung berücksichtigt sind oder zu deren Nebenleistungen gehören, so werden die Kosten trotz unterschriftlicher Anerkennung der Stundenlohnberichte nicht vergütet. Die Ausführung angeordneter Stundenlohnarbeiten kann der AN nicht ablehnen. Ungeeignete Arbeitskräfte können abgelehnt werden.				
8..1	Tageslohnstunden Facharbeiter Tageslohnstunden eines Monteurs auf besondere Anweisung der Bauleitung für unvorhersehbare Arbeiten einschließlich aller Zuschläge	30,000	h	.....	.....
8..2	Tageslohnstunden Bauhelfer Tageslohnstunden eines Bauhelfers auf besondere Anweisung der Bauleitung für unvorhersehbare Arbeiten einschließlich aller Zuschläge	30,000	h	.....	.....
	Summe 8.	**Stundenlohnarbeiten**			**.....**

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement
Niederlassung Leipzig II E-mail: Poststelle@sib-L2.smf.sachsen.de
04275 Leipzig, Tieckstraße 2, Tel. 0341 / 2175-0, Fax -222

Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
1.	**Metallbauarbeiten**	
1.1.	Unterkonstruktion Wandbekleidung	.....
1.2.	Unterkonstruktion Pilaster	.....
1.3.	Gewölbeanschluss	.....
1.4.	Auflager Kapitelle	.....
1.5.	Auflager Gewölbe	.....
1.6.	Unterkonstruktion Hängesäulen	.....
1.7.	Wartungsstege	.....
1.8.	Unterkonstruktion Rückwand Orgelempore	.....
1.9.	Unterkonstruktion Epitaphien	.....
1.10.	Sonderelemente	.....
	Summe 1. Metallbauarbeiten	**.....**

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement
Niederlassung Leipzig II E-mail: Poststelle@sib-L2.smf.sachsen.de
04275 Leipzig, Tieckstraße 2, Tel. 0341 / 2175-0, Fax -222

Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
2.	**Stuckarbeiten**	
2.1.	Unterkonstruktion Gewölbe	.....
2.2.	Gewölbe Hauptschiff	.....
2.3.	Gewölbe Seitenschiffe	.....
2.4.	Gewölberippen	.....
2.5.	Zulagen Gewölbe	.....
2.6.	Kapitelle	.....
2.7.	Zulage Kapitelle	.....
2.8.	Bekleidung Pilaster	.....
2.9.	Unterdecke Orgelempore	.....
	Summe 2. Stuckarbeiten	**.....**

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement
Niederlassung Leipzig II E-mail: Poststelle@sib-L2.smf.sachsen.de
04275 Leipzig, Tieckstraße 2, Tel. 0341 / 2175-0, Fax -222

Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
3.	**Trockenbauarbeiten**	
3.1.	Bekleidungen Wandflächen	.....
3.2.	TB Wände	.....
3.3.	TB Abhangdecken	.....
	Summe 3. Trockenbauarbeiten	**.....**

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement
Niederlassung Leipzig II E-mail: Poststelle@sib-L2.smf.sachsen.de
04275 Leipzig, Tieckstraße 2, Tel. 0341 / 2175-0, Fax -222

Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
4.	**Innenverglasungen**	
4.1.	Stahl/Glas-Elemente	.....
4.2.	Holz/Glas-Elemente	.....
	Summe 4. Innenverglasungen	**.....**

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement
Niederlassung Leipzig II E-mail: Poststelle@sib-L2.smf.sachsen.de
04275 Leipzig, Tieckstraße 2, Tel. 0341 / 2175-0, Fax -222

Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
5.	**Türen**	
5.1.	Holztüren	.....
	Summe 5. Türen	**.....**

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement
Niederlassung Leipzig II E-mail: Poststelle@sib-L2.smf.sachsen.de
04275 Leipzig, Tieckstraße 2, Tel. 0341 / 2175-0, Fax -222

Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
6.	**Malerarbeiten**	
6.1.	Wandbekleidungen	.....
6.2.	Orgelrückwand	.....
6.3.	Räume unter Empore	.....
6.4.	Halbpilaster	.....
6.5.	Kapitelle Halbpilaster	.....
6.6.	Eckpilaster	.....
6.7.	KAPITELLE DER ECKPILASTER	.....
6.8.	GEWÖLBERIPPEN	.....
6.9.	GEWÖLBEKAPPEN	.....
	Summe 6. Malerarbeiten	**.....**

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement
Niederlassung Leipzig II E-mail: Poststelle@sib-L2.smf.sachsen.de
04275 Leipzig, Tieckstraße 2, Tel. 0341 / 2175-0, Fax -222

Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung

Projekt:	**12134E0501**	**Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV:	**12O70257**	**Raumbildender Ausbau Aula**

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
7.	**Technische Bearbeitung**	
	Summe 7. Technische Bearbeitung	**.....**

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement
Niederlassung Leipzig II E-mail: Poststelle@sib-L2.smf.sachsen.de
04275 Leipzig, Tieckstraße 2, Tel. 0341 / 2175-0, Fax -222

Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung

Projekt:	**12134E0501**	**Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV:	**12O70257**	**Raumbildender Ausbau Aula**

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
8.	**Stundenlohnarbeiten**	
	Summe 8. Stundenlohnarbeiten	**.....**

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement
Niederlassung Leipzig II E-mail: Poststelle@sib-L2.smf.sachsen.de
04275 Leipzig, Tieckstraße 2, Tel. 0341 / 2175-0, Fax -222

Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung

Projekt: **12134E0501** **Uni Lpz., Aug.pl., 4.BA, Neubau Aula**
LV: **12O70257** **Raumbildender Ausbau Aula**

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
LV	**12O70257**	
1.	Metallbauarbeiten	.....
2.	Stuckarbeiten	.....
3.	Trockenbauarbeiten	.....
4.	Innenverglasungen	.....
5.	Türen	.....
6.	Malerarbeiten	.....
7.	Technische Bearbeitung	.....
8.	Stundenlohnarbeiten	.....
	Summe LV **12O70257 Raumbildender Ausbau ..**	**.....**

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus ..... EUR

in Höhe von 19,00 % ..... EUR

Bruttosumme **..... EUR**

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 180

Die Vortexte zum LV wurden gelesen und beachtet.

Die Unterschrift ist auf beiliegendem
Formblatt "**ANGEBOT**" zu leisten!